

Die magischen Elfen

Von Duschuckschmi

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Rein ins Getümmel	2
Kapitel 2: Von Naturgewalten und modischen Fehlritten	7
Kapitel 3: Chainsaw Massacre!! - light-Version	14
Kapitel 4: Ferien mit Rosamunde Pilcher (1)	20
Kapitel 5: Ferien mit Rosamunde Pilcher (2)	31
Kapitel 6: Trouble in Paradise	40
Kapitel 7: Kuck mal, wer da erbricht!	48
Kapitel 8: It's a boy girl baby thing	58
Kapitel 9: Intermezzo - Homöopathie für die Ninja-Babys	67
Kapitel 10: Wettwickeln für den Hausfrieden	75
Kapitel 11: Crank - Adrenalin pur!	88
Kapitel 12: Das leer-reiche Grand Final	97

Kapitel 1: Rein ins Getümmel

Die magischen Elfen

Sue: Hier sei für die Leser angemerkt, dass einem die mit Word-Art designte Überschrift in Schriftgröße 120pt und knallblau zur Begrüßung erstmal die Netzhaut verätzt.

Bla: Das finde ich sehr vorausschauend! Wenn man nichts mehr sieht, kann man diese - so viel sei verraten - schlechte Story nicht mehr lesen.^^

Milerna Rosenkranz
Emily Wasser
Ilana Feuer
Aylin Erde
Lee Luft

Sue: Hm. Diese Nachnamen machen mich stutzig. Und dann auch noch in Comic Sans...

Bla: Immerhin wissen wir nun, mit wem wir es die nächsten 37+ Seiten zu tun haben. Ist doch nett!

Sue: Nett ist der kleine Bruder von Scheiße.

Vorspann

Bla: *Popcorn werf* Buuh!

In einer anderen Zeitdimension auf einem anderen Planeten herrschte Unruhe. Die Bürger des Planeten Mando

Diao

warteten auf ihre Königin, die Zeitkönigin Hannah. Sie tratt langsam auf den hoheitlichen Balkon

Sue: Für eine ZEITkönigin scheint sie ein ziemlich schlechtes Zeitmanagement zu haben, wenn die Bürger warten müssen.

Bla: Wohl gemerkt ALLE Planetenbürger versammeln sich unter ihrem hoheitlichen Balkon.

Sie trug ein sehr schönes himmelblaues Kleid mit weißen Spitzen.

Sue: Dem hoheitlichen Schneider war die weiße Spitze leider ausgegangen.

Sie spricht:“ Mein Liebes Volk. Ich weiß ihr vertraut mir. Und ihr braucht keine Angst zu haben. Wir werden gerettet. Die Heiligen sind schon bestimmt. Sie

wissen es nur noch nicht.

Bürger: "Puh, das beruhigt uns." ^^

Sie, die Anführerin ist noch nicht bei ihnen. Aber sie kommt und sie werden uns retten. Mein Liebes Volk hat keine Angst das Böse ist noch zu schwach. Sie werden vielleicht uns töten aber nie das Gute.

Bürger: "Puh, auch das beruhigt uns." ^^

Sue: Sie sollte ihren Redenschreiber wechseln...

Bla: Das Böse ist zwar schwach, aber scheinbar noch immer stark genug sie alle zu töten?

Meine Liebes Volk, meine Bürger, meine Vertrauten weint nicht. Habt keine Angst."

Sue: Das hat sie nun zum dritten mal betont. Kein gutes Zeichen.

Die Zeitkönigin rollten während den Sätzen große runde Tränen über ihren hellen Wangen hinunter.

Sue: ...mir geht es gerade genauso! T_T;

Bla: Dem Volk das Weinen verbieten, aber währen ihrer Mut-Ansprache selbst die Verzweiflung zur Schau tragen.

Sue: Vielleicht sind das Freudentränen, weil sie ja bald von den unwissenden Heiligen vor dem Bösen gerettet werden.

Ihre großen Augen schlossen sich für einen Augenblick. In diesem kurzen aber sinnlichen

Sue: Rrrrrrr ^~

Augenblick wurde der Planet von der Bösenseite angegriffen und vernichtet.

Sue: BÄÄÄÄM! :D

Bla: Uffz. Der Bösenseite? Ich kack ab.

Sue: Zumindest wird hier keine Zeit mit unnötigen Beschreibungen vergeudet.

Da wo bis jetzt der Planet Mando war, entstand plötzlich nur ein riesiges Lochs des Nichts. Es war grausam, aber kurz.

Bla: Guck mal, ich hab in meiner Socke ein riesiges, grausames, aber zum Glück kurzes Loch! *mit Zeh wackel*

Inzwischen auf der Erde

Sue: Ja, das ist eine Kapitelüberschrift.

„Mom, muss ich auf diese blöde neue Schule?“, „Mein Kind seitdem dein Vater ermordet wurde benimmst du dich wie eine Furie und lässt keinen an dich ran,

Sue: Um Himmels Willen, was für ein Einstieg. o_O

Bla: Nein, also da muss ich der Mutter doch Recht geben. Wird zur Furie, nur weil der Vater ermordet wurde? Also ehrlich mal, stell dich nicht so an!

deswegen dachte ich, es wäre das Beste, wenn wir an einem andern Ort ziehen.

anderer Ort: "Bitte lasst das doch sein." T_T

Und ja du musst auf eine neue Schule.“ Sagt die Mutter von Milerna Kotter besorgt.

Sue: Oh, sie heißt doch nicht Rosenkranz mit Nachnamen. Ein Glück!

Bla: Weil Kotter ja so viel besser ist.

Und schubste ihre Tochter in ein Klassenzimmer mit der Aufschrift „9c bei J. Staudenmeier.“ „Hallo und Willkommen in der bezauberten 9c.

Bla: Hex-Hex! :D

Du wirst wohl die Neue sein. Nachdem sich schon 8 Schüler im Klassenzimmer geirrt haben.

Sue: Denn aller guten Dinge sind ja bekanntlich neun!

Bla: Was sind denn das für Zustände an dieser Schule, dass die Schüler ihr eigenes Klassenzimmer nicht finden können?

Hoffe ich du bist Milerna Kotter.

Milerna: "Hoffe isch, du bisch Jott Staudenmeier!"

Also stell dich mal der gesamten Klasse vor“. Irritiert schaute sie den Lehrer an und fing an. „Also mein Name ist Milerna Kotter. Ich musste mit meiner Mutter hierher ziehen, weil sie dachte nachdem mein Vater ermordet wurde, dass ich hier besser zu Recht komme.

Sue: Bitte keine Details auslassen, das Publikum lechzt nach Skandalen!

Bla: Mit der will bestimmt gleich jeder befreundet sein, damit sie ihre Story für ein nettes Sümmchen an die BILD verhökern können.

Ich bin zwar nicht ihrer Meinung. Aber was kann ich schon tun. Ich hoffe hier bald neue Freunde zu finden und Spaß zuhaben.“.

Sue: Aber dafür, dass sie so ne Furie sein soll und keinen an sich ran lässt, ist sie doch recht zuversichtlich, was das Freundefinden angeht ' _ '

„Na gut.

Lehrer: "Vater ermordet? Hab schon bessere Geschichten gehört. Na gut."

Setze dich am besten dort hinten neben Lee hin!" Milerna schaute zu einem Gruppentisch hin, der am Fenster stand. Sie ging zu dem Tisch und setzte sich auf den freien Stuhl. „Hi mein Name ist Lee. Das sind Aylin, Ilana und Emily. Aylin ist auch erst vor kurzem hergezogen.“

Bla: Somit wäre die Einführung der angekündigten Protagonisten auch schon mit einem Satz abgehakt.

Sue: Parallelen zu Mando Diao, da ging auch alles ratzfat.

Jeder der Fünf sagte noch einmal Hallo.

Nummer 1: Hallo.

Nummer 2: Hallo.

Nummer 3: Hallo.

Nummer 4: Hallo.

Nummer 5: Hallo.

„Ruhe dahinten. Schön das ihr euch alle so gut versteht.

Milerna: "Ja, nach einer Runde Hallo-sagen sind wir jetzt nämlich die dicksten Froindinnän!"

Aber Bitte nachher in der Pause ist auch noch Zeit um euch besser kennen zulernen. Und zeigt Milerna bitte alles." Milerna schaute gelangweilt im Klassenzimmer umher. Sie merkte dass ein gut aussehender Junge sie anschaute und dann plötzlich wegschaute.

Sue: Ugh. Mein Klischee-Radar schlägt Alarm.

Bla: Und Milerna scheint einen Gut-aussehender-Junge-schaut-mich-an-Radar zu haben, sonst würde sie sowas ja auch nicht merken.

Sue: Das liegt vielleicht an der Magie aus der Überschrift.^^

Lee flüsterte ihr ins Ohr: „Das ist Matt an dem kommt niemand ran.“

Sue: Nain, nain, nain! Als eingefleischter TaiTo-Fan (jetzt ist es raus! u_u) muss ich hier gegen die Verwendung dieses Namens vehement Einspruch erheben!

Bla: Abgewiesen! >:D

Sue: Mäh ;_;

„Wenn du meinst!" antwortete Milerna grinsend.

Bla: Die heckt was aus!

Sue: Luder.

Matt schaute mehrmals zu Milerna hin. Nacheiner Weile winkte im Milerna zu. Er grinste.

Matt: "Teheee..." *dämmlich sabber*

Sue: Ausgezeichnet. Damit wäre die Einleitung überstanden.

Bla: Das kann ja noch heiter werden. >_>

Kapitel 2: Von Naturgewalten und modischen Fehlritten

Die Begegnung

Sue: ...der dritten Art.

In der Pause saßen die Mädels auf einer abgelegenen Bank. Und Unterhielten sich, doch dann stand Milerna auf und ging zu einem Gebüsch.

Bla: Der Drang der Natur.

Sie hob einen Rosenkranz auf und ging zurück zur Bank. „Was ist das?“ fragten die Mädchen. Milerna las denn darauf stehenden Satz laut vor: „ Emily zu Wasser, Ilana zu Feuer, Aylin zur Erde, Lee zu Luft.

Sue: Und Asche zu Asche, Staub zu Staub...

Lass uns unsere Welt retten.“

Sue: Und danoach gemma zünftig oan heb'n!

Bla: Wo soll denn so ein Text auf einem Rosenkranz Platz haben?

Auf einmal erschien ein Hologramm aus dem Rosenkranz. Dort erschien die Zeitkönigin Hannah. Sie sprach: „Hallo.

Sue & Bla: Servus!

Ich habe schon auf diesem Moment gewartet

Moment: "Rrrrunter!!!! Deine Spitzen tun mir weh!"

um mit euch, ihr Auserwählten, zureden. Ihr müsst uns retten. Ich, die Zeitkönigin Hannah komme aus der Zukunft. Wir haben euch ausgesucht um uns und die Zeit zu beschützen. Ihr müsst alle Dämonen bekämpfen und Besiegen, damit das Böse nicht zu stark wird. Ihr seid unsere letzte Hoffnung.“

Sue: Da, wie wir wissen, das eigentlich schwache Böse in einem sinnlichen Augenblick Mando Diao ausgelöscht hat, kann jetzt schon prognostiziert werden, dass die fünf Rosenkränzchen hier kläglich scheitern werden.

„Wieso wir?“ fragte Ilana verwirrt. „Wir haben euch auserwählt weil ihr reine Herzen habt. Ich habe bei euch Trauer, Liebe und Hoffnung gefühlt. Nur ihr könnt uns retten.

Hannah: "Denn kein anderer Mensch auf der ganzen weiten Welt ist in der Lage, diese drei Emotionen zu empfinden."

Du Milerna bist die Anführerin weil du am meisten Schmerz empfunden hast.

Bla: Schöne Auswahlkriterien.

Milerna: "Juhuu, mir geht's am beschissensten von euch!" :D

Dein Vater wurde von Dämonen getötet. Du sollst ihn nicht mit Hass rächen. Denn das wären zu viele Gefühle gegen über den Dämonen.

Sue: Der Hass "sind" zu viele Gefühle?

Bla: Naja, dazu kommen ja noch Trauer, Liebe und Hoffnung. Das kann schon überfordern.

Ich hoffe ihr könnt eure Mission erfolgreich erfüllen und uns und die Zeit beschützen."

Sue: Als ZEITkönigin hätte sie ja vor Erstellen des Hologramms in die Zukunft gucken können, dann hätte sie gesehen, dass sie ihre Mission nicht erfolgreich erfüllen werden.

Bla: Wer sagt denn, dass sie in die Zukunft sehen kann, nur weil sie die ZEITkönigin ist?

Sue: Das wird doch wohl ein Kinderspiel für sie sein, wenn sie sogar Rosenkränze in andere Zeitdimensionen katapultieren kann. u_u

„Und wie sollen wir das anstellen?“ fragte Emily etwas verarscht.

Sue: Wie klingt man „verarscht“?

„Ich weiß es klingt komisch.

Peter Lustig: "Is' aber so!"

Aber ihr müsst es nur versuchen.

Emily: "Ja, schon klar. Aber WIE hab ich gefragt!" -_-

Ich weiß ihr und zwar nur ihr könnt es schaffen! Du Aylin hast das heilige Element Erde, du Emily Wasser, Ilana Feuer und Lee Luft." „Und wie soll das klappen?“ fragte Ilana „Milerna wenn du diesen Spruch noch einmal sagst dann verwandelt ihr euch in Elfen. Und mit euren Elementen schafft ihr das.

Sue: Ich bin überrascht, dass die Charaktere nicht gleich Will, Irma, Taranee, Cornelia und Hay Lin heißen...

Bla: Ein Gummipunkt an die Autorin für mehr oder weniger eigene Namenskreationen!
Wer-Wird-Millionär-Tusch

Milerna du kannst jedes Element anwenden wenn es in der Umgebung zu finden ist. Euer erster Auftrag besteht darin, ihr müsst die Schule vor dem Zeitdieb Maquare beschützen.

Bla: Was will ein Zeitdieb an der Schule?

Sue: Dieser Schuft will die kostbare Pausenzeit rauben! Macht ihn alle, Elfchen!

Eure Elemente helfen euch. Viel Glück. Ich verabschiede mich nun von euch.“

Hannah: “Also dann, schönen Tag noch, ne?”

„Wer sagt dass wir die Schule retten wollen?“ grinste Lee.

Sue: Die klingt vernünftig, die mag ich! :D

Plötzlich ganz unerwartet klingelte die Schulglocke.

Sue: Dam dam DAAAM!

„Habt ihr mir nicht vorhin gesagt wir eine halbe Stunde Pause haben?“

Bla: The return of Yoda.

Sue: Ich sagte doch, der böse Zeitdieb stiehlt die Pausen ;_;

**fragte Milerna verdutzt. „ Ja, normaler weise schon“ Dann folgte eine Durchsage:
„ Meine Lieben Schüler wir haben gerade die Testergebnisse vom Freitagstest
erhalten, ihr habt alle bis auf weiteres jeden Tag bis 6 Uhr abends Schule.“**

Sue: Das verwundert mich nicht, dass die alle scheinbar so mies abgeschnitten haben.
Verirren sich ja auch ständig in fremden Klassenzimmern!

„Ich glaube wir sollten doch die Schule retten.“ Meinte Milerna.

Bla: Elende Streberin. Kaum erfährt sie, dass sie bis in die Puppen Unterricht hat, ist die Schule plötzlich rettenswert.

Sue: Ich mochte Lees Einstellung lieber.

“Du hast Recht.“ sagte Aylin „Ich finde das trotzdem sehr merkwürdig!“ fügte Emily hinzu.

Sue: Was jetzt genau? Dass ein Hologramm euch befiehlt die Zeit zu retten oder dass ein Zeitdieb an eurer Schule herumstrolcht und die armen Pausen klaut?

Bla: Ich wähle Letzteres. Warum taucht jetzt auf einmal ein Bösen auf, perfekt getimed mit der Einschulung Milernas? Haben die vorher nicht gewütet?

Sue: Milis Papi wurde doch von einem ermordet.

Bla: Ach stimmt. Kann man schonmal vergessen, da das ja immer als so selbstverständlich hingenommen wird...

Der erste Verwandlung

Sue: Oje, schon der erste Wort.

Die Fünf Mädchen stiegen die Treppen bis auf Schuldach hinauf.

Sue: Wer ist Schuldach? Und wieso bleibt der unten?

Oben angekommen stellten sie sich in einen Kreis und Milerna hielt den Rosenkranz in der Hand und fing an: "Emily zu Wasser, Ilana zu Feuer, Aylin zu Erde, Lee zu Luft. Lasst uns die Welt retten".

Milerna-Peach: „Mit einem Glas Milch stoßen wir an und trinken es aus! Wir sind Freundinnen für's Leben!“

Plötzlich schossen Blitze aus dem Rosenkranz. Jede der Fünf wurde von einem Getroffen.

Bla: Knusprig fein~

Sie drehten sich synchron.

Bla: Jetzt gibt's Döner! ^o^

Ein Regen aus Rosenblättern wirbelte um die Mädchen herum. Wie aus dem nichts erschienen Schmetterlinge und verloren ihre Flügel die an die Fünf Mädchen.

Sue: Und wie aus dem [N]ichts erschienen Elefanten und verloren ihre Ohren die an die Fünf Mädchen.

Bla: Und wie aus dem [N]ichts erschienen Zebras und verloren ihre Streifen die an die Fünf Mädchen.

Sue: Hach, sie sind so wunderschön. *Träne der Rührung verdrück*

Als der Blütenregen verschwunden war standen da keine Menschen mehr sondern Elfen. Jeder

Sue: Jeder Elfen oder jeder Mädchen?

hatte ein anderes Kostüm an. Milerna hatte einen langen Pullover in Lila an der an den Ärmel lang geschnitten wurde, einen Minirock in der Farbe grün trug sie mit langen lila Stiefeln.

Sue: Meine Damen, bitte beachten Sie besonders die feine Naht an dem edlen seidenen Stoff und wie vorteilhaft sich dieser anschmiegt...

Emily hatte einen hautengen grünen Pullover und einen lila farblichen Minirock an.

Bla: Aber leider keine Stiefel.

Aylin trug nun auch einen hautengen grünen Pullover der aber keine Schultern hatte. Ein langer Rock in Lila und Damenstiefel mit leichten Absätzen in grün, bedeckten ihre langen Beine.

Sue: Ein langer Rock ist ja bekanntlich immer von Vorteil, wenn gekämpft wird. Das kennen wir schon aus "Eine Welt anders". :D

Ilana hatte ein Top, kurze Stiefel in Lila und grüne Hot Pants in Grün an.

Bla: Mmmmhh, heißer grüner Pansen in Grün ist was Feines, jaja.

Lee trug ein grünes Top mit leichtem Ausschnitt, einen Rock der nur an den Seiten zusammen gebunden war und Sandalen in dem gleichen Lila wie der Rock.

Sue: Die arme ist die einzige mit Jesus-Latschen.

Bla: Ein Gummipunkt für die Autorin ABZUG wegen ungeniertem Diebstahl geistigen Eigentums! *Zonk-Tusch*

Sie schauten sich immer noch verdutzt an. Aber nach einer Weile dachten sie nach.

Bla: So plötzliches synchrones Rotieren im Blütenregen kann die Hirnaktivitäten schonmal auf Null runterfahren.

Doch niemand traute sich die Frage zustellen. Bis Ilana sich traute

Sue: SO mutig! *^^*

Bla: Da bin ich aber mal gespannt, wie's weitergeht. +_+

Die große Frage

Sue: Große Fragen bringen große Antworten... u_u

Bla: Ich bin schon ganz hibbelig!!

„Was sind eigentlich unsere Kräfte?“ fragte Ilana.

Bla: ...und dieser überhauptnicht-großen Frage wurde eine Kapitelüberschrift gewidmet? Ich bin enttäuscht. o_ô

Eine Antwort erhielt sie aber nicht, weil alle sich nur verdutzt ansahen.

Sue: Nya, so viel zur "großen Antwort". u.u

„Die Zeitkönnigin hat doch gesagt dass wir die Elemente benutzen können. Lasst uns das doch mal Ausprobieren. Also ich habe das Element Wasser. Ich bin ein mit dem Wasser“.

Sue: Was ist ein Mit-dem-Wasser?

Bla: Das Gegenstück zum Ohne-dem-Wasser?

Rief Emily und ein riesiger Wasserstrahl erschien. Sie zielte mit den Händen nach oben und der Wasserstrahl schoss in die Luft.

Sue: Ein Strahl hat üblicherweise die Eigenschaft, nicht einfach so in der Gegend herumzustehen. Wo ist er also vor der Zielübung hingeschossen?

Als sie ihre Hände wieder auseinander nahm verschwand der Wasserstrahl so wie er gekommen war. „Cool“ meinte sie. „Mal schauen was ich kann.“ Schrieen die Anderen aufgeregt.

Sue: Na wenigstens verhalten sie sich einigermaßen normal. Würd ich auch so machen ^^

Bla: Nur weil du das auch so machen würdest, heißt das noch lange nicht, dass das normal ist. XD

In Ilanas Händen erleuchtete in jeder Handfläche ein Feuerball. Aylin berührte mit den Fingerspitzen das Dach. Und plötzlich wurde das Schuldach geteilt.

Bla: Wird auch keinem auffallen, mach ruhig weiter.

Lee erhob ihre Hände und lies eine riesige Gewitterwolke entstehen. Die anfang zu tropfen und alle wurden nass.

Sue: Das nennt man Regen.

„Lee Pass doch auf!“ meckerte Aylin und es fingen alle an zulachen.

Bla: Diese Szene ist so... uh. -_-

„OK nur noch du Milerna. Las es mal krachen!“ sagte Ilana und alle schauten gespannt auf Milerna.

Milerna: *Kloschüssel herzauber* “Passt auf, jetzt lass ich’s mal krachen!”

„Aber, aber ich weiß nicht was mein Spruch ist!“ und alle überlegten.

Bla: Ene, mene muh, ich bin ne blöde Kuh!

Sue: Piep, piep, piep, keiner hat mich lieb!

„OK ich versuche es mal. Freunde nun seid ihr Hunde!“

Sue: Also DAS nenn ich mal nen Spruch!

Bla: Ich find unsere besser ._.

Die Blitze erschienen wieder und Emily, Ilana, Aylin und Lee wurden zu Hunden und fingen wütend an zu bellen. „Oh, also die Gute Nachricht ist es hat funktioniert.

Bla: Ich möchte an dieser Stelle an Hannahs Worte erinnern: “Milerna du kannst jedes

Element anwenden wenn es in der Umgebung zu finden ist." Seit wann gibt es ein Gestaltwandler-Element??

Sue: Seitdem Mili Hannahs Erklärung verdrängt hat. ^^

OK nun Meine Freunde werdet wieder ihr!" Es machte PUFF

Bla: Mit Regenbogen-Glitzerstaub.

und alle hatten ihre alte Gestalt wieder angenommen. Sie meckerten noch an Milerna herum

Meckerziegen: "Guck disch doch mal im Spiegel an, ey!"

als Aylin wieder darauf hinwies das sie die Schule retten sollen und nicht Rum meckern.

Sue: Das Dach habt aber IHR zertrümmert, die ihr die Schule eigentlich retten wollt...

Bla: Ich meckere eigentlich lieber Gin, und du?

Sie gingen als Elfen die Treppen ins Rektorat runter.

Sue: In Elfengestalt erregt man ja auch weniger Aufsehen.

Bla: Hoffentlich gibt's jetzt mal etwas Action! Meine Füße schlafen schon ein.

Kapitel 3: Chainsaw Massacre!! - light-Version

Ihre erste Mission

Mu-S(h)ue: Wer hätte das gedacht... unsere Kleinen werden erwachsen und retten die Welt... *schnüff* Haste mal 'n Tempo?

Die Fünf öffneten vorsichtig die Rektorattür und tapsten langsam hinein. Sie sahen sich um und entdeckten die Sekretärin ohnmächtig auf dem Boden liegen. Sie halfen ihr wieder auf die Beine und gaben ihr ein Glas Wasser zu trinken.

Sue: Sie ist übrigens noch immer ohnmächtig.

“Miss Koppel was ist passiert?” fragte Lee besorgt.

Bla: Warum muss vor deutsche Namen ein englisches “Miss” gesetzt werden??

Sue: Vielleicht ist es ja eine International School?

“Ich weiß nicht. Ich hab den Herr Direktor noch nie so erlebt. „stotterte sie. “Also, als ich hinein kam war er über meinen Besuch wütend. So als ob ich ihn bei etwas wichtigem gestört habe.

Sue: Beim Rumfummeln mit der Sekretärin wird sie ihn wohl nicht erwischt haben.

Bla: Vielleicht beim Rumfummeln an sich selbst?

Direktor: “Beim Pausemachen natürlich! Unverschämtheit sowas!”

Er ging mit großen Schritten auf mich zu und warf mich zu Boden.

Sue: Endlich! Rumfummeln mit der Sekretärin ^^

Dabei Stoss ich mir den Kopf an der Tischkante und wurde ohnmächtig.“ „Wiesen sie wo wir den Direktor finden können?” fragte Emily

Sekretärin: “Nein, das Rasen ich leider nicht.”

„Ja, ich glaube im Hinterhof. Das war ja der Grund wieso ich herein ging. Er redete mit jemand, aber am Telefon war niemand.

Sue: Wieso betritt sie das - vermutlich - verschlossene Büro, wenn der Chef telefoniert und horcht dann auch noch die Leitung ab?

Bla: Vielleicht wurde die “Miss” ja von der NSA angeheuert... |D

Er wiederholte öfters das Wort.

Sue: Welches?

Am Hinterhof.

Sue: Ach das.

Bla: Was zwei Wörter sind.

Ja dort muss er sein. Aber wer seid ihr? Wieso habt ihr Flügel?"

Sue: Und übersieh die Elefantenoehren und Zebrastreifen nicht!

fragt sie verwirrt. "Das ist nicht so wichtig.

Aylin: "Und wissen wir eigentlich auch nicht so genau."

Nun los auf zum Hinterhof." Meinte Aylin und schon flogen alle aus dem offenen Fenster zum Hinterhof.

Sue: Doch da sie vorher nie das Fliegen geübt hatten, batschten sie alle zu Boden und waren tot. Ende.

Sie wurden an den Fenstern mit offenen Mündern beobachtet. Matt schaute zu seinen Kumpels, sie nickten und verschwanden aus dem Klassenzimmer.

Bla: Oh-oh, ich ahne Schlimmes...

Sue: Ui, mein Klischee-Radar fängt an zu fiepen! ^o^

Die Mädchen landeten noch unsanft, aber erholten sich schnell. Sie schauten sich um und wurden von der Seite angegriffen.

Bla: So ganz plötzlich und unerwartet? Die sollten doch den Hof überblickt haben, wenn sie von oben kamen?

Sue: Du überschätzt sie... <_<

Bla: Oh.

Der Direktor sprang mit einer riesigen Motorsäge auf die fünf weiblichen Elfen ein.

Sue: Mike Myers springt ein! xD

Bla: Wieso muss das Geschlecht nochmal genau definiert werden? Es gibt doch nur die!

Sue: Wart's ab... :D

Doch plötzlich landeten vier Elfer vor ihnen und beschützten die Elfen vor den Angriffen.

Bla: ... das steht da nicht wirklich??

Sue: BWAHAHAHA! Lust auf ne Runde "Elfer raus"?

Bla: Und überhaupt! Motorsäge?? Wenn mich nicht alles täuscht, ist das ein zeitstehlender Bösenseite. Wozu braucht der bitteschön ne Motorsäge?

Sue: Damit er nochmal nen Zacken gruseliger überkommt. Verstehste? "Zacken".

Höhö.

Bla: Urkomisch. -_-

"Los nun ihr! rief einer der Elfer.

Sue: Konsequenz wäre hier "Los nun ihr!!!!111einselfer".

Bla: Ha ha -_- Wortwitz-Clown gefrühstückt?

Sue: Galgenhumor!

Sofort lies Aylin die Erde beben, Ilana schoss mit ihren Feuerbällen. Emily lenkte ihren Wasserstrahl auf den Direktor und Lee warf mit ihren Blitzen.

Sue: Sehr effektiv ist das aber nicht, wenn Emily Ilanas Attacke sofort wieder löscht.

Bla: Immerhin fetzen die Blitze erst so richtig, wenn der Gegner vorher geduscht hat.

Milerna stand wie angewurzelt da und schaute zu wie auch die Elfer ihre Elemente den Elfen zufügten.

Bla: Hä? Wie geht das denn? Und was für Elemente überhaupt?

Elfer: "Ein bisschen Stickstoff hier, ein wenig Uran dort..."

Sie wendete sich zu einem der Elfer und meinte Matt wieder zu erkennen. Der Elfer drehte sich um und lachte „Hi Milerna, erkennst du mich wieder? Ich bin's"

Sue: Wozu denn die Verwandlung in ihre tollen Kostüme, wenn sie doch von jedem erkannt werden?

Bla: Das können die nur erkennen, weil sie auch Primzahlen sind.

Sue: Eher Schnapszahlen.

In diesem Moment wurde Milerna von einem von Lees Blitz getroffen und fiel um.

Lee: "Das ist MEIN Matt-Elfer, du Schlampe!" *brizzel*

Doch bevor sie den Boden berührte flog Matt hin und fing sie auf.

Sue: Mein Held.

Die neun Elfen und Elfer besiegten den Dämon der den Direktor befallen hatte und flogen zu Milerna. "

Bla: Neun gegen einen - klingt fair.

Sue: Äh? Moment mal. Die fünf Mädels plus die vier Typis macht neun, und alle fliegen sie zusammen zu Milerna - also auch sie zu sich selbst? @.@

Bla: Mich beschäftigt hier eher die Frage, wie das alles aufgehen soll. Eine der Damen wird leer ausgehen müssen. :(

Es wäre besser wir fliegen weg bevor der Direktor aufwacht." Meinte ein Elfer und schon flogen alle weg.

Sue: Dass euch die gesamte Schülerschaft mit aufgerissenen Mäulern beglotzt hat, ist natürlich wurscht.

Milerna wurde von dem Elfer, der sie

mit dem Meisterball

gefangen hat, in den Armen getragen.

Sue: Das ist ja so romantisch!

Bla: ...not.

Die Enthüllung

Sue: Ausziehen!

Sie landeten auf einer Waldlichtung in dem nahe stehenden Wald.

Bla: Aaand the return of Waldlichtung! XD

Milerna öffnete langsam ihre Augen und schaute in die Augen von dem Elfer.

Bla: Warum es hier keine Elfinnen gibt, bleibt mir ein Rätsel.

Sue: Weil es in der anderen Geschichte auch lange keine Ritterinnen gab. Das hat schon alles seine Richtigkeit - mehr oder weniger.

„Du bist doch Matt, ich wusste es!“ sprach sie erschöpft. „Ja.“ Sagte Matt. „Das sind Brendan, Chiaki und Jason, die kennt ihr ja.

Bla: Wie man heutzutage eben so heißt. Jason-Justin-Brendan-Schantallerich Tanaka-Staudenkotter.

Sue: Wohl tatsächlich eine International School.

Wir kämpfen für den Elfenkönig Bilbo.

Sue: *an Stirn klatsch*

Bla: *zuckt* Der Frau ist nix heilig, oder?

Wieso kämpft ihr auch?“ Fragte er. „Die Zeitkönigin Hannah hat uns ausgesucht. Um die Zeit zu retten.

Lee: "Und hinterfragen tun wir das Ganze grundsätzlich nicht."

Und Milerna es tut mir schrecklich Leid. Ich habe die Blitze noch nicht unter Kontrolle.

Bla: Jaja, uns kannst du nichts vormachen!

Matt hat dich ja zum Glück aufgefangen. Du hattest heute Morgen in der Schule Recht.“

Sue: Womit? "Wenn du meinst"? Ja, voll das Statement o_O

Sagte Lee grinsend zu Milerna. „Ja von der Zeitkönigin Hannah haben wir schon was gehört. Sie ist die Cousine vom Elfenkönig Bilbo.

Sue: *an Stirn klatsch* Ich hab gleich ein Schleudertrauma.

Bla: Dann bleibt dieser dubiose Auftrag gegen die Bösenseite zu kämpfen zumindest in der Familie...

Kannst du wieder aufstehen?“ Fragte Matt und schaute zu Milerna. „ich versuch es mal.“ Sie stützte sich an Matt ab aber verlor wieder das Gleichgewicht.

Milerna: "Hach, mir ist so blümerant!" *zufällig in Matts Arme schmeiß*

„Matt es wäre besser wir fliegen zurück und kurz vor der Schule verwandeln wir uns wieder zurück.“ Meinte Brendan besorgt.

Bla: Kein Grund zur Besorgnis O_o

Sue: Und zur Heimlichtuerei: euch hat doch eh schon jeder gesehen.

„Du hast Recht. Los ich nehme dich.“

Matt: "Hier und jetzt, du williges Stück!"

Sagte Matt und nahm Milerna wieder auf den Arm.

Milerna: "Immer werd ich auf den Arm genommen." ._.

„Los Mädels flieg uns vorsichtig und unauffällig hinterher.“ Lachte Chiaki schon im Flug.

Sue: "Unauffällig - hö hö hö". Na, haste selbst noch gemerkt, dass das beknackt is, wa?

Bla: Vielleicht war das ja tatsächlich selbstironisch. ö_ö

Sue: Nie im Leben u_u

Matt schaute zu Milerna: „Können Wir?“ fragte er zur Sicherheit. Sie nickte und grinste zu den Elfen die hinterher flogen.

Milerna: "Ha, ihr Trottel! SO macht man das!"

„Als Elfer finde ich Brendan voll süß und nicht mehr so blöd.“

Sue: Ja, als Brad Pitt finde ich Joe Black auch viel niedlicher. -_-

Aylin: "Mit diesen sexy Spitzöhrchen und den hautengen Strumpfhöschen und diese

ultra-maskulinen Flügelchen!!" *gier*

Flüsterte Aylin zu den Anderen Elfen. „Ich finde Chiaki voll süß. Aber Milerna ist wirklich zu beneiden. Sie ist auf dem Arm vom schnuckeligsten Typen aus unserer Schule. Man würde ich gerne jetzt mit ihr tauschen.“ Maulte Lee.

Bla: Da, ich sag doch, sie ist ein eifersüchtiges Miststück!

„Du bist doch selber Schuld. Wärst du vorsichtiger gewesen wäre das Alles nicht passiert.“ Gab Ilana mürrisch hinzu.

Sue: Mili ist keinen halben Tag auf dieser Schule und hat schon allen Tussis den geilsten Typen ausgespannt.

Bla: Ihr geht's auch am beschissensten von allen, dann hat sie sich den Hauptgewinn allein deswegen schon verdient.

Chiaki schaute über seine Schulter und lächelte Lee an als hätte er das Gespräch mit bekommen.

Chiaki: "Höhö, Pech. Jetzt kriegste mich!"

Kurz vor der Schule landeten sie. Matt setzte Milerna behutsam ab. „Verwandelt euch zurück in die Menschen.“ Sagte Milerna. In den Händen hielt sie fest den Rosenkranz. Die Blitze schossen aus dem Rosenkranz und alle verwandelten sich zurück auch die Jungs.

Bla: Wie konnten sich die Jungs nur vorher ohne Milis Kränzchen zurückverwandeln?

Sue: Gar nicht. Sie haben sich ihre Ohren anlegen lassen und ihre Flügel unter den Schulrängen versteckt ' _ '

Bla: Joa, macht Sinn.

Kapitel 4: Ferien mit Rosamunde Pilcher (1)

Die Reise nach Merdiah

Sue: Ouf, merde!

Inzwischen ist in der normale Schultag wieder zurückgekehrt.

Bla: In der Normale n schneidet die Tangente t den Punkt P mit den Koordinaten $P(3|5)$...

Sue: Und wer ist Schultag? Ein Freund von Schuldach?

Die Mädels saßen wieder auf ihrer abgelegenen Bank und unterhielten sich. Bis Matt und seine Clique zu ihnen kamen.

Matt: "Yo, Biatchezzz~~!"

„Ich soll euch vom Elfenkönig Bilbo nach Merdiah einladen. Er möchte euch kennen lernen. Ihr sollt mit uns nach Merdiah kommen.

Bla: Also wohin nochmal?

da nächste Woche Ferien sind, könnt ihr ja mitkommen. Aber nur wenn ihr Lust und Zeit habt.“ Sagte Matt zu Milerna schauend. Sie sprang auf und sprach: „Aber Natürlich. Ich komme mit. Das wird bestimmt lustig.“

Milerna: "Ich hab zwar keine Ahnung, wer dieser Bilbo ist, wo Merdiah eigentlich liegt und wer ihr alle überhaupt seid, aber das wird ganz bestimmt totaaaaal lustig! Ahehi!"
glucks

Bla: Und wenn in der Zwischenzeit die Bösenseite angreift, ist niemand anwesend. Äußerst vorausschauend.

Doch sie hatte ihre Kräfte unterschätzt und fiel nach vorn. Doch Matt fing sie auf.

Sue: Doch dann stolperten beide über die Bank. Doch dann brachen sie sich das Genick. Doch dann waren sie tot. Ende.

„Las das aber nicht zu meinem Job werden.“ Lachte er als er Milerna in die Augen schaute.

Bla: Zu was anderem seid ihr Kerle in der Geschichte hier eh nicht da, also gewöhn dich schonmal dran.

Sue: Nun verrät doch nicht schon alles! u_u

Eine Woche später trafen sich die 9 an der Waldlichtung.

Bla: Aber natürlich, wo sonst? :D

Sue: Solange sie dort nicht ständig rasten...

Sie verwandelten sich und schauten sich fragend an. „Und Nun?“ fragte Emily

Sue: Diese Helden denken alle auch nur von zwölf bis Mittag.

„Wartet“ sagte Chiaki nervös.

Bla: Ist ihm jetzt wohl auch etwas peinlich, wie's aussieht. :P

Plötzlich erschien ein riesiges Portal. „So, gibt euch die Hände damit wir uns nicht verlieren.“

Bla: "Gibt" euch mal lieber eine Runde Vorlesen aus dem Grammatik-Duden!

Sagte Jason. Sie reichten sich die Hände und flatterten vorsichtig ins Portal und schon standen sie vor einem riesigen Baum auf dem ein Haus war.

Sue: Puh! Das war eine anstrengende und äußerst beschwerliche Reise. Zum Glück haben die sich alle festgehalten, sonst wäre bei diesen Turbulenzen ja weiß Gott was passiert!

Bla: Ein Haus auf einem Baum. Ich kann es mir bildlich vorstellen.

Zwischen den Wurzeln ging eine Tür auf. Eine heilige Stimme sagte: „Tretet hinein.“

Sue: Wie hört sich denn eine heilige Stimme an?

Bla: Na heilig eben!

Sue: Achso.

Sie gingen vorsichtig durch die Tür und erstarrten.

Bla: Schockschwerenot!

Sue: Die sind ja ziemlich vertrauensselig...

Der Baumstumpf

Sue: Huch, jetzt ist es nur noch ein Stumpf? Die Holzfäller sind hier aber schnell!

war wie eine Wohnung eingerichtet. Durch die eine lange Holzterrasse hinauf führte.

Bla: Wo soll denn die Treppe jetzt noch hinauf führen? Die Baumkrone wurde doch gerade abgeholzt!

Sue: Womöglich ist das eine Art Tardis...?

Unsicher gingen sie die lange Treppe nach ganz oben. Dort war ein mit 9 Betten

modern eingerichtetes Schlafzimmer.

Sue: Ultramodern so ein Massenschlafsaal.
Bla: Hehe, willkommen im Kuckucksnest! :D

Nur eins passte nicht in das Zimmer. Ein großer Spiegel der an der Wand hing.

Sue: Also wirklich, ein Spiegel im Schlafzimmer! Das stört das Feng-shui!

Während sich die Anderen um schauten, schauten sich Milerna und Matt den Spiegel genauer an.

MiliMatt: "Nein, was sind wir schön!"

**„Warst du eigentlich schon mal hier?“ fragte Milerna, „Ehrlich gesagt, Nein!“
Plötzlich erschien in dem Spiegel ein Gesicht.**

Bla: Sollten nicht eigentlich zwei Gesichter darin erscheinen, wenn auch zwei Leute reinschauen?
Sue: Vielleicht nimmt der Spiegel automatisch Hackfressenzensur vor.

„Das ist Bilbo!“ schrie Matt um die Anderen herzu locken.

Bla: Das klingt mir alles immer mehr nach einer Falle...

„Schön dass ihr alle gekommen seid. Hoffe es ist nach euren Geschmäckern eingerichtet.“

Bilbo: "Nach jedem einzelnen Geschmack auf einmal. Kommt immer das beste Design bei raus."

Morgen werdet ihr abgeholt. Bis dahin müsst ihr euch hier ein wenig amüsieren.“

Bilbo: „IHR HABT JETZT VERDAMMT NOCH MAL SPASS, KLAR!?“
Bla: Die werden abgeholt? Das MUSS doch eine Falle sein! ö__ö"

Und schon verschwand das Gesicht im Nichts.

Während Milerna und Matt auf der Schaukel saßen und redeten, die im Wohnzimmer sich über etwas unterhielten,

Sue: Wie wat? O__o
Bla: Die Schaukel[n] unterhielten sich im Wohnzimmer über etwas. Frag nicht, hier geht es halt magisch zu u.u
Sue: Die sind wirklich im Kuckucksnest...

saß Lee draußen und schaute in die Sterne. Bis sie eine Hand auf ihrer Schulter spürte. Sie schaute erschrocken zurück und sah erleichtert in das Gesicht von Chiaki „Hier sehen die Sterne anders aus als zuhause.“

Lee: "Sie sind grün und haben die Form von Teddybären!"

Er setzte sich zu ihr und schaute in den Sternenhimmel. „Weißt du Lee ich finde dich“

Chiaki: "Ich weiß, wo dein Haus wohnt!"

Bla: Lauf! Das ist ein Stalker! ° ___ °

er räusperte sich „echt süß.“

Chiaki: *Worte hervorwürg* "Muss ich das wirklich sagen??" T_T

Flüsterte er ihr ins Ohr!

Sue: Ach tut er das!!

Bla: Romantisch!!

„Ich dich auch“ Er legte seinen Arm um ihre Schulter und zusammen schauten sie in den Himmel.

Bla: Ich hoffe, die wischen ihre schmierige rosa Schleimspur noch auf, bevor jemand darauf ausrutscht...

Auf der Schaukel die langsam hin und her wiegte saßen Milerna und Matt. „Milerna glaubst du es war Zufall dass du und deine Mutter hier hergezogen seid?“ „Ich weiß es nicht nur jetzt bin ich froh darüber.“ „Ich auch. Ich finde dich echt verrückt.

Bla: DAS ist ein Kompliment *schmacht*

Sue: Dann wissen wir jetzt ja, wer von den Kerlen sie dorthin eingewiesen hat.

Ich glaube ich habe mich in diese Verrücktheit verliebt.“

Matt: "Aber nicht in dich!"

Er legte seinen Arm um sie und sie schauten sich tief die Augen und fingen an zu lachen.

MiliMatt: "Hahaha hehehe hihihi"

„Milerna du bist das schönste Mädchen das ich kannte.

Matt: "Ich benutze Präteritum, weil du jetzt sterben musst."

Sagte er „Matt, las das jetzt. Las uns einfach hier nur zusammen sitzen.“ Sagte Milerna

Matt: "Komm schon, du willst es doch auch!"

Im Wohnzimmer saßen nur noch Ilana und Jason. Denn Emily war schon schlafen gegangen und Brendan und Aylin wuschen zusammen das Geschirr ab.

Sue: Emily gibt sich ja schnell damit zufrieden, dass keiner der Typen auf sie abfährt.

Bla: Mag halt nicht jeder immer um's andere Geschlecht balzen.

Sie lachten noch eine Weile, aber dann gingen sie auch schlafen.

Bla: Bist du schon müde?

Sue: Nee, ich will noch zehn Minuten lachen.

Bla: Oke, also aaaaaaab... jetzt!

Sue: Hahahahahahahahaha heheheh hihhi hooohohohohohohohohoh
hahahahaha... Das ist doch bescheuert -_-

Die Anderen folgten ihnen früher oder später.

Sue: Früher, später - man weiß es nicht genau. Die Zeit verfliegt hier aber auch so rasend schnell!

Bla: Also mir wird das langsam zu überzuckert hier. Ist ja widerlich.

Sue: Dann wirst du hier noch sehr viel leiden... ^^

Der Treff mit Bilbo

Sue: Don Bilbo, der Drogendealer

Frischer Brötchenduft weckte die Schlafenden.

Brötchenduft: "AUFWACHEN, IHR SÄCKE!"

Sie stolperten langsam ins Esszimmer

stol...per

wo Ilana und Jason auf sie warteten.

Sue: Also diese beiden sind die Langweiligsten von allen. Am Abend sitzen sie nur im Wohnzimmer, am Morgen sitzen sie nur im Esszimmer...

Sie aßen und machten sich einer nach dem Anderen im Bad fertig.

Bla: Warum wendet Mili nicht einen ihrer tollen Zaubersprüche an? "Freunde, nun seid ihr nicht mehr eklig!"

Dann erschien auch schon eine Kutsche die sie zum Elfenkönig Bilbo bringt.

Sue: Das können die gar nicht wissen, wo's hingeht. Es hieß lediglich: "Ihr werdet

abgeholt."

Sie stiegen ein während der Fahrt redeten, kuschelten wie Lee mit Chiaki und Milerna mit Matt oder waren im Gedanken versunken wie Emily.

Bla: Nachdem sie auf die fahrende Kutsche aufgesprungen sind, kuscheln sie alle mal mit Chiaki, mal kuscheln alle so wie MiliMatt oder versinken zwischendrin mal zur Abwechslung im Gedanken.

Sue: Roadtrip!

Am Schloss angekommen mussten sie mehrere Treppen hinauf steigen.

Sue: Haben die ihre Flügel heute nicht angezogen, oder was?

Sie warteten einige

sinnliche

Augenblicke bis sie rein gelassen wurden. Die gigantische Tür wurde von einem kleinen Zwerg mühelos geöffnet, schweigend folgten alle dem kleinen Zwerg zu einem Goldenzimmer.

Bla: ...einem was?

Sue: Würde mich nicht wundern, wenn plötzlich das Bernsteinzimmer nebenan ist!

„Wartet hier, der König wird gleich da sein. Bitte setzt euch doch an den Tisch. Ihr werdet mit dem König speisen.“ Sagte der Zwerg mit piepsender Stimme.

Zwerg: "Ob ihr wollt oder nicht, ihr werdet mit ihm speisen!"

Er machte eine Verbeugung und verschwand. Als alle am Tisch saßen ertönten Trompeten und ein Roter Teppich wurde ausgerollt. Auf dem ein Junger Mann mit blauem Gewand entlang schritt.

Sue: Der kommt mir sehr bescheiden rüber...

Er setzte sich an die Spitze des Tisches und schaute seine Gäste an. Er forderte sie auf zu essen.

Junger Mann: "ESST, IHR SÄCKE!"

So aßen sie ihr zweites Frühstück.

Bla: Verfressenes Pack.

Sue: Haben sie eine Wahl? Der junge Mann erscheint immerhin etwas... psychopathisch.

„Ich muss euch leider schon verlassen. Meine Pflichten rufen mich. Morgen werden wir einen Ausritt machen. Bis Morgen.“ Sagte Bilbo,

Sue: Danke, dass endlich mal erwähnt wird, wer dieser Proll überhaupt ist.

Bla: Zu seinem bescheidenen Auftritt gesellen sich seine bescheidenen Konversationskünste.

Sue: Humble man is humble.

dessen Blick auf Emily gerichtet war.

Sue: Ah, 9 Elfen + 1 Bilbo = endlich kriegt Emily auch einen ab!

Bla: Denn Frauen werden nur durch Männer komplettiert.

„Bis morgen.“ sagten alle gleichzeitig.

Sue: Der lässt die extra früh morgens in ner Kutsche antanzen, um ihnen dann mitzuteilen, dass er eigentlich gar keine Zeit für sie hat?

Bla: In diesem Essen war doch Hörigkeitsserum! Keiner fragt irgendwas! >.<

Denn restlichen Tag verbrachten alle zusammen. Am Abend jedoch trennten sich ihre Wege. Emily ging zu Bett,

Sue: Ja, wenn man keinen Kerl zum Anherzen hat, dann bleibt einem als Elfe mit Superkräften in einem magischen Zauberland nichts anderes übrig als Matratzenhorchen.

Brendan und Aylin saßen im Wohnzimmer, Matt und Milerna auf ihrer Schaukel, Ilana und Jason saßen bei den Blumenbeeten und Lee und Chiaki saßen auf ihrem Balkon.

Sue: Und niemand spült heute das Geschirr ab? Die Kinder verwaorlosen hier zusehends.

Bla: Das ist alles so spannend, da muss ich mich grad mal eben am Hintern kratzen. -_-

Das Paradies

Bla: Sind alle vor Langeweile gestorben?

Am frühen morgen wurden sie die 9 von Pferdegewieher geweckt.

Pferdegewieher: "AUFWACHEN, IHR SÄCKE!"

Sie rannten noch schlafend die Holzterppe hinunter.

Bla: Wach ins Esszimmer stolpern, aber schlafend eine Terppe schaffen??

Vor der Tür standen Bilbo und 6 Pferde.

Sue: Hm... warst in Mathe nicht so der Brüller, oder, Bilbo?

„Mehr Pferde konnte ich nicht auftreiben, da Reitprüfungen der Elefenritter in der Klasse 9 sind.

Bilbo: "Und mir als König dieses Landes stehen nur 15 Pferde zur Verfügung."

Ich habe auch schon einen Picknickkorb mitgebracht." Und hielt einen Korb hoch.

Bla: Klasse. Gefragt hat er aber keinen, ob sie Picknicken wollen...

Sue: Niemand ist so töricht und widerspricht Don Bilbo! <>.<>

Sie gingen ins Esszimmer und aßen gemütlich ihr Frühstück. Dann machten sie sich fertig und trafen sich wieder vorm Baum.

Sue: Mittlerweile war jedoch schon wieder später Nachmittag, da sich alle neun ein Bad teilen mussten und heute war auch noch Haarewaschtag...

Sie überlegten wer mit wem Reiten soll. Sie nahmen die Sattel ab.

Sue: Öhm... da man sich nicht einigen konnte, darf nun keiner reiten?

Bla: Ich erwähne an dieser Stelle mal die Vorzüge von FLÜGELN! -_-

Matt und Milerna, Ilana und Jason, Aylin und Brendan, Lee und Chiaki ritten zu zweit.

Sue: Bisher hab ich mir nicht gemerkt, wer mit wem rumfummelt, aber die Zuteilung hier wird schon so stimmen...

Bla: Die meisten sind eh austauschbar, da null Persönlichkeit.

Bilbo führte die Truppe voran. Alle galoppierten fröhlich hinterher.

Bla: Und wie man reitet wissen sie natürlich auch alle zufällig.

Mili: "Freunde, nun seid ihr Pferde!"

Bla: Achso :D

Emily trabte langsam hinterher.

tr...ab

Milerna und Matt ritten zum Elfenkönig voran. „Also ich verstehe dich nicht. Ich weiß du magst Emily sehr und schaust trotzdem zu wie sie Leidet,“ sagte Milerna direkt

Sue: Woran erkennt sie, dass der Don Emily so sehr mag? Unterhalten haben sie sich nie und angeschaut hat er sie auch nur einmal.

Bla: Immerhin hat er ihr ein Pferd für sie allein gegeben, alle andere müssen sich eins teilen!

„Wenn du sie magst reite zu Emily und rede mit ihr.“ „Du hast Recht, Milerna. Danke!“ Bedankte sich Bilbo und ritt zurück zu Emily.

Sue: Mili kennt die Lösung zu allen auswegslosen Liebesproblemen!

Bla: Vielleicht gehören ihre elfigen Schmetterlings-Flügel ja auch zur Gattung Cupido, höhö.

„Hallo Emily ich sehe dich bedrückt etwas. Kann ich dir Helfen.“ Fragte er neugierig.

Sue: Jetzt fängt das hier mit diesen als Aussagen getarnten Fragen auch schon an.

Bla: So männlich *_*

Schüchtern lächelt sie Bilbo an. Und sagte: „Ach es nicht so wichtig.“

Emily: "Ich nur ein Mädchen, meine Sorgen nicht von Belang." ^^

Bla: Auch Verben nicht von Belang. ^^

Doch Bilbo sah sie ungläubig an. „Das glaube ich dir nicht. Aber wenn du es mir nicht sagen willst kann ich nichts dagegen tun. Weißt du dass es hier einen coolen Wasserfall gibt.

Bla: Sehr königliche Wortwahl.

Willst du ihn sehen?“

Bilbo: "Willst du mal meinen Wasserfall sehen? Er ist määäächtigt präääächtigt!"

fragte Bilbo verlegen. „Ja gerne, aber die anderen?“ antwortete Emily. „Die werden es schon überleben wenn sie alleine reiten müssen.“ Sagte Bilbo.

Bla: Werden sie nicht, denn DU hast den Picknickkorb, du Eule!

Sue: So spricht eine wahre Führungspersönlichkeit!

Bilbo: "Lasst uns gemeinsam in den Krieg ziehen! Aber zuerst geh ich ne Runde Schnorcheln, den Krieg überlebt ihr schon alleine. Toodles!" <3

Sie bogen ab und verschwanden hinter Bäumen.

Bla: Ääähhhh HALLO??!

Sue: Das zieht doch immer wieder in ihren Storys: Falken holen, Beeren sammeln, Wasserfall zeigen...

Der Wasserfall

Sue: Das nachfolgende Kapitel ist für Leser unter 18 Jahren nicht geeignet! xD

Bla: Oder für Leser mit einem IQ über 18...

Bilbo und Emily waren schon eine Weile geritten,

Sue: Das will niemand so genau wissen... <.<

als sie an ein Flussufer kamen. „Wir müssen den Fluss entlang reiten.“ Sagte Bilbo. Einen

sinnlichen

Augenblick später waren sie angekommen.

Bla: Wo?

Sue: Am Höhepunkt.

Bla: Bitte??

Sue: ...ihres Ausflugs! Was du wieder verstehst... u.u

Sie stiegen von den Pferden und setzten sich an das Ufer. Emily steckte ihre Füße ins Wasser und sprach. „Es ist so Traumhaft hier. Ich glaube ich träume.“ „Ja es ist wunderschön hier. Genau wie du.“

Bla: Am Wasser können sie wenigstens gleich ihren Kitsch-Trief abwaschen. -_-

Sagte er und stand auf

riss sein Hemd auf, entblößte das S auf seiner Brust, rief "Ich werde gebraucht!"

**und flog in den Himmel empor.
„Komm Emily.“ Emily flog zu Bilbo nach oben.**

“Dreh dich Emily.” Emily drehte sich.

“Sing Emily.” Emily sang.

“Geh Emily.” Emily flog davon.

Dann nahm er ihre Hand und machte einen Sturzflug ins Wasser.

Bla: Doppelselbstmord? o_O

Emily konnte nicht mehr reagieren, als sie schon untertauchten. Das kalte Wasser hatte beide völlig verschlungen, als Bilbo Emily losließ.

Bla: Jaja, lass sie ruhig absaufen, dann hast du wieder ein Pferd mehr.

Sue: Hab mich eh schon gewundert, wo er sein Trompetenorchester und den roten Teppich transportiert.

Diese schwamm nach oben um Luft zu holen. Gleich nach ihr tauchte Bilbo auf. Er hatte eine Seerose in der Hand und steckte sie der verlegenen Emily ins Haar.

Sue: Der tunkt die in einem Anflug von Borderline ins kalte Wasser und knotet ihr

danach zur Besänftigung ne Rose auf den Kopf - und sie ist nur VERLEGEN??

Bla: Wenn das romantisch sein soll, dann will ich hier keine Szenen von häuslicher Gewalt lesen müssen.

Sie sahen sich in die Augen und verstanden was der Andere fühlte.

Emily: "NASS! KALT!" x_X

Bilbo: "Sie will sich also an meinem heißen Körper reiben!"

„Diese Rosen gibt es nur am Boden dieses Gewässers. Ich darf nicht.

Bla: Sinnzusammenhang?

Sue: Das sind seltene Pflanzen, die man eigentlich nicht pflücken darf.

**Doch ich muss meinem Herzen folgen. Und es gehört dir." Sagte Bilbo. „Ich weiß.“
Sagte Emily.**

Sue: Selbstbewusstes Mädel!

Bla: Man möchte brechen. -_-

Bilbo und Emily setzten sich ans Ufer und warteten schmusend auf den Sonnenuntergang. Als die Sonne verschwunden war ritten sie gemeinsam zurück.

Bla: *kotz* - _____ -

Bilbo verabschiedete sich. „Bis Bald.“ Und ging träumend ins Wohnzimmer.

Sue: Dann hat sich da jetzt wohl Don Bilbo einquartiert, die anderen "werden es schon überleben, wenn sie draußen schlafen müssen" xD

Sie hatte eine Freudeträne in den Augen und konnte ihr Glück noch nicht fassen

Bla: Ich kann mein Glück auch noch nicht fassen. Endlich ist das Geschwurbel vorbei!
* _ *

Sue: ...und das nächste kommt bestimmt~

Bla: Ich finde es allerdings etwas befremdlich, wenn ein König mit einer maximal 15jährigen anbandelt... Er wird ja als König wohl kaum in ihrer Altersgegend sein?

Sue: Emily steht halt auf echte Kerle mit nem ordentlichen Wasserfall! Das können ihr die Bubi nicht bieten.

Bla: Oder sie ist so verzweifelt, dass ihr jeder gelegen kommt.

Sue: Und vice versa xD

Kapitel 5: Ferien mit Rosamunde Pilcher (2)

Der Ausritt

Bla: Schon wieder? Das haben die doch gestern schon gemacht!

Sue: ...ich ahne, dass es der gleiche Ausritt ist, nur mit anderen Pärchen.

Bla: Oh Gott. Und täglich grüßt das Murmeltier...

Lee und Chiaki ritten über eine grüne Wiese und kamen zu einer Scheune.

Lee: "Nanu, warum liegt denn da Stroh?"

Sue: Und keiner stört sich daran, dass das ursprünglich mal ein GEMEINSAMER Ausflug war...

Chiaki stieg ab und half Lee vom Pferd. „Sag mal weißt du wo wir sind?“ fragte Lee etwas beängstigt.

Bla: Zumindest scheint sich ihr gesunder Menschenverstand zu melden...

„Nein ich habe keine Ahnung. Wieso Willst du zurück.“ Antwortete Chiaki.

Sue: Und auch wieder so männlich mit als Aussage getarnter Frage! xD

Bla: Das fehlende Fragezeichen ist Absicht, damit es wie eine Drohung klingt +_+

Lee schüttelte den Kopf. „Solange du bei mir bist ist alles Gut.“ Chiaki nahm ihre zarte Hand und führte sie in die Scheune.

Lees gesunder Menschenverstand: "Ich verabschiede mich, tschüssi!" ^^

Bla: Wie naiv kann man sein??

Sue: Sei doch nicht so verklemmt! ^^ So ein bisschen Knickknack auf pieksendem Stroh...

Bla: Uh ja, ich werd schon ganz wuschig.

Dort war es so dunkel das man seine eigene Hand nicht sehen konnte. Es war gruselig und wie aus dem Nichts erschienen 2 Augen.

Sue: Die eigentlich auch niemand sehen konnte, weil es so dunkel war.

Lee erschrak und wollte zurück zum Pferd, doch Chiaki zog sie an sich.

Chiaki: "Komm her, du Stück, ein Nein zieht nicht mehr!"

Er hob sie ganz fest in seinen Armen.

Bla: Irgendwie macht der den ängstlicheren Eindruck von beiden.

Chiaki: "Sag mir, wenn's vorbei ist!!" >.<"

Da bewegten sich die Augen und gingen zur Tür. Es waren die Augen einer Katze.

Sue: Und gab's da die Katze auch noch dazu oder tatsächlich nur die Augen?

Hinter ihr liefen 4 kleine Kätzchen. „Bitte las uns gehen!“ bat Lee Chiaki.

Sue: Vor den Kätzchen hat sie plötzlich Schiss??

Bla: Nur vor Kätzchen, die einem Augenpaar folgen - da wäre mir auch mulmig zumute...

„Na gut. Reiten wir zurück. Es wird auch schon dunkel!“ antwortete er.

Chiaki: "Und im Dunkeln hab ich noch viel mehr Angst!"

Bla: Da hat Lee ja ne totale Nulpe abgekriegt.

Draußen half er ihr aufs Pferd und stieg dann auch auf. Sie lehnte sich gegen ihn und sagte leise „Danke!“

Lee: "Danke, diese interessante Scheunenbesichtigung in deinem Klammergriff war fabelhaft!"

Sie ritten in die Nacht hinein. Am Haus standen schon Pferde. Sie banden ihres fest und gingen in die Küche um was zu essen.

Sue: Wären sie mal alle brav beisammen geblieben, hätten sie auch was aus dem Picknickkorb abbekommen.

Bla: Ja und das Pferd darf nach diesem Tagesausritt verhungern?

Sue: War ja eh nur geliehen. ^^

Danach setzten sie sich wieder auf den Balkon und schauten zusammen geschmiegt in den Sternenhimmel.

Sue: Jedes Pärchen für sich "zusammen geschmiegt". Auf die Idee, mal ein Gesellschaftsspiel zu spielen, damit die arme Emily nicht immer das neunte Rad am Wagen ist, kommen sie nicht?

Bla: Sobald ein Kerl ins Spiel kommt, ist die Freundschaft nunmal passé~

Spät in der Nacht schlief Lee in Chiakis Armen ein. Er trug sie vorsichtig ins Bett und deckte sie zu, gab ihr noch einen Kuss auf die Stirn, dann legte er sich auch schlafen.

Bla: Ich komm gleich um vor Spannung.

Sue: Ekstatischer kann man eine Romanze aber nun wirklich kaum beschreiben.

Die Vision

Ilana und Jason ritten im Galopp von der Truppe davon.

Sue: Die keine Truppe mehr war, da sich alle schon längst selbstständig gemacht hatten.

Als sie an einem See ankamen setzten sie sich unter einen Baum, der viel Schatten spendete. Sie kuschelten sich an einander und träumten vor sich hin.

Bla: Jeder in seiner eigenen Welt... Unterhaltungen sind ja auch so yesterday!

Sue: Huh? Hast du was gesagt? Ich hab grad so vor mich hingeträumt. *an Bla kuschel*

Bla: Geh weg <.<

„Ilana, ich habe eine Idee!“ Jason stand auf und flog in die Luft.

KABOOM!

Sue: Scheint mir die beste Idee der ganzen Geschichte :D

„Los Ilana.“ Sie sprang auf und flog hinterher. Ilana konnte wegen der prallenden Sonne nichts sehen. Und erschrak als Jason sie von hinten umarmte.

Bla: Uch, was sind denn das wieder für plumpe Annährungsversuche?

Sue: *Bla mit Schreibtischlampe ins Gesicht leucht und von hinten umarm* Hab dich!
^o^

Bla: Lass das! >__<

„Siehst du, du konzentrierst dich nicht.

Bla: Auf was denn bitteschön?

Sue: Auf Jasons mächtig prächtigen Wasserfall in der Hose?

Schließ deine Augen.“

Jason: “Wenn du sie wieder aufmachst, siehst du was gaaanz tolles und groooooßes!”

Darauf schloss Ilana die Augen und konzentrierte sich auf die Natur, die Tiere und die Umgebung.

Bla: Ja, schließ die Augen, dann ist er bestimmt auch nicht mehr da!

Sue: Objektpermanenz ist eh nur ein Gerücht ^^

Doch plötzlich stürzte sie im Sturzflug Kopf über zum Boden.

Sue: Das ist Jason, der sie im “Sturzflug” zum Boden stürzen lässt. Der hält die immernoch von hinten fest!

Bla: Es ist Jason Voorhees!!! O_O

Jason reagierte zum Glück sehr schnell und fing sie auf.

Sue: Gleiche Masche wie Don Bilbo. Erst eine Nahtoderfahrung provozieren und sich dann als Held feiern lassen.

„Ilana, hast du dich verletzt?“ fragte er und schaute sie beunruhigt an. „Ich habe Hannah gesehen und wie sie zu ihrem Volk spricht und wie plötzlich der Planet angegriffen wird. Es war so schrecklich. Sie haben alle geschrien. Sie hatten Angst. Kleine Kinder haben ihre Eltern weinend gesucht.“

Sue: Das hab ich aber anders in Erinnerung o_O

Bla: Eben, der Planet war doch auf der Stelle weg! Da entstand doch nur ein riesiges Loch des Nichts, grausam aber kurz und so.

Oh Gott. Hannah war tot. Ich habe Angst!“ weinte sie „Du brauchst keine Angst haben.“

Sue: Als ob du Aushilfsmörder ne große Stütze wärst.

Ich beschütze dich, solange ich lebe.

Jason: “Aber nur so lange! Als Toter hab ich was besseres zu tun.”

Du bist mein Schatz.

Jason: “Gollum!” *glucks*

Ich liebe dich!“ Er umarmte sie gefühlvoll.

Sue: “Wie putzig!” Ich lachte herzlich.

Bla: “Zum Kotzen!” Ich erbrach gebührend.

Schon wieder Leben gerettet

Sue: *seufz* ...und was ein Stress immer u_u

Milerna und Matt wichen auch vom geplanten Weg ab.

Bla: Das Beste kommt zum Schluss. Juhee.

Sue: Nee, da fehlen noch Aylin und Brendan, das geschirrspülende Pärchen.

Bla: Meinte ich doch! u_u

Sie galoppierten an grünen Wiesen und gelben Feldern entlang. An einem niedrigen Fluss blieben sie stehen. „Ich glaube wir schaffen das?“

Bla: Sei nicht so zuversichtlich?

Sue: Das ist wieder eine von diesen femininen Aussagen in Frageform! +_+

Bla: Wenigstens dahingehend ist die Autorin konsequent.

Sie nahmen Anlauf und ritten los. Plötzlich stolperte das Pferd und Milerna flog ins Wasser.

Bla: So ein Zufall. -_-

Sue: Immer diese überraschenden Wendungen!

Durch die Strömung wurde Milerna mitgerissen.

Bla: War der Fluss nicht eigentlich niedrig?

Sue: Immer diese überraschenden Wendungen!

„Matt hilf mir!“ schrie sie und tauchte unter.

Bla: Warum fliegt eigentlich nur Mili in die Pfütze? Die hocken doch beide auf demselben Gaul!

Sue: Ach, die wurde bestimmt auch von Matt ins Wasser geschmissen. Is so üblich bei Liebespaaren.

Matt flog so schnell er konnte zu Milerna. Er reichte ihr die Hand und versuchte sie raus zuziehen. Doch er wurde von einer Welle überrascht und mit in die Strömung gerissen.

Bla: Unfähige Bagage!!!

Sue: Äh... du, vielleicht sind die als Elfen einfach nur winzig klein?

Bla: ...Immer diese überraschenden Wendungen!

Ihre Hände waren fest verschlossen als sie nach 10 min. qualvollen Strömungen in einen ruhigen See getrieben wurden.

Sue: Und was soll mir nun diese Körperhaltung sagen?

Bla: Vielleicht sind qualvolle Strömungen so besser zu ertragen?

Sue: *Hände fest verschließ* Vielleicht sind qualvolle Geschichten so auch besser zu ertragen.

Matt zog die ohnmächtige Milerna aus dem Wasser. Er legte sie erschöpft in die Sonne

Sue: Damit sie auch einen ordentlichen Sonnenbrand davonträgt, um sich noch ein paar Tage länger an diesen tollen Ausritt zu erinnern.

und versuchte sie aufzuwecken.

Bla: Ohrfeig sie! Ohrfeig sie! :D

Sue: Warst du nicht diejenige, die hier nichts von häuslicher Gewalt lesen wollte?

Bla: Es ist doch für nen guten Zweck!

Milerna drehte ihren Kopf und schaute in die braunen Augen von Matt.

Sue: Wie hat er sie denn nun aufgeweckt?

Bla: Mit wegzensierten Ohrfeigen. +_+

„Man hatte ich Angst. Aber du hast mich ja wieder gerettet!“ sprach sie leise.

Sue: Leise, aber mit Nachdruck: !

„Ich auch. Aber ist ja am Ende alles gut gegangen.“ Er nahm sie in die Arme und drückte sie fest an sich.

Bla: Mir fällt auf, dass immer nur die Kerle drücken. Die Mädels bleiben immer untätig!

Sue: Mädchen haben zurückhaltend zu sein und ihre Wollust nicht zu zeigen!

Hand in Hand flogen sie zurück zum Baumhaus.

Bla: Und das Pferd wird nicht wieder gesucht?

Sue: Wie gesagt, war eh nur geliehen ^^

Dort setzten sie sich auf ihre Schaukel und schaukelten hin und her.

Sue: Herzallerliebste.

Bla: Ich nahm meine Axt und schwang sie hin und her...

„Milerna, ich liebe dich sehr. Und hoffe wir trennen uns nie. Ich würde schrecklich darunter leiden.“

Sue: Und nun das ganze im Tonfall von Gaius Pupus... xD

Bla: ...und Vorsicht vor den Krokodilen.

Sie schmiegteten sich aneinander und spürten das Herz vom anderen aufgeregt klopfen.

Bla: Klar, Prinzesschen hört sich das alles nur an und nickt zufrieden.

Sue: Die Antwort wäre ja auch zu wollüstig.

Der Apfel

Sue: La pomme d'amour!

Aylin und Brendan waren nun noch die einzigen die auf dem geplanten Weg entlang ritten.

Bla: Und störten sich kein Bisschen dran, dass derjenige mit dem Proviant sich verpisst hatte.

An einem Apfelbaum picknickten sie gemütlich.

Bla: Aber die haben doch nix!

Sue: Vielleicht ernähren sie sich von Luft und Liebe~ <3

Die Beide lehnten sich an den Baum und ruhten sich aus.

Bla: Ja, so zu tun, als würde man essen, ist echt anstrengend.

Aylin schaute nach oben und spürte wie ein leichter Windzug durch die Blätter und ihr langes blondes Haar wehte.

Sue: Hängen die Blätter auch an ihr dran, dass sie das spürt?

Bla: Naja, sie ist ja ein Mit-dem-Boden, da ist sie vielleicht auch gleichzeitig ein Mit-dem-Baum.

Sue: Hach, du bist so aufmerksam!

„Oh, die roten Äpfel sehen so lecker aus. Ich klettere jetzt auf den Baum und hole mir einen!“

Sue: Klingt nach nem Plan... *gähnt* Weck mich, wenn sie tot sind.

Bla: Lass mich nicht allein T_T

Und schon kletterte sie geschickt auf den Apfelbaum. Brendan schaute ihr zu.

Bla: Der stiert ihr doch bloß unter den Rock.

Aylin stieg auf einen Zweig um an einen besonders roten Apfel abzureißen.

Bla: "Pflücken"! Bitte, das heißt "pflücken"! x_x

Doch als sie den Apfel abriss,

Bla: pflückte -_-

krachte

Bla: grrrr

der Zweig und Aylin fiel.

Sue: Lass mich raten...

Brendan fing sie auf.

Sue: Wer hätte damit nur gerechnet.

Bla: ...Immer diese wendigen Überraschungen! :D Was ist eigentlich aus deinem Klischee-Radar geworden?

Sue: Der hat wegen Überhitzung schon lange das Zeitliche gesegnet.

Er schaute ihr in ihre blauen Augen. „Willst du mal?“ fragte Aylin und biss ab.

Bla: Und vollkommen ungerührt von ihrem "Sturzflug".

Sue: Vielleicht passiert ihr sowas öfter, das registriert die schon gar nicht mehr.

Er fing an zulachen. „Oh Aylin. Immer wenn ich mit dir zusammen bin, gibt es was zum Lachen.

Sue: "Immer wenn"? Ihr seid gerade mal EINEN Nachmittag zusammen unterwegs, davor standet ihr in der Küche und habt wortlos Geschirr gespült, am Abend darauf saßt ihr im Wohnzimmer und habt euch angeschwiegen.

Bla: Vielleicht hat sie sich bei allem immer so dumm angestellt, dass Brendan sie da auslachen musste?

Sue: Achso, und weil das so fies ist, hat man diese Szenen vorsichtshalber rauszensiert.

Du bist einfach wunderbar. Man wie konnte ich nur ohne dich leben. Du bist einfach wunderbar.“

Sue: Ich komme nicht umhin, mir das wieder im Singsang von Gaius Pupus vorzustellen xD

Bla: ...und stirbt recht schön.

Er kam ihr immer näher und berührte ihre Lippen.

Brendan: *mit Hand auf Aylins Lippen rumdatsch*

Dann wich er zurück „Wieso hörst du auf?“

Bla: Mundfäule.

Sue: Herpes.

Bla: Und jetzt hat er's an der Hand. Klasse.

fragte Aylin glücklich.

Sue: Die is ja so unbedarft... Hält es für normal aus nem Baum zu fallen und ist glücklich, wenn ein Junge von ihr angeekelt ist.

„Ich habe dein Herz gespürt.

Bla: Wo trägt die denn ihr Herz??

Sue: Auf der Zunge ^^

Es war sehr glücklich. Ein tolles Gefühl.“

Sue: Na, ob *sie* glücklich ist, spielt keine Rolle. Aber Hauptsache, ihr Herz hat Spaß.

Bla: Wozu braucht man schon Kardiologen, wenn man einen Brendan hat.

Er küsste sie wieder und wieder.

Bla: Der Ärmste... Zurückküssen tut sie wohl nicht. :/

Sue: Entweder das, oder Aylins Wollust wurde wieder rauszensiert.

Nach einer Stunde ritten sie der Abendsonne lächelt entgegen um nach Hause zu gelangen.

Bla: Die wohnen nämlich in einem Baumhaus, das sich nur bei einem Lächeln in der Abendsonne zeigt. Wenn man grimmig guckt, dann tut sich das Tor zur Bösenseite auf! ò_ó

Nach einer Woche liebevoller Ferien

Sue: Soso! Die Zensurmaschinerie hat hier wohl ordentlich durchgreifen müssen, wenn hier ganze vier Tage einfach so übersprungen werden.

Bla:A-aber... die sind doch erst in der neunten Klasse! ._"

Sue: Früh übt sich... u_u

war es soweit nach Hause zurück zukehren. „Keine Angst, wir sehen uns bald wieder!“ tröstete Bilbo Emily als sich verabschiedeten. Sie flogen ins Portal. An der Lichtung verwandelten sie sich zurück und verabschiedeten sich von einander.

Bla: Du meine Fresse, was war das denn bitteschön für ein Urlaub??

Sue: Ein määäächtigt präääächtigt liebevoller eben... >_>

Bla: Ich hoffe, dieses "Ferienlager" hat jetzt irgendwas gebracht, um später gegen die Bösenseite zu kämpfen... Das waren immerhin ZWANZIG SEITEN pure Langeweile!

Sue: Willst du ehrlich wetten? -_"

Kapitel 6: Trouble in Paradise

Zuhause

Die Ferien sind leider zu Ende und die Fünf Mädchen saßen wie immer in der Pause auf ihrer Bank und redeten über die Ferien „Was habt ihr denn so eigentlich mit euren Typen gemacht?“ fragte sich die Girls,

Girl 1: “Und wie habt ihr so verhütet?”

Girl 2: “Ver-was?” ^^

Bla: Die haben in der ganzen Woche tatsächlich nie ein einziges Wort miteinander gewechselt, sonst müssten sie diese Frage ja wohl nicht stellen. O_o

Sue: Wann sollten sie denn reden? Nachts haben sie geschlafen und tagsüber klebten sie mit den Lippen an ihrem jeweiligen Herzblatt fest.

doch dann sahen sie zufällig Matt und ein anderes Mädchen. Sie küsste ihn und er wehrte sich nicht.

Sue: Na klar, der weiss ja auch gar nicht, wie ihm geschieht! Ein Mädchen zeigt Initiative - das ist ihm fremd.

Milerna stand auf „Bleib. Reg dich ab. Sicher hat er dafür eine gute Erklärung!“ meinte Emily.

Bla: Also die Erklärung will ich hören :D

„Seine Erklärung kann er sich sonst wohin stecken!“ Sie zehrte sich aus Emilys Griff

Bla: Durchgebissen *nyam nyam*

und marschierte zu Matt. Er schaute sie an „Milerna ich kann das erklären. Sie ist ...“ Milerna gab Matt wütend eine Ohrfeige und rannte weg.

Mili: “Du dreckige Schüft!”

Matt wollte hinterher rennen doch das Mädchen hielt ihn fest. „Was sollte das denn?“ fragte das Mädchen verwirrt. „Las mich. Sie ist meine Freundin und ich bin ihr...“, „Und wieso hast du mir das nicht gesagt, ich dachte du wärst noch Single!“

Sue: Ja, ich geh auch immer durch die Welt und knutsch mal spontan mit Typen rum, die ich zu Singles erklärt hab.

Bla: Zu Wort kommt Matt hier aber auch nie.

Sue: Doch doch, der sagt jedes Mal “Punktpunktpunkt”: “Sie ist Punktpunktpunkt”, “Ich bin ihr Punktpunktpunkt.”

Bla: ...Also “Lückenfüller”? Da wär ich auch wütend.

„Nicole las mich ihn Ruhe.

Sue: Da wissen wir nun, wen die Autorin (neben ihrem Deutschlehrer) in ihrer Klasse ja mal so gaaar nicht mochte xD

Bla: Hehe... Witzigerweise gab es in meinem Jahrgang damals auch eine Nicole, die anderen die Kerle ausgespannt hat. :P

Ich habe jetzt andere Probleme. Als mir dein Gerede anzuhören!“ Während er ging, kamen Ilana, Aylin und Lee.

Sue: Emily hält sich anscheinend da raus.

Bla: Kluges Kind.

„Reden wir mal Klartext. Nicole du wusstest doch ganz genau das Matt eine Freundin hat.“

Sue: Woher? Die sind doch gerade erst einen Tag wieder in der Schule.

Bla: Wir reden immerhin von Matt, DEM schnuckeligsten Typen der Schule. Die Info hat sein PR-Team morgens ans Schwarze Brett gepinnt, um alle kopulierwilligen TeenagerInnen up to date zu halten.

Sagte Aylin neben bei.

Bla: Ach, als Emily-Ersatz ist nun bei dabei. Willkommen im Team Elf...

bei: "Tach!"

„Natürlich weiß ich das, ich habe auch gewusst dass ihr in den Pausen hier sitzt.“

Bla: War das denn ein Geheimnis?

Schnaubte sie und marschierte hochnäsiger davon.

Sue: Uhh, da hat sie's denen aber echt gegeben.

„Die hat sie ja nicht mehr alle. Nur weil Matt nichts von dem Gackernden Huhn will, versucht sie alles damit ihn niemand bekommt!“ meinte Aylin „Ja der Meinung bin ich auch. Arme Milerna. Mal sehen wie er das wieder ausbügeln will!“

Bla: Haben die echt keine anderen Probleme? Was ist eigentlich aus der Vision von äh... *hochscroll*... Ilana geworden?

Sue: Och, vollkommen nebensächlich! Hier geht es um ernste Beziehungsprobleme und intrigante Scheiß-Tussis, das hat vor allen Dämonen und Zeitdieben und sterbenden Hannahs Vorrang!

sagte Lee etwas beunruhigt „Aber er hätte sich nicht küssen lassen dürfen!

Sue: Genau! Wo ist sein Keuschheitsmaulkorb?!

Schnell Staude müsste gleich kommen.“ Meinte Emily

Bla: Huch? Wo kommt die denn so plötzlich her? Ist bei schon wieder weg?
Sue: Baibai, bei...

„Ja los, hoffentlich findet Matt Milerna!“ Sagte Ilana als sie auf die Uhr schaute.

Bla: Damit sie pünktlich zum Unterricht zurückkommt, versteht sich.
Sue: Wenigstens sorgt sich irgendeine um die Bildung ihrer Freundinnen.

Matt versuchte Milerna noch einzuholen doch er hatte sie aus den Augen verloren.

„Wer weiß wo Milerna Kotter steckt?“ fragte Hr. Staudenmeier nach der Pause.

Bla: *seufz* Dieser Name...

Sue: Welchen meinst du jetzt?

Bla: Such dir einen aus, die sind beide beknackt.

Sue: Du, wenn ich J.Staudenmeier google, dann kommt ein Ergebnis für einen Spezialisten in Kinder- und Jugend-Psychiatrie! ö__ö

Bla: Das sagt alles! xD

„Ihr ging es schlecht. Sie ist nach Hause gegangen.“ Lügte Aylin und schaute zu Matt, der traurig oder verwirrt aussah.

Sue: Traurig oder verwirrt - pass auf, sonst sind das noch zu viele Gefühle "gegen über" den Dämonen...

Bla: Bei dem ist das egal, der muss ja niemanden rächen.

Die Vier Mädchen gingen nach der Schule bei Milerna vorbei. Doch sie war nicht zuhause. Die Mutter von Milerna sagte: „Tut mir Leid Mädels. Milerna wollte ins Boxcenter.

Bla: Das ist ihr grad mal spontan in den Sinn gekommen.

Schaut mal da nach!“ Sie riefen die Jungs mit ihren Handys an und trafen sich mit ihnen in einem Cafe.

Mädels: "Jetzt, wo Mili endlich weg ist, lassen wir es uns mal gut gehen!"

Sue: Na dann kann Emily nun Matt abgreifen und die Gleichung geht endlich auf.

„Also, Matt. Milernas Mutter hat gesagt sie ist im Boxcenter. Was planst du zu tun?“

Matt: "Erst eine Linke, dann kommt ein rechter Haken und die Deckung lass ich immer oben!"

fragte Lee „Ehrlich gesagt.

Sue: Woah! Echt krass von Matt jetzt sowas zu sagen!

Bla: Tja, die Wahrheit kann weh tun...

Ich finde es besser wenn sie mich nicht sieht.“

Sue: Ja, jetzt wo du mit Emily zusammen bist, solltest du ihr das nicht unbedingt unter die Nase reiben. u_u

„Du hast ja ein Rad ab. Du solltest dich bei ihr entschuldigen und ihr das erklären! Nicole ist eine hinterlistige Kuh.“ meinte Ilana neben bei.

Bla: Schon wieder dieser bei. Der macht sich wohl an Ilana ran?

Sue: Mensch, ständig werden die Pärchen neu umverteilt!

„Aber es wird ihr egal sein was ich sage. Sie wird in mich hinein prügeln. So wie ich sie kenne.“

Bla: So wie du sie kennst? Habt ihr nicht die ganze Woche über nur rumgemacht?

Sue: Fifty Shades of Kotter >_>

Bla: Oh...

„Aber was erwartest du denn. Du hast eine andere geküsst. Ich wäre auch Stock sauer wenn Aylin einen Besseraussehenden Jungen küsst.“ Fügte Brendan hinzu und schaute zu Aylin.

Sue: Damit sagt er, dass Nicole besser aussieht als Milerna. xD

Bla: Und räumt ein, dass er nicht gerade der Hübscheste ist...

Die denn Blick aber hart abwehrte

Aylin: "Immer die Deckung oben!"

Bla: Kriselt's?

„Also wenn du denn Kuss wirklich ernst gemeint hast und Milerna dir egal ist. Dann las sie.

Sue: Hä? Emily hat doch vorhin selbst erkannt, dass Nicole IHN geküsst hat und nicht andersherum.

Bla: Ach, konstruiertes Drama, Drama, Drama.

Aber denke doch mal an die Ferien in Merdiah.

Matt: "Hehee..." *sabber*

Bla: Was gibt es da zu sabbern? Ihr seid unschuldige Teenager gefälligst!

Aber wenn du sie liebst, suche sie. Sie kennt Nicole nicht. Sie weiß nicht wie die drauf sein kann.“ Sagte Emily eisern. Sie packte ihre Freundinnen und sie gingen zusammen aus dem Cafe.

Sue: Yop, die Rechnung zahlen die Jungs, wie sich das gehört.

Der Griff zwischen Brendan und Aylin löste sich langsam.

Bla: Huh? Also hat Aylin vorhin nicht nur den Blick hart abgewehrt, sondern auch Brendan in den Polizeigriff genommen??

Sue: Und der wurde erst langsam gelöst, *nachdem* Emily mit allen unterm Arm rausgelaufen ist? '___';

Sie schauten sich in die Augen und nickten. „Los wir gehen zum Boxcenter.“ Sagte Lee hektisch.

Bla: Was soll denn die plötzliche Hektik? Gerade habt ihr euch noch im Café gemütlich auf die Stühle geflüzt!

Sue: Sie muss hektisch sprechen, damit man sie noch hört. Emily ist mit denen gleich über alle Berge!

Die Jungs sahen Matt an und gingen den Mädchen hinterher. Matt blieb alleine sitzen und schaute in seine Cola in der sich langsam die Eiswürfel auflösten.

Sue: Klingt nervenaufreibend.

Bla: Und was dann geschah verschlug ihm den Atem!!!

Sue: Denn er sah die Rechnung.

Im Boxcenter suchten die 7 Milerna

Sue: Na, ob die sich da nicht vielleicht verrechnet haben?

Bla: $9 - 1\text{Mili} - 1\text{Matt} + 1\text{bei} = 8!$ Tze, tze, tze...

und fanden sie wütend in einem Sandsack schlagen.

Sue: Nagut, wäre ich in einem Sandsack gefangen, wäre ich auch wütend...

„Las das.“ Sagte Emily besorgt und stellte sich zwischen Milerna und dem Sandsack.

Emily: „Der arme Sandsack. Wie kannst du ihm das antun?“

„Ich kann nicht mehr. Ich habe ihm vertraut. Ich liebe ihn aber ...“

Bla: Den Sandsack?

Emily nahm sie in den Arm und tröstete sie „Er ist ein Mistkerl. Er war so lieb.

Bla: Ja, schämen sollte er sich! Einfach lieb sein. Äckelhaff!

Und mir kommt das alles vor als sei das alles nur eine Lüge gewesen!“ weinte sie verzweifelt.

Sue: Tja, so sind sie die Männer! u_u

Bla: Eigene Erfahrung?

Sue: Aber nicht doch. >_>

„Ich hasse ihn.“ Sie drehte sich um und sah im Eingang Matt stehen. Sie ging an ihm vorbei. „Milerna warte. Las uns reden.“ Aber er lies es bleiben

Sue: Was denn?

Bla: Seine Taktik mit dem rechten Haken vielleicht?

und sah wie seine Milerna in die Umkleide verschwand. „Toll gemacht!“ Sagte Jason und alle gingen an ihm vorbei.

Sue: Also echt mal, Matt! Jetzt geht sie wegen dir duschen!

Bla: Äckelhaff.

Eine Neue Mission

Bla: Endlich geht's mal mit der eigentlichen Story weiter!

Sue: Ich glaube, du hast die Story nicht begriffen.

Der Auftrag: Ein Dämon versteckt sich im Kloster.

Bla: Das Ziel ist also, einen Dämonen erfolgreich im Kloster zu verstecken. Interessant.

Sue: Und von wem bekommen sie den Auftrag? Der toten Hannah oder dem zugekoksten Bilbo?

Bla: Der Bösenseite!

Nach dem sich die Elfen verwandelt hatten flogen sie in Richtung zum Merlin-Klosters.

Bla: Altaaaaaaa! Diese Grammatik! Zum Abreißen und Krachen. >.<

Sue: Ein Kloster benannt nach einem Heiden. :’D

Als sie ankamen warteten schon die 4 Elfer auf sie.

Sue: Schon wieder diese Zahlen.

Bla: Wieso haben die nicht schonmal angefangen mit Dämonenverstecken?

Sue: Weil es zu neunt viel mehr Spaß macht! ^^

Alle bis auf Milerna begrüßten die Jungs. Matt flog zu Milerna und sagte: „Milerna, ich will es dir erklären. Es war nicht so.“ „Nein ich will es nicht wissen, las mich in Frieden!“ Schrie Milerna.

Bla: Och, Kinnas, jetzt wartet ihr schon ewig vor dem Kloster und dann müsst ihr auch noch erstmal die Fronten klären?

„Hört auf. Wir haben eine Aufgabe!“ Sagte Ilana leicht gereizt.

Bla: Jetzt bin ich Ilana-Fan u_u

So flogen sie schweigend in die Kirche.

Sue: Die gerade noch ein Kloster war.

Eine schaurige Musik hallte durch das alte Gemäuer.

Sue: Uhuu, Gänsehaut! :D

Der Mann der Orgel spielte stand auf und wendete sie zu den Elfen.

Mann: "Uffz!" *Orgel umdreh*

„Los Dämon zeig dich!“ rief Jason.

Dämon: "Na, okay, wenn du so lieb fragst..."

Der Orgelspieler kniete nieder und der Dämon tauchte über ihm auf. Er feuerte einen schwarzen Blitz ab und traf die abgelenkte Milerna.

Sue: Die Aufmerksamkeitsspanne eines Stücks Toast.

Diese flog im hohen Bogen nach hinten,

Bla: Ich ahne es bereits...

im letzten Moment fing Matt sie auf

Bla: Nein, wie unerwartet.

Sue: Ich finde, der würde sich gut in einer Baseball-Mannschaft machen.

und flog mit ihr nach draußen an die frische Luft.

Bla: Eine Minute im alten Gemäuer und Mili braucht schon wieder frische Luft?

Sue: Vielleicht hat sie schon angefangen zu schmelzen vor lauter Heiligkeit da drin. Das würde auch ihre Abgelenktheit erklären.

Wütend schoss Ilana Feuerbälle ab und Jason feuerte auch seine ab.

Sue: Aha, zum ersten Mal wird hier erwähnt, was einer der Dröfler für eine Kraft hat.

Bla: Dann bestimmt sich die Zuteilung der Pärchen nur anhand ihrer Elemente?

Sue: Irgendeine Gemeinsamkeit brauchen sie ja, die sie verbindet, wenn sie schon nie miteinander reden.

Nach ein paar Minuten Kampf besiegten sie den Dämon

Bla: Ein echt nervenaufreibender Kampf. Nur vom Lesen bin ich schon aus der Pustel!

und halfen dem erschöpften Orgelspieler auf.

Sue: Vor dem Direktor habt ihr euch versteckt, warum jetzt nicht?

Bla: Weil.

Sie gingen nach draußen um nach Milerna zusehen. Doch sie fanden nur Matt. „Was ist passiert?“ fragten die Anderen. „Nach dem sie aufgewacht ist. Sagte sie ich solle sie ihn Ruhe lassen, das sie mir vertraut hat. Dann ist sie weggeflogen.“

Sue: Wie sollen die sich denn jetzt ohne Mili wieder zurückverwandeln??

Bla: In alle Ewigkeit in Elfengestalt - das ist Milis Rache. ò_ó

Kapitel 7: Kuck mal, wer da erbricht!

Die Versöhnung

Bla: Was in diesem Kapitel wohl passieren mag?

Sue: Unvorhersehbare Dinge!

Nach weiteren erfolgreichen Missionen

Bla: ...die so nebensächlich sind, dass man sie getrost überspringen kann...

Sue: ...oder so gewalttätig, dass man sie herauszensieren musste...

wurden sie wieder zu Bilbo gerufen. Emily war besonders glücklich ihren Geliebten wieder zusehen.

Sue: Also der hätte sie ja ruhig auch mal besuchen gehen können.

Bla: Und sein Königreich unbeaufsichtigt lassen?

Sue: Hat er doch bei ihrem supi Ausritt auch gemacht.

„Gut dass ihr da seid. Ich freue mich euch wieder zusehen,“ und schaute zu Emily die ihm zulächelte,

Bla: Ein bisschen herzlicher darf die Begrüßung eigentlich schon ausfallen.

Sue: So mit rotem Teppich und Trompeten und Rosenblütenschmeißen.

„Also ich habe eine wichtige Nachricht an euch lasst uns aber zum Schloss fahren!“ Sie stiegen in zwei Kutschen die von je von vier Pferden gezogen wurden und fuhren ins Schloss.

Sue: Ich hätte hier eine Aufzählung erwartet, wer sich mit wem zusammen eine Kutsche teilt.

Bla: Ist bei denn auch dabei? Und mit wem kuschelt er?

Sue: Mit Chiaki, wie alle anderen auch ^^

Sie marschierten hinter Bilbo hinterher ins Wohnzimmer.

Bla: Wohnzimmer im Schloss?

Sue: Ist halt ein sehr bodenständiger König...

Sie setzten sich „Also es wird bald ein Baby aus einer magischen Rose geboren.

Bla & Sue: WHAT?

Hannah hat entschieden das du Matt und du Milerna die Eltern von Diesem Baby sein sollen.“

Sue: *an Stirn klatsch* @.@

Bla: DoReMi lässt grüßen. >_>

Sue: Also dass du da noch Worte für übrig hast... Ich bin schockiert. Also ich meine die können doch nicht weil die sind doch erst und ein Baby das ist doch ich kann das nicht ein BABY aus einer BLUME und diese zwei NULPEN sollen Σ(□ □)

„Nein!“ sagte Milerna und rannte weg.

Sue: Ja, um Himmels Willen, LAUF!

Bla: Haha! :D Also ich bin ehrlich gespannt, was jetzt noch passieren soll. Das sind die besten Voraussetzungen für eine verkorkste Story xD

Matt drehte sich um und wollte hinterher rennen doch seine Beine wollten nicht.

Beine: "Streik!! Auf so etwas lassen wir uns nicht ein!"

„Aber wieso wir!“ fragte er „Hannah meinte ihr seid die Besten dafür!“

Bla: Äh ja, gibt ja sonst keine erwachsenen, reifen und finanziell abgesicherten Menschen auf der ganzen weiten Welt.

Sue: Hannas Urteilsvermögen ist leicht... gestört.

Bla: Mag daran liegen, dass sie eigentlich schon TOT ist.

Sue: Aber doch erst in der Zukunft! ^^

Bla: Das macht das Ganze auch nicht logischer.

Milerna rannte und flog dann weiter als ihre Beine erschöpft waren. Doch sie verirrte sich im Blumengarten.

Sue: Denn der war voll mit Monsterblumen, die die Sicht versperren.

Bla: Und senkrecht nach oben aus dem Garten fliegen kann sie auch nicht, weil...?

Sue: Ja.

Milerna kniete sich erschöpft vor einer riesigen weißen Rose nieder.

Sue: Tatsächlich: riesige Pflanzen ^^

Bla: Und immernoch: nach oben?

Sue: Sie ist offensichtlich erschöpft, sie kann halt nicht mehr.

Bla: Aber sie fliegt doch erst sein 5 Sekunden! >_<

Sie erschrak als die Rose plötzlich anfang zuwackeln.

Bla: Oh-oh...

Sie öffnete sich und ein kleines Baby kam hervor.

Bla: Und so, liebe Kinder, werden Babys gemacht!

Sue: Das sind wohl die Früchte ihrer liebevollen Ferien...

Bla: Nix da, das ist die unbefleckte Empfängnis!

Sue: Jaja, und der Osterhase ist der Nikolaus.

Es fing an zu weinen.

Sue: Verständlich.

Milerna nahm das Baby vorsichtig in die Arme und tröstete es. Das Baby hörte auf zu schreien und fühlte sich sicher. „Matt, es tut mir Leid das ich so reagiert habe!“ „Nein es tut mir Leid.

Sue: Wo kommt der denn auf einmal her?

Bla: Vielleicht is der aus einer daneben wackelnden Tulpe gestiegen?

Ich weiß auch nicht ob ich es dir erlaube mir zu verzeihen.

Matt: "Na, obwohl... doch, du darfst mir verzeihen."

Mili: "Du bist so gnädig!"

Nur jetzt weiß ich was es bedeutet zu lieben.

Bla: So? Was bedeutet es denn?

Sue: Der eingeschnappten Tussi meilenweit und wochenlang hinterher rennen ohne Chance auf eine Aussprache und dann ein Baby hinterhergeworfen bekommen - DAS ist Liebe.

Ach Milerna es tut mir so Leid.“ Matt ging langsam auf sie zu.

Bla: "Ist dir schonmal die vollkommen deplatzierte Verwendung der Adverbien aufgefallen?" fragte ich hektisch.

Sue: "Zum Glück hab nicht nur ich das bemerkt", sagte ich behutsam.

Er setzte sich neben Milerna und schaute in das glückliche Gesicht von dem Baby.

Bla: Wie neugeborene Babys nunmal so sind: immer glücklich und nuur am Lachen.

Das Baby fing an zulachen. „Matt ich liebe dich. Und wenn uns bestimmt ist, das wir das Baby aufziehen, “ fing sie an, „Wir werden uns nie vor unserem Baby streiten. Matt, ich liebe.“

Bla: Und ich ärgere.

Sue: "vor unserem Baby" - die hat das aber ziemlich schnell so hingegenommen, dass sie plötzlich die Verantwortung für ein Neugeborenes hat!?

Bla: So schmerzfrei wird sie nie wieder an ein Baby kommen! Ist doch DIE Chance, den Macker an sie zu fesseln :D

„So ihr habt sie schon gefunden.“ Sagte ein Zwerg.

Bla: Sollte das etwa ein Versteckspiel auf Kosten des Babys gewesen sein?

Zwerg: "Wenn ihr es nicht vor Sonnenuntergang gefunden hättet, wäre es in der Blume an Pollen erstickt." ^^

Die Drei drehten sich um und schauten den Zwerg an „Fliegt ins Schloss zurück. Dort bekommt ihr die Kleine wieder.“ Milerna übergab ihm das fröhliche Baby.

Bla: Wieso das? Traut man ihnen etwa nicht zu, das Baby lebend bis zum Schloss zu bekommen??

Matt und Milerna flogen Hand in Hand zurück zum Schloss. Der Zwerg wartete schon mit den Anderen auf sie.

Bla: Und wie kam der so schnell da hin?

Sue: Zauberei?

Bla: Und da konnte er die beiden nicht auch gleich mitzaubern?

Sue: Du denkst zu unkompliziert.

„Man die Kleine ist voll schnuckelig, richtig zum drücken.“ Meinte Aylin und grinste das Baby an, das zum Weinen anfang.

Bla: Mit der können sie das Kind also schonmal nicht alleine lassen.

Milerna nahm dem Zwerg das Baby ab und tröstete es liebevoll.

Sue: Und vor lauter angeborenem Mutter-Instinkt, spritzt ihr bei dem Geschrei auch gleich noch spontan Muttermilch aus den Titten.

„Aber da gibt es noch ein Problem.

Sue: Abgesehen davon, dass sich zwei unreife Teenager darum kümmern sollen?

Das Kind muss in Merdiah aufwachsen. In der Menschenwelt würde es zuviel Unfug machen und immer krank werden.“ Sprach Bilbo

Bla: Wenn es krank wird, kann es auch keinen Unfug anstellen. Wo ist also das Problem?

Sue: Du meinst abgesehen davon, dass sich ZWEI UNREIFE TEENAGER darum kümmern sollen??

„Aber was passiert mit uns, der Schule und unseren Eltern?“ fragte Aylin traurig.

Bla: Was will denn Aylin jetzt da mitreden? Ich dachte, nur Mili und Matt sollen sich darum kümmern.

„Die Schule könnt ihr fertig machen, eure Familie wird sich an euch nicht mehr erinnern und ihr werdet hier leben!“ antwortete der Zwerg

Bla: Seems legit :D

Sue: (□_□)

„Wir werden einfach aus den Köpfen unseren Eltern gelöscht. Wie eine Datei im Computer. Das ist Manipulation.“ Meinte Ilana hysterisch.

Sue: Für ihre Hysterie hab ich vollstes Verständnis! Aber sie darf sich auch ruhig in der Zeichensetzung widerspiegeln: !

„Ja, aber ihr seid auch nicht ihre richtigen Kinder.

Sue: Ach sooo, naja dann!

Bla: Offenbarung um Offenbarung.

Ihr könnt das sehen wie ihr wollt, doch wenn ihr eure richtige Familie kennen lernen wollt, dann solltet ihr hier leben!“ Beruhigte der Zwerg die 9 Jugendlichen.

Bla: “Beruhigte”? Das ist doch Erpressung!

Sue: Don Bilbos Komparsen machen nunmal keine Kompromisse...

„unsere richtige Familie?“ Milerna schaute das Baby und Matt an und sagte „Ich bleibe hier!“

Sue: Ó_____O;

Bla: Sie hat die Wahl zwischen einem langweiligen Leben mit ihrer falschen Mutter und einem aufregenden Elfendasein mit dem herzigsten Herzi ihres Herzens und einem schnuckiputzidrolli Babylein - was erwartest du denn?

Sue: Ich erwarte zumindest einen kleinen Anflug von... Wehmut?

„Ich auch!“ fügte Matt hinzu und legte den Arm um Milerna. Die Anderen stimmten ihnen nach kurzem Überlegen zu.

Sue: Also es kann doch wohl nicht sein, dass das Leben eines jeden einzelnen hier so wichtig war, dass man es eben mal komplett gegen ein vollkommen anderes austauschen möchte??

Bla: Ich frag mich immernoch, warum die anderen auch dableiben müssen...

„Gut wenn das so ist, braucht ihr aber noch ein passendes Haus.“

Bla: Wird das auch nach allen Geschmäckern gleichzeitig eingerichtet?

Der Zwerg schnipste,

Sue: Die Sue klatschte. o_O

Bla: Das soll wohl Zauberei sein...?

„Wie wollt ihr die Kleine eigentlich nennen?“ fragte Bilbo

Sue: Zumindest überlässt man ihnen dahingehend die Wahl, wo sie doch sonst alles aufgezwungen bekommen.

„Ich weiß nicht.“ Sagte Milerna und schaute zu Matt der darauf antwortete: „Baby oder Sonnenschein!“ Lee gab ihm auf diese Antwort einen Tritt in den

Allerwertesten und das Baby fing an zulachen.

Sue: Ha ... ha -_-

„Wie wäre es mit Cathrine!“ meinte Aylin „Oder Lily?“ fügte Brendan hinzu. „Ich finde Maron, cool“, sagte Chiaki.

Bla: Natürlich tust du das xD

Doch all diese Namen gefielen dem Baby nicht, denn es fing an zuweinen.

Sue: Gut, vielleicht haben die beiden doch nicht die Entscheidungshoheit über den Namen <_<

Milerna wiegte das Baby leicht um sie

Sue: Die Baby

zu trösten „Nein, ich nenne dich Jeanne.“ Darauf fing Jeanne an zu lachen.

Bla: Natürlich Jeanne, was sonst. Das nächste Kind nennt ihr dann Usagi, das übernächste womöglich Momoko?

Sue: Ehrlich, dieses Kapitel macht mich alle!

Die Babys

Sue: Plural? NAAAAAIN~~

Bla: Das darf nicht wahr sein.

Sue: Okeeee, ich werde mich fangen und dieses Kapitel etwas gefasster angehen.
tief Luft hol Gut, kann losgehen! ò_ó9

„Ach, ja jetzt hätte ich es völlig vergessen. Es gibt noch 3 andere Babys die ihr aufziehen dürft.

Bla: Hach ja, kann man schonmal vergessen so Babys, ha ha ha! ^^

Sue: Na so ein Zufall, das trifft sich ja gut <_<

Ich wollte es schon vorhin sagen. Nur da ist ja Milerna weggerannt.

Bla: Genaugenommen hast du gesagt, dass bald EIN Baby aus einer magischen Rose geboren wird.

Sue: Womöglich fand er Milis Reaktion so witzig, dass er sich direkt dazu entschlossen hat, allen ein Baby aufzuschwatzen.

Lee und Chiaki, Aylin und Brendan, Ilana und Jason dürfen ein Kind aufziehen!" sprach Bilbo,

Sue: Da wird Emily aber bestimmt voll neidisch auf die anderen sein, dass die schon Teenie-Mütter sein dürfen und sie nicht.

Bla: Ja, die Ärmste!

„bringt sie her!“ und schon kamen 3 Zwergendamen und schoben einen Kinderwagen mit einem Baby.

Sue: ...Und wo bleiben die anderen zwei?

Bla: Vielleicht wird es nun, frei nach Salomon, in drei Teile gestückelt? ^^

Die Zwergendame im grünen Kleid ging zu Aylin und Brendan und überreichte ihnen einen kleinen Jungen, der sie mit großen Augen anschaute. Der kleine Junge fing anzulachen.

Sue: Hey, Bla! Fang! *Anzulachen schmeiß*

Bla: *Anzulachen fang*

Die Dame im roten Kleid ging zu Ilana und Jason. Sie bekamen ein fröhliches Mädchen mit süßen blauen Augen. Die Dame im blauen Kleid marschierte zu Lee und Chiaki, die lachend ihren Sohn mit meeresblauen Augen in den Arm nahmen.

Bla: Jaja, NOCH freut ihr euch (aus unerfindlichen Gründen). Aber wartet nur mal, bis die Babys Nacht um Nacht durchplärren und deftige Fladen in die Windeln donnern.

„Nun könnt ihr euren Babys Namen geben. Ihr sollt die Babys erst mal für ein Jahr aufziehen und wenn es ihnen gut geht dürft ihr sie für immer haben.

Sue: Entschuldige, aber das sind BABYS! Da gibt's normalerweise keine 365 Tage Garantie drauf!

Ilana&Jason: "Unserem Kind ist gestern ein süßes blaues Auge ausgefallen und ist jetzt kaputt. Können wir ein neues haben?"

Ihr werdet Morgen eure Familie kennen lernen. Geht nun nach Hause.

Bla: Vielleicht können sie ja ihre Babys an ihre neuen Eltern abtreten, wenn es ihnen zu viel wird.

Sue: So war das aber nicht gedacht.

Emily bleibst du mal noch da. Ich möchte dich etwas fragen.“ Sagte Bilbo.

Bachelor Bilbo: "Liebe Emily. Möchtest du diese wackelnde Rose haben?"

Kandidatin Emily: "Ja, sehr gerne." *Küsschen-Küsschen*

Glücklich gingen die Eltern zurück in ihr Haus und überlegten auf den Weg passende Namen.

Bla: Überlegt euch lieber mal, wie man sich um ein Baby kümmert!

Sue: Dieser Plot ist so unsäglich.

Die Frage

Bla: Wenn jetzt ein Heiratsantrag kommt, wäre Emily zumindest die erste, die heiratet, *bevor* sie ein Baby großzieht.

Sue: Ach, wie altmodisch.

Bilbo ging mit Emily auf dem Balkon. Dort setzten sie sich auf eine schön verzierte Steinbank. „Emily ich habe eine gute Nachricht für dich. Es war in deinem Fall besonders schwer. Aber meine Leute konnten auch deine Familie ausfindig machen.

Sue: Stand das jemals außer Frage?

Bla: Stand das überhaupt jemals zur Debatte? Wär ja auch ein wenig grausam, sie aus der Erinnerung ihrer "Erden-Eltern" zu löschen, wenn sie in der Elfenwelt dann doch keine hat...

Sie sind adlig und das heißt ich darf dich lieben.“ Sagte er glücklich.

Sue: Sign of approval!

Bla: Da hat sie ja nochmal Dusel gehabt, sonst wär sie elternlos und ohne Mann in dieser Welt festgesessen. :P

Emily stand auf und lehnte sich an die Balkonbrüstung, sie schaute in den Garten. „Nur weil ich jetzt adlig bin, darfst du mich lieben. Ich habe dich schon früher geliebt. Das ist ja wie im Mittelalter. Ich finde das rassistisch“,

Bla: "diskriminierend".

weinte sie leise. „Aber Emily ich habe dich auch schon früher geliebt. Weißt du noch am Wasserfall und am Frühstück im Schloss.

Sue: Hach ja, diese wundervollen Erinnerungen an das Ertränken am Wasserfall und das Anschweigen "am" Frühstück...

Von da an habe ich dich geliebt. Seitdem ich dich das erste Mal gesehen habe.

Bilbo: "Und gemerkt habe, dass du dir alles gefallen lässt."

Nur jetzt brauche ich keine Angst haben das du Angegriffen oder Getötet wirst, denn Merdiah ist sehr altmodisch.

Bla: Und offenbar sehr blutrünstig o_O

Sue: Und als König kann man ja auch keine Reformen auf den Weg bringen, klar.

Ich weiß aber dagegen kann ich nichts machen obwohl ich Elfenkönig bin.

Bla: Was bringt ihm seine Position denn dann bitteschön??

Sue: Vielleicht ist Merdiah eine von Ultrakonservativen regierte konstitutionelle Monarchie? King Bilbo ist nur schmückendes Beiwerk.

Du musst mir glauben ich liebe dich sehr ich hatte nur Angst das dir etwas zustößt. Glaub mir, ich könnte mir das nicht verzeihen wenn mein Volk dir etwas antut.“

Bla: Das solltest du lieber mal deinem *Volk* nicht verzeihen...

Er wischte ihr sanft die Träne von der Wange. Sie sprang ihm in die Arme.

hopps

„Ich bin jemand Normales!“ sagte sie „Nein du bist außergewöhnlich. Ich könnte niemals jemand anderes Lieben außer dir.“

Bilbo: „Weil isch libbe dir voll doll.“

Er küsste sie und umarmte.

Bla: *zuck*

„Bilbo, ich liebe dich sehr.“ „Emily willst du bei mir im Schloss wohnen. Du musst nicht.

Bilbo: „Aber auf die Erde kannst du nicht mehr und im neuen Haus der anderen steht kein Bett für dich bereit, also würdest du zwangsläufig auf der Straße hocken, und deine echte Familie ist so versnobbt, die nimmt dich nicht mehr auf - aber du MUSST nicht!“

Deine Freunde können immer herkommen. Egal wenn ich irgendwelche wichtigen Termine habe. Für dich und deine Freunde hätte ich immer Zeit. Ich will nämlich nicht zwischen dir und deinen Freunden stehen.

Bla: Also hab ich ihn da jetzt richtig verstanden: „Deine Freunde können immer herkommen, wenn ich gerade nicht da bin! Und wenn ich doch da bin, dann verstecke ich mich im Hintergrund, weil ich ja nicht störend auffallen will.“

Sue: Also ich hör da nur: „Ich hab mir alles schon haargenau überlegt und alle Vorkehrungen getroffen, ohne dich, oh du Liebe meines Lebens, auch nur in eine einzige Entscheidung mit einzubeziehen!“

Bla: Aber er fragt sie doch immerhin ^^

Sue: Ja, jetzt wo sie keine andere Wahl mehr hat. u_u

Denn was ich über Milerna gehört habe macht mir Angst.

Sue: Das mit ihrem von Dämonen ermordeten Vater?

Bla: Wird Zeit, dass darauf endlich mal eingegangen wird!

Sie soll im Boxcenter trainieren.“

Bla: ...ja. Beängstigend.

„Sei ruhig.“ Sagte sie und hielt ihm mit ihrem Zeigefinger den Mund zu.

Bla: Der muss einen sehr kleinen Mund haben '___'

Sue: Oder sie einen enormen Zeigefinger.

Bilbo: *crunch*

Kapitel 8: It's a boy girl baby thing

Neues Leben

Als die 12 das Haus erreichten, sahen sie erstaunt ihr neues Zuhause an. Es war nun ein riesiger breiter Baum mit einem Haus oben.

Bla: Bwaha :’D

Um das Haus lief ein breiter weiß rotes Rosenbeet.

breiter Rosenbeet: “Servus, ich jogge hier täglich mehrmals rum.” *schnauf*

Sie gingen hinein und schauten sich mit offenen Mündern um. Das Haus war plötzlich ganz anders eingerichtet.

Sue: Emilys Geschmack war ja nun auch nicht mehr dabei.

Im Erdgeschoss war ein großer Flur mit Platz für die Kinderwägen. Im 2. Stock war ein Wohnzimmer das 3 Sofas, einen großen Breitschirmfernseher, 4 Babysitze, und ein Laufgitter enthielt.

Sue: Neugeborene können noch nicht sitzen.

Bla: Frischgeschlüpfte Rosen-Babys vielleicht schon?

Sue: Und warum gibt es nur drei Sofas? Wir haben hier vier Paare, die sich um EINEN Fernseher scharen müssen. Bis die sich mal für ein Programm entschieden haben...

Bla: Vielleicht dürfen immer nur drei Paare auf einmal fernsehen und das vierte muss die Babys hüten? Und bei einem Breitbildfernseher wäre das vielleicht ein Problem, aber bei einem Breitschirmfernseher kann man mehrere Sender auf einmal laufen lassen. ^^

Sue: Und außerdem: auf das Erdgeschoss folgt in der Regel der *erste* Stock... <.<
mecker

Sie gingen eine Etage höher und traten ins Esszimmer ein.

Bla: Dieses Haus ist extrem unvorteilhaft konstruiert. Immer muss man Treppen steigen und dann auch noch mit Baby auf dem Arm.

Es enthielt einen langen Holztisch mit 14 Stühlen mit roter Lederlehne und 4 Babystühle mit weißer Kunststofflehne.

Bla: Kunststoff - nur das Beste für die Kinder.

Sue: Und immernoch: Neugeborene können noch nicht sitzen <_<

Bla: Was wollen die acht Teenies überhaupt mit 14 Stühlen?

Die Küche die auch im 3. Stock zu finden war, war mit weiß, roten Fliesen geschmückt. Zwischen dem 3. und dem 4. Stockwerk waren 2 Bäder.

Sue: Und um da hinzugelangen, muss man sich durch eine aufklappbare Diele ins Gebälk schieben?

Bla: Nein, das sind halbe Stockwerke.

Sue: Dann sollte man das auch dazuschreiben!

Bla: Ach, hier sollte man so einiges...

Im 5 Stock waren 4 Schlafzimmer in verschiedenen Farben. Das Dachgeschoss war wie ein großes Kinderzimmer eingerichtet. Mit vielen Kuscheltieren, 4 Betten, 4 Wickeltischen und bunt verzierten Fenstern.

Bla: Umständlich! Wenn die Babys kreischen, muss man ständig bis nach ganz oben hetzen?

Die Mädchen legten die erschöpften Babys in ihre Betten und machten eine Spieluhr an. Sie gingen ins Esszimmer und setzten sich zu den Jungs.

Sue: Kinder ins Bett zu bringen ist also offensichtlich Frauensache.

Bla: Und wenn der Spieluhrtrick tatsächlich funktionieren würde, gäbe es auf der ganzen Welt keine unter Schlafmangel leidenden Eltern!

„Nun sind wir von einem Tag auf den anderen Eltern geworden.

Sue: Glückwunsch. -_-

Wie habt ihr eure Babys nun genannt?“ fragte Matt die Anderen

Bla: Na wenn das das einzige ist, was euch beschäftigt *aufstöhn*

„Wir haben Unseren Chris genannt!“ sagte Chiaki und schaute verliebt zu Lee. „Jason meinte wir sollen sie Maria nennen. Aber wir entschieden uns nun doch für Rosi.

Ilana: “Also ER will sie Maria nennen, aber UNSERE Wenigkeit hat sich für Rosi entschieden.”

Der Name hat Rosi gefallen, sie hat so süß gelacht.“ Grinste Ilana „Und unser Kleiner Schreihals heißt David.“ Meinte Brendan „Hey, wie nennst du meinen kleinen Liebling!“ schupste Aylin Brendan und alle fingen an zu lachen

Bla: Brutal witzig. Nichts geht über Eltern-Humor.

Sue: Also ich bin noch immer schockiert, dass die sich alle einfach so ein Baby unterjubeln lassen und vollkommen glücklich darüber sind.

„So Morgen werden wir unsere Familie kennen lernen. Irgendwie habe ich Angst davor.“ Meinte Aylin.

Sue: Ach, plötzlich? Euch eines BABYS anzunehmen ist aber ein - Achtung, hö hö - Kinderspiel?

„Du hast Angst. Das sind ja ganz neue Töne.“ „Aaaah.“ Schrie die Babys von oben.

Sue: Und alle sind sie gleich getaktet. Wie praktisch.

„Ich gehe!“ sagte Milerna „Nein, wir gehen. Los Männer!“ sagte Matt und die Jungs marschierten vorsichtig ins Dachgeschoss.

Bla: „Vorsichtig marschieren“ - bloß nicht die Stufen durchtreten.

Jeder nahm sein Baby aus dem Bettchen und legten sie auf die Wickeltische. Die 4 Jungs versuchten die Babys zuwickeln

Bla: Denn wenn Babys schreien, gibt es stets nur DEN EINEN Grund.

„Ihhh, das stinkt vielleicht!“ schrieten die >Männer<.

Sue: So ist das nunmal bei Flaschenkindern - moment, gefüttert wurden die bisher doch noch gar nicht!

Bla: Nehmt diesen Tüten die Kinder wieder weg!

Die Mädchen lachten, weil schon im Zimmer standen und alles mitbekommen hatten. „Geht mal weg da und lasst euch mal zeigen wie das geht.

Bla: Bitte? Keiner von denen hatte jemals Zeit, Wickeln zu üben!

Sue: Ach, Wickelkünste sind angeboren beim weiblichen Geschlecht. Hast du dich nie gefragt, wie es jede Frau schafft, sich blind die Haare in ein Handtuch zu wickeln - und das hält auch noch!?

Bla: :O Fürwahr!

Die Kleine bekommen von eurem Geschreie doch Angst.“ Sagte Aylin. Die Mädels nahmen die Arbeit in die Hand und lachten, während die Jungs eingeschnappt nach unten trotteten. Die Girls machten sich heimlich Lustig über ihr Jungs.

Sue: Ha ha ha, ja, urkomisch, wie sich jetzt die “Boys” wieder verdrücken, anstatt zuzusehen und zu lernen, wie man das macht! -_-

Bla: Sollen sie doch alle an ihrem eigenen Klischee-Erbrochenen ersticken. <_<

Familie

Als die Acht aufstanden, stand im Esszimmer Frühstück bereit.

Sue: Nein, wie praktisch! Wie im echten Leben!

Sie aßen gemütlich und ließen die Messer fallen als die Babys von 4 Zwergendamen zum Frühstückstisch getragen wurden.

Bla: Da fällt ihnen vor Schreck, dass es da ja noch die Babys gab, glatt mal das Messer aus der Hand.

„Wer sind sie. Und was machen sie mit unseren Babys?“ fragte Jason entsetzt.

Bla: Ach, tu nicht so. Vielleicht hättet ihr als *erstes* nach den Babys sehen sollen, anstatt euch dumm und dusselig zu fressen!

„Hallo. Ich bin Sasi und das sind Nasi, Lasi und Kasi. Wir sind

von der Stasi und

für die ersten Tage eure Kindermädchen.

Sasi: "Irgendwer muss ja auf euch Blindgänger aufpassen."

Oben liegen für euch Sachen bereit. Ihr könnt ja nicht immer so rum laufen!"

Sue: Nein, wie praktisch! Wie im echten Leben!

sagte Sasi als Kasi und Lasi für Jeanne, Chris, Rosi und David warme Milch holten.

Sue: Also nein. Nehmt den Teenies doch nicht ihre Arbeit ab! Bringt es ihnen wenigstens bei!

Bla: Vielleicht müssen sie das alles gar nicht lernen. Haben doch Mili: "Babys, nun seid ihr satt!"

Sue: Nein, wie praktisch! Wie im echten Leben!

Nach dem köstlichen Frühstück zogen sie sich um. Milerna hatte ein gelbes, Lee ein blaues, Ilana ein rotes und Aylin ein grünes Kleid an. Die Jungs hatten schwarze Hosen und ein schwarzes T-Shirt an. Darüber trug Matt einen gelben, Chiaki einen blauen, Jason einen roten und Brendan einen grünen Umhang an. Passend zu den Eltern hatten ihre Kinder einen gleichfarbigen Strampler an.

Bla: Um Missverständnissen vorzubeugen: Jeanne trug einen gelben, Chris einen blauen, Rosi einen roten und David einen grünen Strampler *an*.

Sue: Aber SO können sie immer rumlaufen?

Bla: Verwechslungen ausgeschlossen.

Sue: Außer bei einer Rot-Grün-Schwäche.

Die Eltern packten ein paar Babysachen

Sue: Die zufälligerweise in der Gegend rumlagen

in einen Rucksack und steckten die Babys in die Kinderwägen

Eltern: "Rein da mit euch!" *reinschmeiß*

Bla: Jeanne in einen gelben, Chris in einen blauen, Rosi in einen roten und David in

einen grünen Kinderwagen...

„Diese Kindermädchen meckern bei jedem bisschen rum. So werdet ihr nie gute Eltern, wenn ihr euch so verhaltet. Das nervt vielleicht.

Sue: Ihr habt heute gerade mal gefrühstückt, euch umgezogen und Babyklamotten gepackt - und werdet schon kritisiert??

Bla: Ich wette, die haben Rosi doch in den blauen und Jeanne in den grünen Wagen gelegt, weil sie das Prinzip noch immer nicht durchschaut haben...

Aber die Kleinen finden das wohl witzig!“ sagte Aylin und schnitt David Grimassen.

Bla: Babys fänden es auch witzig, wenn du sie grimmaschneidend über eine Klippe halten würdest.

Sue: Einen Tag alte Babys können keine Grimassen wahrnehmen! Und über Namen mitentscheiden können sie auch nicht! Und überhaupt! >.<

Bla: *Sue eine Spieluhr anmach*

Sue: Huch, ich bin plötzlich so müde...

Am Schloss wurden sie in den Garten geführt, wo sie von Bilbo und Emily erwartet wurden. Bilbo die 12 herum

Sue: Wat?

„Milerna, Lee dort dahinten, rechts der weiße Tisch.

Bilbo: "Dort dahintenvorne, rechts da der linksvorderhintere helldunkle Tisch neben drüben."

Dort sitzt eure Familie, setzt euch zu ihnen. Gebt die Kleinen in den Kindergarten!"

Bilbo: "Schiebt sie ab, bei einer Familienzusammenführung hat euer Nachwuchs nichts zu suchen."

Milerna und Lee schauten sich an und umarmten sich hüpfend „Cool wir sind Schwestern. Los Schwester las uns gehen!"

Bla: Und wieder Offenbarung um Offenbarung.

Sue: Haben wir jetzt bald mal alle möglichen Überraschungen durch?

Sie gingen vorsichtig zu dem Tisch.

Sue: Gaaanz vorsichtig, sonst erschreckt er sich.

Eine Frau stand auf und ging auf die Mädchen zu. „Hallo, ich bin so zu sagen eure Mutter. Aber nennt mich Marie.

Marie: "Ich bin quasi eventuell eure Mutter, aber nennt mich bloß nicht 'Mama', denn ich betrachte euch nicht als meine Kinder!"

Bla: Wie... herzlich o_o

Das sind eure Brüder Henry, 19 und das ist Dominic, er ist 13.

Sue: *Augen roll* Als ob die jemals wieder eine Rolle spielen würden.

Bla: Du wirkst auch immer genervter :D

Sue: Kann man es mir verübeln? Nein. u_u

Ich habe schon gehört dass ihr Rosenkinder aufziehen dürft. Ich bin so glücklich euch endlich mal zusehen." Sie setzten sich an den Tisch und redeten. Lee drehte sich um und schaute zum gelangweilten Chiaki.

Bla: Was ist eigentlich mit den Boys? Kriegen die auch alle neue Eltern?

Sue: Wenn ja, scheint das ja nicht sonderlich aufregend zu sein.

Sie nickten und drehten sich wieder um. „Entschuldigung, aber Milerna und ich haben noch was Wichtiges vor!“

Sue: Also da wart ihr so erpicht darauf, eure echte Familie kennenzulernen und dann verpisst ihr euch einfach mittendrin?

Bla: Die Begeisterung scheint sich auf beiden Seiten in Grenzen zu halten, sonst würde die gute Marie ja vielleicht versuchen, sie zurückzuhalten.

Sie zog Milerna an der Hand und sie trafen mit den genervten Anderen an einer Schlossmauer.

Sue: An einer der vielen, die da so rumstehen.

„Was steht ihr hier so rum? Wieso sitzt ihr nicht bei eurer Familie?“ fragte Bilbo der hinzu kam. „Ich finde es blöd wenn sie fragen > was habt ihr all die Jahre gemacht? <

Bla: Nur, weil einem eine vollkommen normale und legitime Frage nicht passt, muss man nicht gleich die Flucht ergreifen!

Wieso waren wir nicht all die Jahre bei unserer Familie?“ fragte Aylin „Wieso sehen wir sie erst jetzt?“ fragte Jason

Bla: Diese grundsätzlichen Fragen haben ja ziemlich lange auf sich warten lassen.

Sue: Wir können froh sein, dass sie diese Fragen überhaupt mal stellen und nicht wieder alles unreflektiert hinnehmen.

„Kommt mir ich werde euch alle Fragen beantworten. Milerna, Emily, Ilana, Aylin, Lee, Matt, Jason, Brendan, und Chiaki

Bla: Um den Lesern das Zählen zu ersparen: also alle.

marschierten hinter Bilbo hinterher.

Sue: Und zwar in einem ganz besonders geradlinigen Gänsemarsch, der Betonung von "hinter" nach zu urteilen.

Er führte sie in die Bücherei und bat sie sich an einen Tisch hinzusetzen.

Sue: Zumindest lernen sie durch all die Unterredungen mit Bilbo mal sämtliche Räumlichkeiten des Schlosses kennen.

Bla: Tatsächlich, wir kennen bisher schon das Goldenzimmer, das Esszimmer, das Wohnzimmer und den Balkon. Unter welchen Umständen sie dann wohl die Folterkammer kennenlernen werden...?

Er suchte nach einem Buch. Er stieg auf eine hohe Leiter. Als er das Buch gefunden hatte, setzte er sich zu den Anderen an den Tisch.

Bla: Der muss diesen Suchprozess ja regelrecht zelebriert haben. Ganze drei Sätze hat er dafür bekommen!

„Was ist das für ein Buch?“ fragte Jason. Doch Bilbo gab keine Antwort, denn er

konnte Jason nicht leiden und

suchte konzentriert nach einer Seite. Als er sie gefunden hatte, drehte er das Buch so hin das die Neugierigen es lesen konnten. Er tippte mit seinem rechten

Bla: und zwar genau mit diesem!

Zeigefinger auf einen Abschnitt. „Im Jahre 1980 gab es einen schon lang andauernden Krieg zwischen Merdiah und der Erde.

Sue: Huch, das muss mir wohl entgangen sein. ö.ö

Bla: Einen schon laaang andauernden Krieg - aber nur im Jahre 1980!

Die Zeitkönnigin Maya, die Mutter von Hannah, wollte endlich wieder Frieden weil sie über beide Welten mit herrschte.

Sue: Hätte sie nur über eine Welt geherrscht, wäre es ihr egal gewesen.

Sie entschied dass die nächsten 8 Kinder die aus einer weißen Elfenrosen geboren werden, würden in die Menschenwelt als Friedensgeschenk leben,

Bla: Als Friedensgeschenk? Wenn Rosenkinder auf der Erde sind, machen sie doch nur Unfug, hieß es mal!

Sue: Trojanische Babys! ' _ '

bis sie 15 Jahre sind. Dann würden sie ihre Kräfte bekommen die Zeit retten.

Bla: Nicht Kräfte bekommen die Grammatik retten?

Sue: Dazu zu spät sein.

Die Kinder seid ihr. Eigentlich sollten es ja nur 8 Kinder sein, aber Milerna und Lee waren Zwillinge und sind aus einer Rose geboren worden.

Sue: Verblüffend, dass ihnen ihre Ähnlichkeit nicht schon eher aufgefallen ist.

Bla: Vielleicht sind sie ja zweifelchige Zwillinge.

Eure Eltern wussten davon bescheid und waren glücklich dass gerade ihre Kinder ausgesucht wurden.

Eltern: "Juhuu, zwei Plagen weniger!"

Sue: Eigentlich total unlogisch. Wieso werden die Kinder, die schon längst an die Erde versprochen waren, nochmal irgendwelchen anderen Leuten als Kinder versprochen?

Bla: Um die Kinder in einen emotionalen Konflikt zu stürzen, ob sie lieber bei der Familie sein wollen, die sie jahrelang großgezogen hat oder bei der Familie, die eigentlich ihre wahre ist - dramatisch!

So mussten sie warten ganze 15 Jahre lang!" „Warte mal. Heißt das, wir wurden auch aus Rosen geboren?" fragte Jason verwirrt

Bla: Hört Jason überhaupt zu? -_-

„Sie haben uns einfach so hergegeben. Also ich gebe Jeanne nicht mehr her!" sagte Milerna

Sue: Na, wollen erstmal sehen, wie der Zustand des Kindes nach einem Jahr ist ;)

„Hat jede Familie hier eine Rose aus denen Kindern kommen?" fragte Emily „Stopp.

Bilbo: "Stopp! Diese Frage geht zu weit! Du weißt sonst zu viel." <>.<>

Bla: Hat er ihr gerade den Mund verboten? <__<

Sue: Aber naaain, er schützt sie doch nur vor seinem wütenden Mob von Volk.

Ja ihr wurdet auch aus Rosen geboren. So wie ich auch. Aber nicht alle werden aus Rosen geboren. Es war schon vorher bestimmt dass ihr auf die Welt lebt. Eure Eltern kannten euch noch nicht. Sie waren so glücklich das der Krieg endlich aufhören wird und sie wussten das sie euch wieder sehen werden."

Bla: "Nicht kennen" und "wiedersehen" in einem Satz widerstrebt mir ein wenig.

„Sie haben uns einfach für den Frieden hergegeben?" fragte Aylin etwas wütend.

Sue: Aber nur etwas.

Bla: Das sind die ersten Anzeichen ihres emotionalen Konflikts, weil sie sich nicht sicher ist, ob sie wütend sein darf oder nicht. +_+ Wäre guter Stoff für den Ethik-Unterricht.

„Ja. Der Krieg hat viele Opfer gefordert. Eure Väter sind fast alle getötet wurden bei diesem Krieg.

Sue: Hm, also das zieht sich irgendwie durch alle Geschichten, dass mindestens ein Elternteil immer tot ist ó.ò

Sie mussten fliehen, sich verstecken, sie hatten Angst. Ihr müsst sie verstehen. Sie waren froh ein Mittel zusehen um den Krieg zustoppen. Das haben sie dann auch genutzt.

Bla: Um was ging es überhaupt bei diesem Krieg mit der Erde?

Sue: Scheinbar um nicht viel, wenn nur schon die Übergabe von acht Babys zur Versöhnung ausreicht.

Bla: Was übrigens von Maya ohne Absprache mit dem Vertreter der Erde einfach mal beschlossen wurde - der allerdings auch sie selbst war o__O"

Sue: Wenn ich mich mit mir zerstreite, mach ich mir zur Versöhnung auch gerne acht, manchmal neun schokokeksige Geschenke ^.^

Sie wussten doch irgendwann werden sie euch wieder sehen. Und diesen Tag wollt ihr ihnen vermiesen. Also tut mir den Gefallen und geht wieder zu eurer Familie und redet mit ihnen, habt Spaß.

Bilbo: "HABT SPASS, IHR SÄCKE!"

Zeigt ihnen dass ihr euch freut. Bitte!"

Bilbo: "FREUT EUCH, IHR SÄCKE!"

sprach Bilbo und stellte das Buch weg. Die 9 gingen zurück zu ihrer Familie wo sie schon sehnsüchtig erwartet wurden.

Bla: Warum wohnen sie denn dann nicht auch gleich bei ihrer neuen alten Familie??

Sue: Dann könnten sie ja nicht mit ihren ihnen angetrauten Elfenmännchen zusammenleben und ihren elterlichen und ehelichen Pflichten nachkommen.

Bla: Die sollten mit 15 Jahren ja auch weder das eine noch das andere machen...

Kapitel 9: Intermezzo - Homöopathie für die Ninja-Babys

Die Krankheit

Eines Tages am frühen Mittag meldeten sich Sasi, Lasi, Nasi und Kasi krank, weil sie sich eine Erkältung eingefangen hatten. Nun waren die jungen Eltern auf sich allein gestellt.

Bla: Vollkommen allein, denn ihre angeblich echten Familien wollten letztendlich doch nichts mit ihnen zu tun haben.

Da schrieten auch schon die Babys wie auf Kommando los.

Sue: Scheinbar haben sie Angst, mit ihren Eltern allein zu sein ' _ '

Die Jungs liefen hoch ins ihr Kinderzimmer. „Psst! Sei doch still wegen euch kriegen wir noch Ärger!“ sagte Matt zu Jeanne

Sue: Sprich weiter, Argumente verfehlen bei schreienden Babys bekanntlich nie ihre Wirkung.

„Bitte hört doch auf zu weinen!“ flehte Chiaki die Babys an. „Schätzchen sei ruhig, Papa ist doch da!“ sagte Jason zu Rosi. Doch nun fingen die Babys an lauter zu schreien. „Was habt ihr getan?“ schauten die Mädchen die Jungs fragend an.

Bla: Uh, mit einem einzigen Blick sowas sagen zu können.

„Los raus!“ sagte Ilana „Keine Widerrede!“ fügte Aylin hinzu. Inzwischen hatten Lee und Milerna die Babys schon beruhigt.

Sue: Mhm, die beruhigende bloße Anwesenheit einer Frau.

Mürrisch verließen die Jungs das Kinderzimmer „Blöde Kindererziehung!“ murmelten die Jungs leise so dass die Mädchen sie nicht hörten.

Sue: Wie bitte? Damit habt ihr wohl nicht gerechnet, als es hieß, dass ihr ein Baby aufziehen dürft!?

Bla: Und wieder verziehen die sich einfach nur, anstatt nachzufragen, was sie besser machen könnten...

Ilana und Lee wickelten gerade die Babys, Aylin zog David schon an, als sie bemerkten das Milerna mit Jeanne im Arm im Zimmer auf und ab ging. „Was ist los. Stimmt etwas nicht?“ fragte Aylin.

Sue: Dass man sein Kind mal hochhebt außer zum Füttern und Wickeln, scheint ein Indiz dafür zu sein, dass etwas nicht stimmt?

Bla: Nehmt denen die armen Babys endlich weg T_T

„Jeanne hat Fieber, sie ist heiß und sie murmelt vor sich hin. Ich kann sie nicht beruhigen! Seht nach ob es die Anderen auch erwischt!“ Sofort schauten die Anderen nach ob ihre Babys auch Fieber hatten, sie legten vorsichtig die Hand auf die Stirn von ihrem Baby.

Sue: Denn alle außer Super-Mili sind so schlechte Mütter, dass ihnen das nicht schon beim Wickeln und Anziehen aufgefallen ist.

Sie haben auch Fieber!“ sagten sie besorgt im Chor. „Die Kindermädchen müssen sie angesteckt haben.“ Sagte Ilana mit

ganz itziwitzimini-

kleinen Tränen im Auge.

Bla: Und dass die vermeintlichen Eltern nicht krank geworden sind, bedeutet, dass sie weder mit den Stasi-Weibern noch mit ihren eigenen Kindern regelmäßigen Kontakt haben...

„Mädels keine Panik!“ sagte Milerna anführerisch

Sue: Ist das echt ein Wort?

Bla: Vielleicht soll es verführerisch heißen.

Sue: Oder aufrührerisch.

als sie Jeanne ins Bettchen legte „Matt, kommt ihr mal. Schnell es ist sehr wichtig!“ schrie sie nach unten. „Wir waren es nicht. Wir sind unschuldig!“

Bla: Das nehm ich euch ausnahmsweise mal ab. Ihr habt ja generell gar nichts mit diesen Babys am Hut.

sagten alle bevor sie die Mädchen, außer Milerna, mit Tränen im Gesicht sahen. „Was ist denn los?“ fragte Chiaki mit fremdem Ernst.

Sue: Na dann stell uns Ernst doch mal vor! e_e

Bla: Diese Geschichte ist reich an fremden Ausdrücken :D

Dann klingelte es an der Tür. „Ich gehe!“ sagte Matt. In der Tür stand Nasi.

Sue: Die sich eigentlich krank gemeldet hatte.

„Gut dass du da bist die Babys haben Fieber!“ sofort rannte Nasi wie ein Blitz die Treppen hinauf. „Fieber, Halsrötung, Schweiß und Nasenverstopfung. Sie haben die Elfenhydragoesdollabitinfection.

Bla: Hydrago - hat das was mit Wasserdrachen zu tun? :’D

Sue: Hauptsache unaussprechbar, klingt am fachchinesischsten...

Kurz eine Elfengrippe die gerade im Umlauf ist.“ Sagte Nasi „Aha und was können wir dagegen tun?“ fragte Matt der seine Arme fest verklammert um Milerna hielt.

Mili: "Ich... krieg... keine... Luft..." *röchel* x__X

„Also als erstes brauchen die Babys ein Pfefferminzbad. Die Pfefferminze gibt es bei euch im Garten. Dann müsst sie mit kaltem klarem Wasser vorsichtig abspülen.

Bla: Voorsichtig, sonst schmelzen sie noch vollends nach diesem toxischen Pfefferminzbad, das man so dringend abspülen muss...

Zweitens müsst ihr die Decken von den Kleinen aufwärmen. Legt die Decken am Besten vor den Kamin.

Sue: Die Decken übertragen dann vom Kamin aus die heilende Wärme.

Drittens müsst ihr gesäuberte Knoblauchzehen zerkleinern, aber nicht zu klein.

Sue: Ich weiss ja nicht, aber mir sind noch nie verschmutzte Knoblauchzehen untergekommen.

Bla: Ob die überhaupt Pfefferminze von Knoblauch unterscheiden können? Ich hab sie immerhin noch nie kochen sehen.

Dann müsst ihr sie neben den Bettchen legen! Ja, ich geh dann muss mich um die anderen kümmern.“ Und schon rannte sie wie ein Blitz wieder die Treppen hinunter.

Sue: Was war denn das für ein Besuch? Warum ist die eigentlich hergekommen? Die war doch auch krank!

Bla: Die muss wohl durch ihr Stasi-Equipment mitbekommen haben, dass die armen Babys krank sind. Anders kann ich mir das nicht erklären.

Milerna schlüpfte

katzenhaft

aus dem Griff von Matt und sprach „Also ihr Jungs holt die Knoblauchzehen aus den Garten und zerkleinert sie. Ilana und Aylin ihr holt Pfefferminze.

Sue: Wie viele Leute braucht man, um Knoblauch und Minze aus dem Garten zu holen??? D:

Bla: Da keiner weiß, wie was aussieht, müssen sie ja erst gemeinsam darüber abstimmen.

Lee und ich richten das Bad und legen sie schon mal hinein.

Sue: Bis die anderen mit dem Gemüse zurückkommen, ist das Badewasser aber auch schon wieder abgekühlt und die Babys darin erfroren...

Ok an die Arbeit!“ „Milerna ich...“ fing Matt an

Matt: "...weiß gar nicht, wo der Garten ist!"

aber da war schon Milerna verschwunden. Nach 5 min. rochen das Kinderzimmer nach Knoblauch und das Bad nach Minze.

Bla: Die Decken hat übrigens niemand vor den Kamin gelegt.

Die Jungs warteten im Kinderzimmer auf die Mädchen die im Bad beschäftigt waren. Die Mädchen fingen wieder anzulachen als sie die Kleinen fröhlich im Pfefferminzbad planschen sahen.

Sue: Bla, du hast mein Anzulachen übrigens noch.

Bla: *Anzulachen zurückwerf*

Sue: *Anzulachen fang* ^.^

Nachdem dem wohltuenden Bad wurden die Babys gefüttert, gewickelt und in den Schlaf gewiegt.

Bla: Das waren aber nicht die Anweisungen der Stasi! Nach dem wohltuenden Bad sollten sie erstmal kalt abgeschreckt werden!

Dass letzte taten die Jungs. Sachte legten sie die Babys in die Bettchen.

Sue: Na holla, ohne Fallenlassen? Sind ja doch nicht so dumm.

Milerna wartete draußen auf der Schaukel auf Matt, während die anderen im Schlafzimmer lagen und sich dort leise unterhielten oder schon schliefen.

Sue: Oder GANZ andere Dinge taten.

Bla: Wie Mau-Mau spielen zum Beispiel!

Sue: Ja, sicher...

„Hey, da bist du ja!“ sagte Milerna als sie Matt sah. Sie setzte sich zwischen seine Beine und lehnte sich an.

Sue: Also er kommt gerade an, steht da so rum und sie hockt sich auf den Boden zwischen seine Beine.

Bla: Ja, anders steht es nicht da.

Matt stützte seinen Kopf auf Milernas.

Sue: Wofür er sich extra ganz weit runter beugte.

„Milerna du bist einfach unglaublich. Du bist so ganz ruhig geblieben und hast

Anweisungen gegeben während dein Kind im Bett lag und jammerte. Du bist einfach

Matt: "eiskalt!"

perfekt!" „Ach irgendjemand muss doch hier die Anweisungen geben. Du hast ja gesehen dass alle aufgelöst waren da musste ich eben handeln.

Bla: Jetzt tu mal nicht so anführerisch. Ohne Stasi wärst du genauso hilflos rumgestanden.

Matt?" „Ja.“ „Matt ich liebe dich!" sagte sie leise. „Ich dich auch du bist einfach so wunderbar zu mir, zu der Kleinen und zu deinen Freunden. Du behältst immer einen klaren Kopf das liebe ich an dir!

Sue: Ja, ein echtes Superweib, wir haben's begriffen.

Komm wir gehen schlafen." „Ja". Leise gingen sie ins Schlafzimmer und legten sich hin.

Sue: Wo sie dann nicht mehr leise waren :D

Bla: Da sie schnarchten!

Vorsicht

Sue: Obacht!

3 Monate später wollten die Mädchen eine von den berühmten heißen Quellen besuchen und übers Wochenende in einer Gaststätte übernachten.

Sue: Wer kennt sie nicht, die berühmten heißen Quellen und Gaststätten von Merdiah!

Bla: Drei Monate? Was ist denn nun mit der Rettung der Welt passiert?

Sue: Wie wat? Wovon sprichst du? ^ _____ ^

Bla: ...das hat alles hoffentlich einen tieferen Sinn...

„Pass ja auf, dass der Kleinen nichts passiert! Lass sie ja nicht auf den Balkon!" sagte Milerna verantwortungsbewusst.

Bla: Ich nenne das eher ängstlich oder panisch oder gluckisch.

Sue: Oder einfach nur dumm. Was sollen die Babys mit drei Monaten schon anstellen? Die können noch nicht mal Krabbeln in dem Alter!

Bla: Irgendwas sagt mir, dass das keiner der hier Anwesenden weiß - noch nicht einmal die Babys selbst.

„Wenn ihr die Kleinen schlafen legt, macht das Babyphon an und vergesst es nicht irgendwo." Fügte Lee hinzu

Sue: Ganz am Anfang habt ihr die Babys auch ohne Babyphon gehört.

Bla: Warum müssen die eigentlich auch immer im Haus schlafen? Geht mit denen doch in ihren Kinderwägen mal spazieren! <_<

„Ja ja, Los geht schon. Wird schon schief gehen.“ Beruhigte Chiaki die Mädchen „Ja das glaube ich auch!“ sagte Aylin „Machs gut und kümmere dich gut um die Kleine.“ Sagte Ilana gelassen „Wie kannst du nur so ruhig bleiben?“ fragte Lee

Ilana: “Also ich hab da so Wunderpillen... Willste auch mal? Mach dir auch nen guten Preis!” ^~

„Ich vertraue Jason einfach. Er ist schön nervös genug. Weil er Angst das etwas schief geht und er Schuld daran ist. Und deswegen will ich ihn nicht noch mehr unter Druck setzen. Machs gut!“ Winkte Ilana Jason im Flug zu. „Aaaah!“ schrie Jeanne

Bla: Keine Sekunde weg und schon ist Jeanne kaputt gegangen :D

Sue: Nein, sie ist nur außer sich, weil diese gesamte Abschiedszeremonie total beknackt war...

„Hey Kleine, Mama kommt wieder.“ Beruhigte Matt die kleine Jeanne.

Mili: “Von wegen! Macht’s gut, ihr Trottel!”

„Oh das tut gut. Sich mal richtig zu entspannen!“ Meinte Aylin „Was wohl Matt macht? Hoffentlich stellt er nicht das ganze Haus auf dem Kopf!“ „Milerna mach dir nicht unnötig Sorgen und entspann dich lieber. Hier eine Abkühlung!“ Sagte Lee und spritzte sie mit Wasser ab.

Sue: Wenn ich eine Abkühlung brauche, spritz ich mich auch immer mit heißem Quellwasser ab.

Bla: Warum mussten die eigentlich extra in eine Gaststätte? Mit ihren tollen Kräften zaubern die sich doch im Nu eine eigene heiße Quelle.

Sue: So sind sie wenigstens mal ihre Boys für ne Weile los.

„Ja, sie hat Recht. Wer hört eigentlich noch was von Emily, Ich rufe jeden Tag an, aber sie ist anscheinend nie da.“ Sagte Aylin „Ja, ich glaube sie genießt die Zeit mit Bilbo.“ Meinte Ilana und tauchte unter.

Sue: °_°; Drei Monate sind vergangen, ohne auch nur EIN EINZIGES Wort von ihrer Freundin zu hören? Und die sorgen sich kein Stück?

Bla: Emily will sich vermutlich nicht mit diesen Glucken abgeben, da jedes Gespräch am Ende eh auf Babykram hinausläuft. Kann ich verstehen.

Sue: Also ich bin ehrlich gesagt äußerst beunruhigt...

„Also ich übernehme die Küche und den Garten. Jason übernimmt das Schlafzimmer und den Flur. Brendan nimmt die Bäder und das Kinderzimmer. Chiaki das Wohn- und Esszimmer. Lasst die Kleinen im Babygitter spielen. So nun

an die Arbeit!“ sagte Matt anführerisch.

Bla: Jetzt fängt der auch noch damit an.

Sie putzten, schrubbten und polierten die Wohnung bis sie kaputt in die Sofas fielen.

Sue: Da hat sich Matt aber den einfachsten Part zugeteilt: Küche und Garten? Kochen tut ihr nie und erzähl mir nicht, du hast im Garten Unkraut gejätet.

Bla: Von der Schaukel aus vielleicht. :D

Sie schauten ins Babygitter und sprangen auf. „Wo sind die Kleinen?“ schriegen sie und rannten wild durch die Wohnung.

Bla: Dabei rempelten sie alle Möbel um und durften mit ihrer Aufräumaktion nochmal von vorne anfangen.

„Hier, ich habe Rosi gefunden.“ Schrie Matt und legte sie zurück ins Gitter. „Ja und hier sind die Anderen!“

Sue: Und wie kamen die bitteschön dahin? Ich wiederhole mich nur ungern, aber: mit drei Monaten können Babys noch nicht krabbeln -_-

Bla: Voll die Ninja-Babys, verstecken sich unbemerkt in allen Ecken des Hauses...

Erleichtert setzten sie die Babys zurück zu Rosi und fielen in die Sofas zurück und schliefen erschöpft ein. Doch als sie am nächsten Morgen wieder aufwachten, waren die Kleinen wieder weg.

Bla: Sie lernen einfach nicht dazu...

Sue: Die sind schonmal ins Bettchen gegangen, da ihr Penner sie ja nicht Schlafen gelegt habt.

Bla: Aber ob sie ohne Spieluhr einschlafen konnten? Sehr fraglich.

„Oh, man die Kleinen halten einen wirklich auf Trapp.

Sue: Und Galob.

Hat einer von euch die Kleinen schon gefunden.“ Fragte Brendan „Nein!“ schriegen die Anderen.

Brendan: “Was dann?”

Die anderen: “MA-O-AM!”

Als sie vergeblich das ganze Haus abgesucht hatten, setzten sich die Vier hilflos ins Wohnzimmer.

Sue: Ich vermute, die Stasi hat sie ihnen heimlich weggenommen, weil die Boys den ganzen Tag über die Babys kein einziges mal gefüttert, gewickelt oder mit ihnen gespielt haben.

Bla: Wurde auch Zeit!

Plötzlich schlug die Wohnungstür zu „Wir sind wieder da!“ Die Vier Mädchen kamen die Treppe hoch gelaufen als die Jungs ihnen aufgeregt etwas erzählen wollten. „ Die Kleinen sind ... auf ... euren Armen?“ stotterte Brendan verwirrt. „Ja ihr habt so süß geschlafen und die Kleinen wollten raus.

Bla: Und so gut erzogen, wie diese Babys nunmal sind, haben sie keinen Laut des Unmuts von sich gegeben, sondern ihre Herren Papas schlummern lassen.

Sue: Wahrlich, eine brave Brut. :)

Da haben wir mit ihnen einen Spaziergang gemacht!“ sagte Aylin „Was habt ihr denn gestern so gemacht, ist alles glatt gelaufen?“ fragte Milerna

Sue: Fällt ihr denn nicht auf, dass die Bude blitzt und blinkt?

Bla: Entweder schert sie sich nen Dreck um Sauberkeit (ha ha) oder die Boys haben's mal wieder nicht hinbekommen.

„Also ehrlich gesagt. Am ... „ Doch Jason konnte seinen Satz nicht zu Ende bringen, denn Matt hielt ihm den Mund zu

Bla: Sehr unauffällig.

„Also, gestern haben wir nur gespielt und versucht die Wohnung zuputzen.

Bla: Na siehst du, "versucht". Sie haben's verkackt. Weil wegen Jungs können ja nicht putzen und so. u_u

Es ist alles glatt gelaufen!“ sagte Matt und lächelte zu den anderen Jungs, die verkrampft mitlächelten. Die Mädchen schauten sich verdutzt an, aber machten sich aber nicht unnötig Sorgen.

Sue: Sonst macht ihr euch auch wegen jedem Pups Sorgen, aber dass die Kinder morgens noch im Laufgitter rumliegen, hungrig und mit übervollgeschissenen Windeln, ist euch Schnuppe.

Bla: Sind halt die bestesten Mamis von die Welt. Und außerdem vollgepumpt mit Ilanas Glückspillchen.

Kapitel 10: Wettwickeln für den Hausfrieden

Bilbo schickt einen Boten

Bla: Also diese Überschriften sind immer so, dass man ganz genau wissen will, was nun wohl passieren mag.

9 Monate nach der Geburt der Kleinen schickte Bilbo einen Boten zu Lee, Milerna, Aylin, Ilana, Chiaki, Matt, Brendan und Jason.

Bla: Kurz: an alle.

Sue: Außer Emily.

Bla: Die wohnt ja auch bei ihm.

Sue: Das glaubst auch nur du... u.u

Der Bote sprach: „Ihr seid vorgeladen zum Elfenkönig Bilbo zukommen.

Sue: Ein Prozess!

Bla: Und was haben sie ausgefressen?

Sue: Nichts, das ist wie bei Kafka.

Es gibt eine Prüfung eures Könnens.“

Bla: Durchgefallen! D:

Sue: Das denke ich auch. Ob sie überhaupt Bruch- oder Integralrechnung können? Kann mich nicht daran erinnern, dass sie auch nur irgendwann einmal zur Schule gegangen sind, obwohl ihnen das zugesichert wurde.

Er übergab den Mädchen ein kleines Buch das gerade mal die Größe einer Hosentasche hatte.

Sue: Definiere "Größe einer Hosentasche".

Bla: Definiere "Welt retten". Wollte es nur nochmal erwähnt haben. <<

Milerna schaute zu den Boten aber er war plötzlich verschwunden. Wie vom Erdboden verschwunden. Na ja diese Welt war so komisch da regte sie sich gar nicht wirklich auf.

Sue: So komisch mit all den Fernsehern und Babyphonen und heißen Quellen in Gaststätten...

Bla: Vielleicht sollten wir uns an ihrer Einstellung ein Beispiel nehmen.

Sue: Dafür reg ich mich aber zu gerne auf. u_u

„Was, oh nein!“ rief Aylin „Was denn?“ fragte Jason „Da da. Seite 7 lies mal!“ stammelte Aylin. „1 Prüfung mit 9 Monaten, wie viel sie trinkt, ob sie schnell einschläft und wie sie sich beim Wickeln verhält.“ Lass Ilana vor

Bla: Sie stand wohl hinten? :’D

Sue: Ba-dumm-tsssss.

„Na und, das können sie doch alles Perfekt!“ sagte Brendan gelassen.

Sue: Hä? Ich dachte, hier werden die Eltern geprüft, nicht die Babys?

Bla: Scheinbar kann man die Babys darauf dressieren, viel zu trinken oder schnell einzuschlafen.

Sue: Nein, wie praktisch! Wie im echten Leben!

„Lies das darunter!“ sagte Aylin immer noch nervös „Also dann kommt ... “ Lee schluckte als die folgenden Wörter las. Matt las die Sätze vor, die den Mädchen die Verfassung nahm.

Sue: Aaaaaahahahahaha xDD

Bla: So schnell kann’s gehen, aller Rechte beraubt!

„Also die Elternprüfung. Die Aufgaben lauten: das Kind in den Schlaf wiegen, baden, wickeln.

Bla: Und zwar genau in dieser Reihenfolge.

Sue: Das Kind in den Schlaf wiegen, es dann schlafend in die Wanne legen und DANACH erst die Windeln wechseln.

Diesmal nur die Väter!“ „Das seid ihr.

Sue: Schön, dass sie das für die Boys nochmal konkretisiert, das war ihnen sicher nicht klar.

Bla: “Diesmal”? Wann hat man die Mütter geprüft?

Sue: Vielleicht erfolgte das heimlich durch die Stasi-Spitzel?

Ihr werdet durchfallen.“ Sagte Lee traurig. „Also Mädels bitte. So schlimm wird das schon nicht werden. Ok wir wissen ja das unsere Jungs beim Thema Kindererziehung nicht gerade die hellsten sind. Aber durchfallen werden sie schon nicht.“ Sagte Milerna aufmuntert.

Sue: Klasse Pep talk.

„Wann ist denn die Prüfung?“ fragte Brendan.

Bla: Aber Widerworte gibt er keine - was für ein Pantoffelheld D:

„Morgen um 10.00 Uhr im Rosengarten.“

Sue von Schiller: In seinem Rosengarten, das Wickelspiel zu erwarten, saß König Bilbo. Und um ihn die Großen der Krone, und rings auf hoheitlichem Balkone die Elfinnen in schönem Rosenkranz. (*)

Bla: Etwas sehr frei interpretiert xD

Sagte Ilana etwas erleichtert über die Aufmunterung von Milerna. Den ganzen Abend übten die Männer ihre Kinder zuwickeln, ihnen das Fläschen zugeben und die kleinen in den Schlaf zuwiegen.

Sue: Meine Fresse, was haben die denn die ganzen letzten neun Monate gemacht? Sich am Sack gekrault und in der Nase gebohrt?

Bla: Sie können noch so sehr üben, sie werden durchfallen. Denn "Fläschen" geben wird nicht abgefragt, sondern Baden!

Sue: Und überhaupt, wie wollen die das üben? Sie wiegen die Babys in den Schlaf und wenn sie es geschafft haben, wecken sie sie sofort wieder auf, um es nochmal zu versuchen?

Bla: Wie sonst? :D

Die Prüfung

Piep piep.

Sue: Onomatopoetika vom Feinsten.

Schalte der Wecker durchs ganze Haus.

Bla: Und wer darf nachher die Schalen im ganzen Haus zusammenkehren? Sicher nicht die Boys.

Vorsichtig löste sich Chiaki von Lee.

Bla: Als Eltern kommt man nunmal kaum bis gar nicht zur Körperpflege, da klebt man irgendwann zwangsläufig zusammen.

Er nahm den Wecker und warf im durch das offene Fenster.

Sue: Ich frage mich gerade ernsthaft, wie viel Deutschlernende von dieser Geschichte tatsächlich verstehen würden...

Bla: Was sollte man hier denn falsch verstehen? Armer im, hoffentlich hat er auch Flügel... o_ò

im: *auf vorbeijoggendem breiter Rosenbeet land*

Langsam schlurfte er in die Küche. Ein dutzend Eier, Schnittlauch, Salz, Pfeffer und etwas Butter schmiss er in eine Pfanne.

Bla: Ob hier wirklich klar ist, dass ein Dutzend ZWÖLF sind?

Sue: Er hat groooßen Hunger! Und offenbar eine riesige Pfanne.

Er drehte sich um und erschrak. „Matt, du Idiot. Was erschreckst du mich so?“ fragte Chiaki. „Reg dich ab. Oh, Rühreier. Lecker.“

Bla: Klingt echt begeistert.

Sue: Oder wie Scar sagen würde: "Uuuui, toooooll."

Antwortete er noch im Halbschlaf. Er tapste barfüßig durch die Küche zum Kühlschrank und kippte sich Milch in ein Glas. Nach einer Weile kamen die Anderen schläfrig die Treppe hinunter. Alle aßen gemütlich das leckere Frühstück

Bla: Achso, er hat für alle Eier gemacht. Das erklärt das Dutzend. ^^

Sue: Diese Mengen können sie aber wohl kaum jeden Tag vertilgen...

bis die große Wanduhr 9.00 Uhr schlug.

Sue: Sie haben also drei Stunden lang ihr Rührei gegessen? Andernfalls wäre es mir unerklärlich, warum man um acht Uhr morgens noch schlaftrunken die Treppe runterwankt...

Bla: Naja, vielleicht haben sie ja bis drei Uhr morgens mit ihren Babys Einschlafen geübt...

Sue: Diese armen Babys!

Die Kleinen wollen gleich was Essen." Sagte Ilana „Fünf-Vier-Drei-Zwei-Eins-Null.“ Milerna und Aylin machten lachend den Countdown.

Mili & Aylin: "Fühühühnf, vihihihihier, draahahahahai, zwohohohoho, ahahahahains, nullolololol."

Das Geschrei der Kleinen dröhnte bei Null durch das ganze Haus.

Bla: Nach denen kannst ja ne Uhr stellen!

Sue: Nein, wie praktisch! Wie im echten Leben!

Die Mädchen zogen die Babys kurz an,

Sue: Denn vor Hunger plärrende Babys sind ja auch total geduldig, wenn man sie vor der Fütterung noch minutenlang aus dem Schlafstrampler pellen und in den Alltagsstrampler schieben muss.

Bla: Man kann ja nicht verlottert im SCHLAFstrampler die Frühstückmilch schlürfen. Sind wir bei Hempels?

fütterten sie und übergaben den Jungs die Babys.

Bla: Gute Idee, die Babys jetzt schon zu füttern, wo das in einer Stunde eh wieder auf dem Prüfungsplan steht.

Sue: Ja nee, genau genommen steht ja Baden auf dem Plan, was nie geübt wurde.

Bla: Diese Prüfung is doch eh für'n Arsch... Neun Monate war es der Obrigkeit egal, wie die Kinder behandelt wurden, aber jetzt muss man da plötzlich mal kontrollieren?

Sue: Naja, die Garantie läuft ja demnächst ab, da wird es halt mal Zeit für die Erstinspektion...

Dann zogen sie sich die Schuhe an. „Was soll das?“ fragte Jason irritiert. „Wir gehen natürlich mit, was habt ihr denn gedacht.“ Sagte Milerna und grinste Matt mit einem Lächeln an, das er an ihr liebte.

Sue: ...und das da wäre? o_O

„Aber“, „Hör mal ganz genau zu. Wir gehen mit und damit basta. Ok. Oder hast du etwas da gegen Chiakchen?“ unterbrach Lee seine Erwiderung.

Bla: "Chiakchen"??

Sue: Gesundheit! ^^

„Wenn du mit Willst. Dann komm halt!“ sagte er ihr unterworfen.

Bla: Und noch so ein Pantoffelheld. D:

„Geht doch mit dir!“ lachte sie „Jetzt brauchst du nur noch Sitz machen und dann.“ Fing Chiaki an „Ja und was ist dann?“ fragte Aylin mit einen fragenden aber auch wütenden Blick. „Ach nichts.“ „Man haben die Probleme!“ sagte Jason

Sue: Hä? Ich komm grad nicht mehr mit. Warum sagt Chiaki das mit dem Sitzmachen und warum ist Aylin plötzlich wütend und wer antwortet ihr??

Bla: Vielleicht wurde hier versucht, die gähnende Langeweile des Plots mit ein bisschen Rätselraten aufzupeppen?

„Ja der Meinung bin ich auch. Oh Beeilung. Wir kommen noch zu spät!“ sagte Ilana und schob alle die Treppe hinunter.

Alle: *polter* *Genick brech*

Vor der Tür wartete schon eine Kutsche. Die Mädels setzten die Kleinen auf ihren Schoss.

Sue: Wie verantwortungslos. Wo sind die Kindersitze?

Während sich Chiaki und Lee, Aylin und Brendan immer noch zankten, kuschelten Ilana mit Jason und Milerna mit Matt.

Bla: Meine Güte, hab Erbarmen! Wie lange geht denn diese Schmonzette noch? T_T

Sue: Nicht mehr lang, Hasi, nicht mehr lang... Y_Y

Am Schloss wurden sie zum Rosengarten gebracht. „Bitte nimmt eure Kinder und geht in das Haus da! Ihr Mädchen könnt von außen zusehen.“ sagte eine Zwergendame.

Sue: Das muss das königliche Treibhaus sein, andernfalls könnten die Damen nicht von draußen aus das Geschehen im Inneren beobachten...

Bla: Vielleicht gucken sie ja durch Fenster?

Sue: Oh Gott, auf so etwas Offensichtliches komm ich schon gar nicht mehr x_x

Die Mädchen überreichten den Jungs die Kleinen und wünschten ihnen Glück „Hallo, mein Name ist Majodon!“ sprach eine ältere Dame mit einer netten Stimme.

Bla: Wenigstens wird hier nicht das Klischee der unleidigen, strengen Prüferin bedient, juhee.

Sue: Der Name ist dennoch blöd.

„Ruhe. Bitte.

Sue: Danke.

Bla: Hat irgendjemand was gesagt?

Sue: Na wir! :D

Also eure Aufgaben sind euch hoffentlich bekannt.

Sue: Ich halte dagegen.

Wir fangen nun an. Als erstes werdet ihr eure Kinder füttern.

Sue: Klasse. Das steht aber gar nicht so im Handbuch!

Bla: Die wurden schon vor zehn Minuten gefüttert. Gleich verweigern sie und die Boys sind durchgefallen D:

Vor euch stehen verschiedene Trinkflaschen mit Milch in verschiedenen Temperaturen. Sucht die Richtige aus und gebt sie euren Kindern.“ Ilana, Lee und Aylin schlossen die Augen und kreuzten die Finger. „Mädels ihr solltet ihnen lieber die Daumen drücken.“ Sagte Milerna

Sue: Grad egal, was ihr mit euren Fingern gestikuliert, das ist *alles* kein Ausdruck von Vertrauen, meine Guteste.

und die Mädchen nahmen die Hände von den Augen. Der Reihe nach nahmen die Jungs die richtige Flaschengröße

Sue: Was hoffentlich die kleinste Größe war, da sie euch sonst eure tollen Umhänge vollkotzen.

Bla: Weil ja auch alle Babys immer gleich viel trinken.

Sue: Außerdem können Babys mit neun Monaten auch schon Beikost essen - aber so viel Recherche ist ja niemandem zuzumuten.

und die Milch mit der richtigen Temperatur. Alle hoben die Gleichen Flaschen hoch und gaben sie den Babys.

Bla: Ob diese wollten oder nicht.

Als erstes waren Chris, dann Jeanne, dann David und als letztes Rosi. „So und nun

nach dem eure Babys ein Bäuerchen gemacht haben, dürft ihr sie wickeln. Bitte nach der Reihe. Als erstes Rosi und David, dann Jeanne und Chris!“ piepte Majodon durch den Prüfungsraum.

Bla: Was ist mit Majodon passiert?

Sue: Zwischenzeitlich promoviert zum Dan :D

„Ach herrje!“ seufzte Aylin „Habt Vertrauen. Die erste Aufgabe haben sie doch auch geschafft, oder etwa nicht!“ sagte Milerna.

Bla: Hättet ihr eure Boys nicht von vornherein für vollkommen inkompetent erklärt und sämtliche Arbeit vor lauter spontan erwachsenem Über-Mutterinstinkt an euch gerissen, dann wäre euch das Bangen vielleicht erspart geblieben!

Rosi und David waren schnell gewickelt. Dann kamen Matt mit Rosi auf dem Arm und Chiaki mit Chris auf den Arm.

Sue: Uuuund Matt ist durchgefallen! Das ist gar nicht dein Kind, du Depp.

Bla: Arme Jeanne, die muss in ihrer Windel weiterschmoren...

Nachdem sie kapierten was vorne und was hinter war, schafften sie es auch die Babys zu wickeln.

Sue: Äh. Nun. Da wo's stinkt könnte hinten sein. Aber ich kenn mich ja nicht aus.

Bla: Grundschulabbrecher, oder wie? D:

„So und nun zur letzten Aufgabe. Ihr sollt zeigen wie schnell ihr die Babys zum Einschlafen bringt!“

Bla: Denn das ist ja immer SO einfach und ALLE Babys schlafen brav ein, wenn man es will.

Matt nahm die

noch immer vollgewindelte

Jeanne wieder auf den Arm und summte ein Lied, bei dem er wusste dass Jeanne schnell einschlafen wird.

Sue: Oha, woher weiss er das denn? Kennt sich ja noch nicht mal mit Kopf und Arsch aus.

Auch Chiaki, Jason und Brendan summten ihren Babys das Lied vor.

Bla: Nachmacher.

Majodon war erstaunt wie schnell die Jungs die Babys zum Einschlafen brachten.

Sue: Oh, Majodon wurde der Dan-Titel wieder aberkannt, weil ihre Prüflinge so selten

dämlich sind.

Damit hatten sie die Prüfung bestanden und gingen glücklich nach draußen wo sie von ihren Mädchen mit einem Kuss erwartet wurden. „Ich bin stolz auf dich!“ sagte Milerna zu Matt und nahm ihm die schlafende Jeanne ab.

Bla: Sei lieber stolz auf dein Baby, dass es das alles mit sich machen lässt.

Sue: Alles dressierte Zirkusaffen.

„Ja wir sind ein gutes Team, wir drei!“ Sagte er und half ihr in die Kutsche.

Sue: Pffz, ja, tolles Team. Milerna schließt dich neun Monate lang aus der Kinderpflege aus, wogegen du dich auch nicht wehrst, um sich dann über deine Unfähigkeit lustig machen zu können.

Bla: Klingt nach einer gesunden Beziehung. :D

Sue: Übrigens, wo war eigentlich Bilbo die ganze Zeit über? Der hat sie immerhin "vorgeladen".

Bla: Vielleicht mit seiner Emily beschäftigt <3

Sue: Du glaubst echt immernoch, dass sie noch lebt. <_<

Baby-check

Bla: Diese Überschrift verspricht Unheilvolles...

„Trrrrr“

Sue: Erst Piep piep und jetzt das da? *Trrrrr mit Stock pieks*

„Ja. Hallo Bilbo. Ja. Wieso denn nicht. Ja. Was natürlich. Ja OK bis nachher!“ „Was wollte er?“ fragte Jason „Also er hat gesagt das es in Merdiah für die Babys auch Checks gibt. Dort wird getestet wie sie sich in bestimmten Situationen Verhalten und wie weit sie sind.

Bla: Schon wieder? Das hatten wir doch gerade erst!!

Sue: Da wurde nur ge"checkt", wie die *Boys* sich in bestimmten Situationen verhalten und wie weit sie sind. u_u

Bla: Ein Test dümmer als der andere.

Unsere Babys sollen heute gecheckt werden. Wir sollen zum Schloss gehen, dort führt uns Bilbo weiter.“

Sue: Wer spricht hier überhaupt??

Bla: Oh, vielleicht ist das wieder der Rätselraten-Trick, weil es gerade schon wieder ganz besonders langweilig wird.

„Und wann sollen wir da sein.“ Fragte Lee „In einer Stunde.“ Beantwortete Ilana.

Sue: Ahso.

Bla: Das sollte klar sein, nachdem Jason vorhin das Wort an sie gerichtet hat. Hier sprechen ja stets nur die Pärchen miteinander.

Sue: 50 Euro in die Eigentlichüberhauptnichtoffensichtlichkeitskasse!

Am Schloss wurden sie von Bilbo schon erwartet „Hallo. Schön euch gesund wieder zusehen. Maxi wird euch zum Check begleiten.

Bla: Wer ist denn das schon wieder?

Sue: Na Maxi! Wer kennt sie - oder ihn - nicht! u_u

Ach ich soll euch von Emily grüßen sie ist gerade baden. Viel Glück!“

Sue: Also das muss doch langsam selbst DIR spanisch vorkommen, Bla!

Bla: Äh ja. irgendwas stimmt da doch nicht. o_O Meine Freunde kommen mich nach neun Monaten besuchen? Da steig ich mal flugs in die Badewanne!

„Also ich finde das unheimlich Emily würde wenigstens Hallo sagen.“ Sagte Milerna „Ja du hast Recht!“ meinte Ilana.

Sue: Na, fällt's euch auch mal auf.

Bla: Aber tiefer werden sie nicht investigieren... Wozu auch? Ist ja bloß Emily, die hat ja noch nicht mal ein Baby, über das man sich mit ihr unterhalten könnte!

Sue: Oder sie hat gerade eine Wassergeburt! ° ___ °;

Bla: Nooooooin! D:

Vor einem großen Haus blieb Maxi stehen und öffnete ihnen die Tür.

Bla: Warum werden die eigentlich immer zum Schloss beordert, wo man sie stets in ein völlig anderes Gebäude steckt?

Sue: Das ist der Knotenpunkt Merdiahs, da läuft alles zusammen?

Ohne etwas zusagen gingen sie rein. Dort standen viele Familien mit Babys auf dem Armen.

Bla: Na toll, Schlangestehen aufm Amt.

Sue: Das ist nun das Ausbürgerungs-Amt, um sie heimlich abzuschieben...

Sie verstumten als eine ältere Dame hereinkam. „Hallo, mein Name ist Majohardt.

Bla: Wo gräbt die denn immer diese Namen aus?? xD

Sue: Gibt's hier gleich ne Promotion zu Majowaich? Höhö.

Ich bin die Leiterin des Checks. Kommt mit meldet euch da an und geht in den Garten.“ Sprach Majohardt und ging in den Garten. „Der Name?“ Fragte eine Angestellte.

Bla: Irgendwie gibt's in dem Laden eine Frauenquote von 100%. Bis auf Bilbo...

„Jeanne, David, Rosi und Chris!“ sagte Lee.

Sue: Jap, welches von den Kindern jetzt ganz genau wie heißt, is egal, ihr tretet ja eh als Kollektiv an.

Die 12 folgten Majohardt in den Garten, nachdem die Kleinen eine Nummer bekamen. „Setzt eure Babys dahin.“ Jeder sollte sein Baby vor einem Haufenbauklötzer setzten.

Sue: Ahahahahaaaa :’D Ich hab mich gerade eingenässt.

Bla: Ich spiel ja viel lieber mit ner Ladunglegosteiner.

Majohardt schaute denn Kindern genau zu. Alle Babys bauten Türme. Nur Jeanne, David, Rosi und Chris bauten zusammen eine riesige Burg.

Bla: Betrug! Die helfen sich gegenseitig! So kann das Kind ja überhaupt nicht als Individuum bewertet werden!

Sue: Spielt das überhaupt eine Rolle? So oder so sind sie sicherlich eh die tollstesten Babys, weil wegen supi Eltern.

„Eure Kleinen spielen gerne zusammen. Das freut mich, und nun zur nächsten Aufgabe. Da eure krabbeln können müssen, müssen sie über einen Parcoure krabbeln.

Bla: Bin ich jetzt in der Hundeschule gelandet?

Es gibt kein Zeitlimit nur ein paar Hindernisse.

Sue: Damit diejenigen, die noch nicht krabbeln können, so lange dort verweilen können, bis sie es gelernt haben.

Es gibt zwei Stationen an denen ihr eure Babys füttern solltet.

Bla: Krabbeln die jetzt 10 Stunden Marathon, oder was!?

Ich werde alles sicher überwachen. Ach und ihr dürft euren Kindern nur im ernstesten Notfall helfen.

Sue: Was soll denn da passieren?? ° _ °;

Nicht früher, sonst sind die Babys disqualifiziert.“

Bla: Was für Konsequenzen hätte das denn?

Sue: Sie würden ihren minderjährigen Schulabbrecher-Eltern wieder entrissen.

Bla: Bitte.

Etwas hilflos setzten die Acht die Babys auf die Bahn. Während die Kleinen loskrabbelten, flogen ihre Eltern über sie hinweg um gut auf sie aufzupassen.

Sue: DAS ist der Inbegriff von Helikoptereltern! XD

Die Kleinen mussten über eine Brücke laufen, die wie eine Wibbe

Bla: Himmelherrgott.

gebaut war. David, Jeanne und Chris gingen voraus. Als die Drei an der Mitte der Brücke angelangt waren, war Rosi noch am anderen Ende, so kippte die Brücke und Rosi fiel fast ins

Haifischbecken.

Wasser.

Sue: Und die Papys krappeln prav über die Wibbe, weil sie ja mit neun Monaten schon ganz genau kapieren, was von ihnen gefordert wird. e_e"

Ilana wollte schon hinfliegen um sie aufzufangen. Doch Jason hielt sie am Arm fest. „Schau“, als sie sah wie Rosi von Chris, Jeanne und David hochgezogen wurde fiel ihr ein Stein vom Herzen.

Bla: Ich würde schreiend davonlaufen, wenn mein Kind das mit NEUN MONATEN könnte!

An der Ersten Station krabbelten die Kleinen so schnell sie konnten zu ihren Eltern. Mit Milch voll getankt krabbelten die Babys abenteuerlustig weiter.

Sue: "vollgetankt abenteuerlustig weiterkrabbeln" - setzt nach so einem Festmahl nicht eigentlich eine Trägheit ein?

Bla: Vielleicht hat Ilana der Milch ein paar ihrer Pillchen beigemischt...

Nun standen auf dem Weg große Blumentöpfe. Ohne lange zu überlegen marschierten die Babys auf allen Vieren um die großen Blumentöpfe herum.

Bla: "auf allen Vieren *marschieren*"?? D:

Sue: Baby-Soldaten können das! Und so eine kluge Taktik die Blumen einfach zu umgehen! Wer kommt denn auf so etwas! *Orden verteilt*

Bla: Mili auf jeden Fall schonmal nicht. Wäre sie vor neun Monaten einfach um diese doofe Blume rumgelatscht, dann wäre uns vieles erspart geblieben...

Sue: Ich glaube, der Begriff "Defloration" hätte in diesem Moment den Nagel auf den Kopf getroffen. ö_ö

An der zweiten Station warteten Milerna und die anderen neuen Eltern auf ihre nun schon erschöpften Babys. Die Kleinen saugten wie wild an der Flasche.

Bla: So viel wie die andauernd gefüttert werden, wundert es mich, dass die sich auf

dem "Parcoure" nicht eigentlich rollend fortbewegen.

Aber bevor Milerna, Matt, Ilana, Jason, Aylin, Brendan, Lee und Chiaki

Bla: also alle

ihre Babys wieder auf den Weg schickten, wechselten sie den Kleinen noch die Windeln und schon krabbelten die Babys wieder los.

Bla: Da natürlich alle den gleichen Verdauungsrhythmus haben... D: Suuuuee, ich kann bald nicht mehr! Wie lange nooooooooooch? *quengel*

Sue: Halte durch! Hier, zur Stärkung! *Milchflasche reich*

Bla: *wie wild an Flasche saug* Puh! Jetzt noch Töpfchen und weiter geht's!

Die dritte und letzte Aufgabe war, dass die Babys einen riesigen Sandkasten voller Plastikkugeln durchqueren mussten.

Sue: Dann ist es auch kein SANDkasten mehr.

Bla: Aha, die sind auf dem Abschiebe-"Parcoure" nach Småland!

Das machte ihnen soviel Spaß das sie fast vergaßen weiter zugehen.

Bla: Weil sie ja mit NEUN MONATEN genau wissen, dass sie sich in einer Prüfung befinden! *am Rande des Wahnsinns*

Sue: *Bla unmerklich Milchflasche hinschieb*

Sie tobten eine Weile, doch dann setzten sie ihren Weg fort.

Sue: Danach lachten sie noch eine Weile, aber gingen dann auch schlafen.

Um ins Ziel zukommen mussten die Babys eine große lange Rutsche runter rutschen. Da jeder Erster sein wollte gab es ein ziemliches Gedrängel. Majohardt piff in eine Pfeife.

Bla: Drill Sergeant Majohardt!

Sue: Sie trägt den Namen nicht umsonst!

Die Babys erschranken und fielen auf ihren Hintern. Rosi fing an zu weinen, doch Jeanne tröstete sie. „Hey, Rosi. Komm schnell. Mama tröstet dich.“

Sue: Das sagt Jeanne!? Ö_Ö

Bla: Ja, anders steht es nicht da...

Darauf kabbelte Rosi glücklich zur Rutsche, sauste hinunter und flog fast in die Arme von Ilana.

Sue: Allerdings nur *fast*, denn sie schlidderte an ihr vorbei, plumpste auf ihr Näschen und hatte das Trauma ihres Lebens. Ende.

Ihr folgten Chris, Jeanne, David und die anderen Säuglinge. Ilana wischte der kleinen Rosi die Tränen von der Wange, als die schon halbwegs schliff.

Bla: Na, was schliff sie denn? -_-

Sue: Dieser "Parcoure" hat so lange gedauert, da haben die Babys nebenher ne Schreinerlehre angefangen.

Majohardt kam zu den Acht die ihre Babys auf den Arm hielten und sagte etwas erfreudiges: „Ich bin sehr überrascht, ich habe noch nie solche Babys gesehen, die so zusammen halten.

Sue: Da wären wir schon zu dritt. Mindestens.

Das kommt wahrscheinlich daher, da ihre Eltern auch sehr zusammen halten. Ich bin sehr stolz. Ihr werdet bestimmt sehr gute Eltern!“

Bla: Futur impliziert, dass sie noch keine sind :P

Bevor sie wegging um anderen Eltern ihre Meinung über deren Baby zuzusagen,

Majohardt: "Ihr seid so scheiße!!!"

gab sie den Babys noch einen Kräuterlutscher. Der den Babys anscheinend schmeckte, da sie auf ihm wie wild rumlutschten.

Bla: Wenn der zuckerfrei ist, so wie sich das gehört, kann ich mir nicht vorstellen, dass der gut schmeckt...

Sue: Gesunde Kinder in dem Alter lutschen an allem rum, was sie in ihre Griffel kriegen. Deswegen hätten sie beim Burgbauen auch durchfallen müssen - das war widernatürlich! -_-

Kapitel 11: Crank - Adrenalin pur!

Überraschung

Sue: Ich mag keine Überraschungen mehr.

Bla: Vielleicht ein Überraschungsangriff der Bösenseite? Ich will nur mal daran erinnern, dass die gesamte Story ursprünglich mal mit der Auslöschung eines Planeten begonnen hat! <_<

Sue: Auslöschung, Pflauschböschung, von was redest du? ^ _____ ^

Auf dem Nachhauseweg trafen sie Emily.

Emily: "ÜBERRASCHUNG! Ich war gar nicht baden!"

Sue: Sie leeeeeebt!!!

Bla: Und vertreibt sich den Nachmittag scheinbar lieber mit Shoppen, anstatt ihre Freundinnen zu treffen o_O

„Emily, hallo, schön dich mal wieder zusehen!“ sagte Matt

Bla: Überschwängliche Wiedersehensfreude sieht aber anders aus...?

Sue: Matt hatte ja auch nichts mit ihr zu tun. Dass sie nicht von ihren sogenannten Freundinnen begrüßt wird, sagt allerdings schon alles.

„Ja, sorry das ich mich nicht gemeldet habe. Aber ihr werdet es kaum glauben. Er hat mir einen Antrag gemacht, er will mich heiraten.

Bla: Und das musste sie erstmal neun Monate lang verdauen. Entschuldigung angenommen.

Sue: Sie wollte neun Monate lang fliehen, wurde aber so lange von Bilbo bearbeitet, bis sie sich endlich geschlagen gegeben und Nagut gesagt hat.

Ich kann es immer noch nicht richtig glauben. Kann ich mit euch mitgehen?“ fragte sie übergücklich

Emily: "Ich freu mich ja so ihn zu heiraten! Kann ich mit euch mitgehen? Nur ein Stück?? Bis zu euch nach Hause??? So ungefähr für immer???? Bitte?????"

„Ich habe eine bessere Idee, ihr geht mit Emily durch die Stadt und redet während wir die Kleinen nach Hause bringen. Sie schlafen doch schon halb!“ schlug Brendan vor.

Bla: Genau wie ich. Obwohl, die Geschichte mit Emily hat mir gerade einen leichten Kick verpasst.

Sue: Du verträgst ja gar nichts u_u

„Ja. Jungs die Kleinen, Bitte sehr. Legt sie am Besten gleich ins Bettchen.“ Sagte

Aylin „Aber schaut noch vorher ob die Windeln voll sind.“ Fügte Lee hinzu. „Ja, ihr traut uns wohl gar Nichts zu!

Sue: Aber echt mal! -_-

Bla: Würdest du ihnen trauen nach dieser Wickelgeschichte?

Sue: Ich hätte es alles erst gar nicht so weit kommen lassen. Also: ALLES. NIEMALS.

Bleibt aber nicht zulange!“ sagte Jason.

Bla: Jaja, wehe, das Weibsvolk amüsiert sich! -_-

Sue: Das ist das einzige Mal, dass er anführerisch tun darf, da die Girls gerade abgelenkt sind und es ihnen vermutlich nicht auffällt.

Die Fünf Mädchen trotteten durch die Stadt und redeten. Sie waren sehr in ihrem Gespräch vertieft, so dass sie Bilbo nicht sahen.

Bla: Trotz obligatorischem roten Teppich und Trompeten-Band?

Sue: Der hat Emily heimlich hinterherspioniert, damit sie nicht wieder abhaut.

Der sie herzlich begrüßte: „Guten Tag ihr Damen.

Sue: Guten Tag, du Herr.

Bla: Total herzlich.

Na wie war der Check?“ „Natürlich haben unsere Kleinen den Test bestanden!“ beantwortete Ilana „Schön, wie ich Emily kenne hat sie euch schon aufgeregt von der tollen Nachricht erzählt!“ Fragte er neugierig.

Sue: Er ist und bleibt ein männlicher Mann.

Bla: Wer braucht schon Fragezeichen!

„Ja“, antwortete Aylin „Ich hoffe ihr seid meine Brautjungfern und bringt eure Jungs mit und die Kleinen, oder?“ fragte Emily zu Bilbo schauend

Bla: Sie redet ihren Verlobten in der zweiten Person Plural an und fragt ihn, ob er als ihre Brautjungfer verkleidet seinen Männer-Harem und seine unehelichen Kinder zu ihrer Hochzeit mitbringt? oô

Sue: Der hat sie in den neun Monaten Gefangenschaft echt gebrochen...

Bilbo: "Nennt mich Jack Bauer."

„Ja, natürlich. Wir müssen jetzt. So eine Hochzeit will bis ins genaueste vorbereitet werden. Ihr werdet noch eine Einladung erhalten. In der alles drin stehen wird. Na gut, dann bis zum nächsten Mal!“ Und so verließen Bilbo und Emily die Mädchen,

Bla: Ohne darauf Rücksicht zu nehmen, ob Emily überhaupt schon mit ihm nach Hause gehen möchte.

Sue: Ist wohl wieder Zeit für ihr Sedativum.

die ihren Jungs dann zuhause alles aufgeregt alles erzählten.

Sue: Dass von diesen Pappnasen eigentlich noch keiner auf die glorreiche Idee gekommen ist, heiraten zu wollen...

Bla: Ich rate ernsthaft davon ab! Sie sind doch erst 15! T_T

Sue: Das hält Pädo-Bilbo auch nicht ab.

Hochzeit

Bla: Ok, wer meldet sich freiwillig ein Kapitel mit der Überschrift "Scheidung" zu schreiben? Das kann doch nicht gutgehen... ~_~

„Bis nachher, hier nimm die Kleine. Mama hat dich ganz doll lieb und in dem Kleid siehst du wunderschön aus.“ Sagte Milerna und gab Jeanne und Matt einen Kuss.

Sue: Also das sagt sie doch gerade alles zu Matt, nicht wahr?

Bla: Ja, anders steht es nicht geschrieben.

„Komm schon du wirst sie schon wieder sehen!“ sagte Aylin. Die vier Mädchen flogen mit Rucksäcken zum Schloss.

Bla: Heute keine Kütsche? Was sind denn das für Zustände!

Aufgeregt wurden sie von Angestellten in das Zimmer von der nervösen Emily geschoben. „Da seid ihr ja endlich. Oh Mann. Ich bin grad mal 16 und heirate heute. Irgendwie habe ich Angst.“

Sue: Tja, Bilbo. So schnell sind neun Monate Hirnwäsche für'n Arsch.

Bla: Zum Glück kommt sie endlich zur Besinnung!

„Hey das schaffst du schon und wir helfen dir.“ Beruhigte Milerna Emily

Bla: Bei was denn helfen? Ihr lebt in wilder Ehe und habt fremde Kinder geschenkt bekommen. Ihr seid die letzten, die Ratschläge erteilen können.

Sue: Vielleicht geben sie ihr Tipps für die Hochzeitsnacht... "Schließ die Augen und denk an Merdiah!"

„Du weißt doch wir sind immer für dich da!“ fügte Lee hinzu

Sue: Das nützt ihr auch nix, wenn Bilbo sie wieder wegsperrt.

und alle umarmten sich.

Alle: *mit sich selbst schmus*

„los lasst uns anfangen!“ meinte Aylin. Die Mädchen halfen sich gegenseitig die Kleider anzuziehen, eher gesagt die Reißverschlüsse am Rücken zu zumachen und mit dem Make-up. Milerna und Lee trugen ein babyblaues Kleid, während Aylin und Ilana ein rosanes Kleid trugen.

Bla: Jetzt muss man anhand der Farben herauskriegen, wen Emily am wenigsten mag?
Sue: Ich würde behaupten, sie mag alle nicht.

Emily hatte ein elegantes weißes Hochzeitskleid mit einem langen Schleier an. In ihrem Haar steckte ein weißer Haarreif mit kleinen rosa Röschen der den Schleier hielt. Der Schleier lief 2 m über den Boden.

Sue: Dann blieb er stehen und setzte sich hin.

Ihre Hände steckten in weißen Handschuhen die über die Ellenbogen eichten.

Bla: Oh, ihre Handschuhe betreiben ein Eichamt. Vielleicht war sie auch deswegen neun Monate lang nicht erreichbar...

Die Handschuhe und der lange Schleier waren am Ende mit denselben rosa Röschen geschmückt wie die am Haarreif. „Wow. Das habt ihr aber toll hinbekommen. Ihr seid einfach die Besen.

Bla: Jetzt verteilt sie aber etwas fragwürdige Komplimente...

Sue: Das sind Freud'sche Versprecher, weil sie die vier ja nicht leiden kann. Mich wundert es gerade nur, dass sie keine Bediensteten hat, die sie stylen. Sie wird immerhin Königin!

Bla: Nach neun Monaten Funkstille muss Emily vielleicht so tun, als wären die vier Tussneldas da unentbehrlich. Wer weiß, wofür sie sie später noch ausnutzen kann...

Im Schloss fingen die Glocken an zu läuten „Seit wann gibt es hier Glocken?“ fragte Ilana.

Bla: Tu nicht so, als würdest du dieses Schloss nach euren drei Besuchen in- und auswendig kennen!

„Keine Ahnung. Aber hier gibt es ja anscheinend alles. Als ich hier eingezogen bin. Wusste ich nicht einmal das es hier eine Kirche gab!“ sagte Emily.

Sue: Woher auch? Du warst ja im Folterkeller...

Am Traualtar wartete schon Bilbo auf seine Brau.

Sue: Diese Hochzeit scheint auch für ihn nur im Rausch erträglich.

Im Saal saßen mehr als 1000 Gäste. Dann ging die Tür auf. Als erstes traten Matt und Milerna, Aylin und Brendan, Lee und Chiaki, Ilana und Jason vor. Die Brautjungfern gingen auf die linke Seite und die Jungs gingen auf die Rechte. Nach ihnen kamen Jeanne und Rosi als süße Brautjungfern.

Bla: Krabbelnd? Warum trägt man sie nicht?

Sue: Weil sie nur orientierungslos auf dem Boden krabbelnd süß wirken? o_O

Der Orgelspieler fing nun an

“Highway to hell”

zu spielen.

Bla: Ist das der Orgelspieler aus “Richtung zum Merlin-Klosters”?

Langsam tritt Emily in den Saal. Mit offenem Mund schaute Bilbo glücklich seine Braut an.

Sue: Seine königliche Würde hatte er Zuhause liegen lassen.

Schritt für Schritt marschierte Emily nervös nach vorne. Ihr folgte David, der den Schleier hielt.

Bla: Krabbelnd??

Sue: Äh...

Bilbo und Emily schauten sich in die Augen und grinsten. Sie drehten sich zum Pfarrer. Der Pfarrer fing an eine lange Rede zu halten.

Sue: Danke für die Vorwarnung.

**„Wir haben uns heute hier versammelt um dieses glückliche Paar zu vermählen.“
Blabla dachte Emily als ihr Bein schon fast einschlieft.**

Bla: Ich fühle mich angesprochen ' _ '

Sue: Warum so ungeduldig? Jetzt musste sie neun Monate im Kerker ausharren, da sollten ihr die paar Minuten auch nix mehr ausmachen.

Emily: “Mach hinne, Opa! Das Königreich fällt mir nicht von allein in die Krallen!” >:O

„Und nun Bilbo

Sue: ohne Nachnamen

Willst du die dir angetraute Emily

Bla: ebenfalls ohne Nachnamen

zu deiner Gemahlin nehmen. Sie lieben und ehren bis das der Tod euch scheidet. So antwortete mit Ja ich will!“ „Ja ich will!“ antwortete Bilbo. Als Emily ihn an sah fand sie von der Seite sieht er noch süßer aus.

Bla: Denn sie hatte ihn vorher noch NIE von der Seite gesehen??

Sue: Weg-ge-sperrt! u_û

Bla: Ich glaub's langsam auch...

„Und du Emily Willst du den dir angetrauten Bilbo zu deinen rechtmäßigen Ehemann machen.

Bilbo: "Mach mich zum Mann!" :D

Bla: Ja bää. >.<

Ihn lieben und ehren bis das de Tot euch scheidet. So antwortete mit Ja ich will!"

Bla: *genau hinguck* Antworte-te?

Moderatorin Sue: Diese Trauung haben wir vor der Sendung für Sie aufgezeichnet.

„Ja ich will“ antwortete sie glücklich. „Wenn jemand etwas gegen diese Ehe hat so möge er jetzt sprechen oder für immer schweigen!“

Bla & Sue: HALTET EIN!! >__<

Emilys Mutter stand auf und jammerte: „Mein Baby, du darfst mich nicht!“

Bla: blamieren!

Sue: verurteilen!

Bla: köpfen lassen!

Sue: mehr besuchen, wenn du diesen Drogenbilbo heiratest! D:

„Komm setzt dich wieder!“ sagte ihr Mann und zog sie wieder auf den Stuhl. Emily war das so peinlich, dass sie rot anlief. „Hey, alles in Ordnung?“ fragte Bilbo leise „Ja, natürlich nur meine Mutter macht mich gerade zum Affen!“

Bla: Immerhin scheint sie ihren Elfen-Eltern in den paar Monaten ihrer Gefangenschaft näher gekommen zu sein, als unsere acht Turtelelfchen ihren.

Sue: Das sind nicht ihre Eltern, das sind von Bilbo engagierte Schauspieler - alles Teil seines Plans +_+

Bla: Der da wäre?

Sue: Keine Ahnung +_+

beantwortete sie mit einem Lächeln. „Nun die Ringe!“ fuhr der Pfarrer fort

Bla: Halloooo? Da gab es gerade vehementen Einspruch und du fährst einfach mit dieser unsäglichen Vermählung fort?!

Sue: Bringt ja alles nichts, die Hochzeit ist schon längst gelaufen, da das ja eine Aufzeichnung ist u__u

und Chris kam herein. In den Händen hielt er ein rotes Samtkissen auf dem 2 goldene Ringe lagen.

Bla: Immernoch krabbelnd??

Sue: ...soll hier etwa Zeit verstrichen sein seit dem letzten Kapitel?

Bla: Kann ich mir nicht denken, das wäre ja wohl mal erwähnt worden... >__>

Sue: Stimmt :’D

Bilbo nahm einen Ring, während Emily sich den langen Handschuh abstreifte. Er nahm ihre rechte zarte Hand und legte ihr sorgfältig den Ring am Ringfinger an.

Bilbo: “Ein Ring, dich zu knechten, dich immer zu finden, in meine dunklen Gemächer zu treiben und ewig zu binden!” +__+
Bla: Laahahahaauf~~ TT__TT

Dann schaute er in ihre braunen Augen. Sie nahm den anderen Ring

Sue: mit ihrer linken groben Hand

und legte ihm ihn an. „Nun dürfen sie die Braut küssen!“

Sue: Jetzt, wo er endlich ein ehrenwerter Mann ist, fängt der Pfarrer auch an, ihn zu siezen.

Bla: Nein, er spricht zur Allgemeinheit, sonst wäre das “sie” ja groß geschrieben.

Sue: Achso, oke, dann ist sie nun Freiwild. ö_ö

Sie lächelten sich an, dann hob Bilbo den Schleier und küsste sie. Dann lies er den Schleier hinter den Haarreif fallen. Alle Leute standen auf und klatschten. Nur Rosi, Jeanne, Chris und David tuschelten und grinsten.

Bla: Die tuscheln?? Wieviel Zeit ist denn hier bitteschön vergangen?

Sue: Dem Tuschel-Level nach zu urteilen so grob geschätzt zwei Jahre? Dann hat Bilbo nach dem Satz “So eine Hochzeit will bis ins genaueste vorbereitet werden” zwei Jahre lang dieses Fest vorbereitet!? D:

Bla: Der muss wohl alle über 1000 - in Worten: ÜBER TAUSEND - Einladungen und Platzkärtchen selbst von Hand geschrieben haben. Und stell dir vor, wenn Onkel Frodo und Tante Samweis sich mal wieder zerstritten haben, muss man die ganze Platzverteilung neu planen und wieder zurück, wenn sie sich wieder versöhnt haben und--

Sue: Is Ok @_@

Bilbo nahm Emily an die Hand und sie gingen nach Draußen. Ihnen folgten David, Chris, Jeanne und Rosi, die Brautjungfern und ihre Begleiter,

Bla: Um es ganz genau zu sagen: Milerna, Lee, Ilana, Aylin, Matt, Chiaki, Jason und Brendan, dessen Namen ich gerade tatsächlich nachschauen musste.

Sue: Oder um es noch expliziter zu schildern: Milerna und Matt, Aylin und Brendan, Lee und Chiaki, Ilana und Jason gingen hinter Bilbo und Emily hinterher.

dann folgten die ganzen Bekannten und Verwandten. Alle marschierten, lachend und quatschend in den Garten. Ein langer U-förmiger Tisch stand dort gedeckt bereit.

Bla: An dem alle über 1000 - in Worten: ÜBER TAUSEND - Gäste Platz fanden.

Auf jeden Teller stand ein Kärtchen mit einem Namen drauf.

Bla: Siehst du, haha! :’D

An der Spitze saßen natürlich Emily und Bilbo, daneben ihre Eltern. Am Knick saßen die Brautjungfern ihnen Gegenüber ihre Jungs. Dann kamen noch die ganzen anderen Leuten, wie Verwandte, Bekannte der Familien, ein paar Bürger die Emily nicht mal kannte, vielleicht vom sehen her aber gesprochen hat sie noch nie mit ihnen.

Sue: Türllich u__u Armes Ding.

„Möchten sie zur Vorspeise die Kartoffelcremesuppe oder die Spargelcremesuppe?“ „Wie bitte?“ fragte Emily die Angestellte „Ich möchte wissen was sie zur Vorspeise essen möchten?“ „Äh, die Spargelcremesuppe, bitte „Ok und sie?“ fragte die Angestellte weiter

Bla: Und du, Sue, möchtest du lieber die Kartoffelcremesuppe oder die Spargelcremesuppe?

Sue: Wie bitte? Hm, ich kann mich nicht recht entscheiden. Ist denn schon Spargelsaison?

Bla: Nunja, das liest sich nicht so klar heraus, aber du kannst ja vorsichtshalber zur kulinarisch minderwertigeren Kartoffelcremesuppe greifen.

Sue: Vortreffliche Idee.

Bla: Gut, so lange wir auf die mit aller Wahrscheinlichkeit *köstliche* Suppe warten, können wir dieses tiefschürfende Gespräch ja nun auf die nächste Ebene heben... Rot- oder Weißwein?

Sue: Dinge, die die Welt bewegen.

„Hey, du bist ein wenig geistesabwesend, oder täusche ich mich?“ „Ich denke nur nach.

Bla: Dazu ist es nun ehrlich gesagt auch schon zu spät...

Sue: Vielleicht tüftelt sie gerade an ihrem Fluchtplan.

Bilbo das ist der schönste Tag meines Lebens.“ Beantwortete Emily und schenkte Bilbo ein Lächeln.

Bilbo: “Hast du von dem Lächeln den Beleg noch zum Umtauschen?”

„Meine auch“, sagte Bilbo und küsste sie. „Schau mal Papa, der küsst sie schon wieder!“ sagte Chris als er Chiaki am Ärmel stupste „Chris nimm, David und die Mädchen und geht ein bisschen spielen Ok.“ „Ja Papa.“

Chiaki: “Denn ihr dürft jetzt nicht mitessen.”

Sue: Wenn der Kleine sich über den Austausch von Zärtlichkeiten wundert, können wir uns ja ausmalen, wie's Zuhause läuft...

Bla: Ich hab da kurz mal nachgerechnet: Also wenn sie alle 15 waren, als sie nach

Merdiah kamen und Emily nun 16 ist, dürften nach dem letzten Überraschungstreffen in der Stadt *maximal* 14 Monate liegen, wenn alle am gleichen Tag Geburtstag haben und zu Beginn gerade erst 15 geworden sind - womit sie nun alle einen Monat vor ihrem 17. Geburtstag stünden.

Sue: Öh... ja?

Bla: Ja! Das heisst, diese Babys sind *maximal* 23 Monate, also noch nicht einmal zwei Jahre alt - und können sich schon SO artikulieren??

Sue: Bedenke, dass diese Teenies nie die Schule abgeschlossen haben. Die haben sich vermutlich alle nur verzählt und sind schon 20.

Bla: Achso, und Emily fehlen ja auch ein paar Jährchen wegen der Folter.

Antwortete Chris und nahm David an die Hand. Zu zweit krochen sie unter den Tisch durch und gingen zu den Mädchen. Zu viert spielten sie im Innenraum des U-Tisches mit Bauklötzern die eine Angestellte brachte.

Bla: Diese klappte die Tischplatte kurz hoch und reichte den Vieren, die IM INNENRAUM des Tisches spielten, einen Haufenbauklötzer.

Sue: Haben die kein eigenes Spielzeug, das sie hätten mitbringen können?

Bla: Jetzt, wo die 365 Tage Umtauschfrist scheinbar abgelaufen sind, braucht man sich nicht mehr um sie bemühen.

Am Abend als die Kleinen eingeschlafen sind ging die Gruppe nach Hause. Zu Hause legten sie zuerst die Kleinen und dann sich schlafen.

Bla: Heiraten und Kinderkriegen (nicht zwangsweise in genau dieser Reihenfolge) scheint das Nonplusultra zu sein, dass man dem Ganzen gefühlt über 1000 - in Worten: GEFÜHLT ÜBER TAUSEND! - Seiten widmen kann! D:

Sue: Du übertreibst - wir sind gerade mal auf Seite 110! ^_^ Dafür, dass es sich um fast zwei Jahre Leben von insgesamt zehn Personen, mit Kleinkinderen schon 14 Personen handelt (oh, jetzt ergibt die Stuhlzahl um den Esstisch auch endlich Sinn) --

Bla: (Tut sie nicht, da Emily und Bilbo ihre "Freunde" nie in ihrem Haus auf dem Baum besuchen werden.)

Sue: -- sind 110 Seiten - die auch noch durch uns auf diese määächtig prääächtige Länge gepanscht wurden - noch nicht einmal annähernd genug. Naja, *sollten...*

Bla: *runter scroll* Zum Glück folgen nur noch zwei Kapitel *^^*

Kapitel 12: Das leer-reiche Grand Final

Ein neuer Auftrag

Bla: Uhhhh, da hat sich endlich wieder mal jemand daran erinnert, dass es ja eigentlich die Welt und die Zeit zu retten gilt!

Sue: Bin gespannt, wie wenig Sekunden sie diesmal für den Dämon brauchen...

„Matt, hast du meinen Rosenkranz und mein Amulett gesehen?“ fragte Milerna während sie das ganze Zimmer auf den Kopf stellte. „Nein“, beantwortete er als er Jeanne beim Anziehen half. „Hab sie.“

Bla: Wie passt die denn auf ihre Sachen auf?

Sue: Seit wann gibt es ein Amulett? O_o

„Können wir nun nach unten gehen.“ Fragte er als er den Kopf ins Zimmer steckte. „Mama, komm.“

Sue: Das sagt Matt zu Mili?

Bla: Ja, anders steht es nicht da. u_û

„Ja, Mäuschen.“ Im Garten warteten schon die Anderen an einem Tisch auf sie. „Jeanne, komm du musst helfen, Burg ganz groß machen.“ Stotterte Rosi und zog Jeanne mit zum Sandkasten.

Bla: Ach Gottchen, wie putzig...

Sue: Oh nein, ein Stotterkind. :(Der Sturz von der Rutsche hat offenbar bleibende Schäden hinterlassen.

Milerna und Matt setzten sich zu ihren Freunden an den Tisch. Bis Milerna merkte dass ihr Amulett vibrierte.

Sue: Aha, das Amulett stammt aus dem Beate Uhse Shop.

Sie legte es vorsichtig auf den Tisch. Alle schauten aufmerksam zu.

Bla: Sie betrachteten Milerna gaaanz genau dabei, wie sie mit ihren zierlichen Fingerchen das vibrierende Etwas aus der Bauchtasche ihres knatschgelben Kleides fummelte.

Sue: Solch detaillierte Beschreibungen könnten jetzt auch nichts mehr retten...

Auch die Kleinen rannten zum Tisch, als sie das Hologramm sahen. „Schön, euch glücklich wieder zu sehen. Sind das eure Kleinen. Man sind die goldig.“ Sagte

Sue: ?? Wer??

Bla: Rätsel-Time! ^o^/

„Aaaaah, Mama!“ fing Rosi an zuweinen und rannte zum Schoss von Ilana. Sie nahm sie auf den Schoss und streichelte ihr beruhigend übers Haar. „Das wollte ich nicht.“ sagte sie

Sue: Wer denn??

Bla: Grammatikalisch könnte es Ilana sein? o_ô

„Nicht so schlimm, sie hat bei jedem bisschen Angst.“ Meinte Ilana und gab Rosi einen Kuss auf die Stirn.

Bla: Obwohl sie sich vermutlich nicht selbst antworten würde...

Ilana: “Unterhält sich ja sonst keiner mit mir. Hast du was gesagt? Du siehst heute übrigens sehr hübsch aus! Oh, vielen Dank, du aber auch, hihi!” ^^

„Mami, wer ist das?“ fragte Jeanne Milerna. Ein bisschen sauer ging Jeanne mit den anderen in den Sandkasten.

Sue: Hä?????!!

Bla: Ähhh... Dieses Rätselraten nimmt allmählich überhand! Warum ist Jeanne jetzt plötzlich sauer??

Sue: Ist sie sauer auf sich selbst, da sie keinen Funken Geduld hat?

„Also, wieso ich hier bin. In der Menschenwelt in dem Kinderheim von eurer alten Heimat ist ein Dämon,

Bla: Ui, Kinderheim. Jetzt wird’s aber dramatisch!

in was genau er sich versteckt, kann ich nicht sagen. Aber viel Glück.“ Und das Hologramm verschwand wieder.

Sue: “In was er sich versteckt” - also hier muss man schon ein KKJ-Kenner sein, um zu vermuten, was damit gemeint ist.

Bla: Aber gut, ein neuer Dämon. Jetzt können sie endlich mal die Welt retten gehen. Viele Kapitel haben sie ja nicht mehr Zeit dazu.

Sue: Du bist so naiv :’D

„Was meint ihr?“ fragte Jason „Also ich ...“ fing Ilana an „Ich gehe hin!“ sagte Milerna

Sue: Jetzt tut sie wieder so anführerisch und fällt dabei ihrer “Freundin” ins Wort. Sympathisch.

„Ich komme mit!“ fügte Matt hinzu. Die anderen nickten.

Bla: Ich-auch-sag-Freunde wie im Kindergarten!

Mili: “Ich mag Vanille am liebsten!”

Die anderen: “Ich auch.”

Mili: “Eigentlich mag ich doch Schokolade am liebsten!”

Die anderen: "Ich auch."

Nachdem sie Emily anriefen kamen sie am Nachmittag.

Bla: Ich verkneife mir einen anzüglichen Kommentar über das "kamen" und frage: Warum war Emily nicht auch an den Tisch im Garten eingeladen?

Emily: "Ich finde das *rassistisch!*" *leise wein*

Sue: Vielleicht musste sie sich um ihre eigene Wassergeburt kümmern...

Zusammen schlossen sie ein Portal auf und gingen hinein nachdem sie sich verabschiedeten.

Sue: So viel Zeit muss selbst im Notfall sein!

Während sie in der Menschenwelt waren, versuchte Bilbo sich um die Kleinen zukümmern.

Sue: Früher gab's da mal einen Kindergarten, in den sie ihre Babys stecken sollten.

Bla: Vielleicht ist König Bilbo durch Emilys extravagantes Kaufverhalten pleite gegangen und muss sich nun was dazuverdienen.

In der Menschenwelt flogen sie über ihre alte Heimat hinweg auf den Weg zum Kinderheim. Aylin fing an zuweinen, als sie ihre Mutter auf dem Gehweg sah. „Conny, alles Ok?“ fragte Brendan

Bla: ???? Conny?!!

Sue: Erwischt! Er denkt an ne Andere! ' _ '

„Nein da unten ist meine Mom. Sie macht gerade ihren Freitagseinkauf, wie damals als ich noch in ihrem Leben war. Ich vermisse sie. Seitdem sind schon fast 3 Jahre vergangen.

Sue: Das hätte auch schon ein wenig früher erwähnt werden können.

Bla: An dieser Stelle möchte ich mal eine Lanze für die Boys brechen, dass sie tatsächlich drei Jahre lang an der Seite ihrer Girls ausgeharrt haben. ...Seitensprung-Conny hin oder her!

Sue: Wahre Helden.

Ich möchte wissen wie es ihr geht und was sie die ganze Zeit macht!“

Bla: Das fällt dir nach drei Jahren plötzlich wieder ein?

„Du hast auch das Recht traurig zu sein“, sagte er und steckte ihr langes blondes Haar hinter die Ohren, sodass er die Tränen wegwischen konnte. „Wir sind da.“ Sagte Milerna

Bla: Ungerührt ob der Trauer ihrer "Freundin".

Sue: Ich glaube, die hassen sich alle :D

und versuchte nicht zuweinen als sie landeten.

Sue: Nach über drei Jahren Flugerfahrung hat die noch immer nicht Landen gelernt, ohne sich zu verletzen?

Bla: Sie ist nur sehr mitgenommen, dass Brendan seine Freundin mit falschem Namen anspricht...

„Ok gehen wir uns mal anschauen. Am besten gehen wir in Teams.“ Sagte Chiaki. Milerna mit Matt, Emily mit Ilana und Jason, Aylin mit Brendan und Lee mir Chiaki gingen jeweils als Team in verschiedenen Richtungen.

Sue: Also hättest du jetzt mit DIESER Zuteilung der Teams gerechnet?

Bla: Nein, ich fühle mich nun ehrlich überrumpelt!

Milerna und Matt gingen ins Kinderheim. Milerna begann an zu weinen als sie sah wie die kleinen Kinder weinten.

Sue: Ihre Zeit als Mutter hat sie ja echt abgehärtet gegenüber Kindertränen *Augen roll*

Bla: Nein, nein, das ist ihr super Mutterinstinkt, der sie so starkes Mitleid empfinden lässt mit diesen armen, gebeutelten Kinderseelen!

Sue: Dann ist sie ja heute ganz besonders einfühlsam.

„Alles ist doch gut, das ist doch nur wegen dem Dämon“, beruhigte er sie.

Bla: Hast recht. Nur der Dämon. Ist nicht weiter schlimm.

Sue: Matt hat noch immer kein Händchen dafür, mit Kindern umzugehen.

„Du hast Recht.“ Hand in Hand gingen sie nun weiter.

Sue: Und das bekräftigt meine Aussage nur noch. Er hätte die *Kinder* und nicht Mili trösten sollen! -_-

Sie verließen vergebens viele Zimmer.

Bla: Doch irgendwie landeten sie immerwieder in welchen.

Emily, Ilana, und Jason gingen nach rechts um das Gebäude herum. Im Hinterhof versuchten Kinder die zerstörten Blumenbeete wieder in Ordnung zubringen. „Die Armen“, sagte Ilana „Wer die Blumen oder die Kinder?“ fragte Emily

Sue: ...meint die diese Frage da ernst?? D:

„Beide,

Bla: Meint die diese Antwort ernst? x_x

ich wette die Kinder haben sich gerne um die Blumen gekümmert.“ Beantwortete Ilana.

Aylin und Brendan gingen links herum. Sie kamen an einen ausgetrockneten See. „Wieso ist er...“ „Ich weiß es nicht.“ Beantwortete Jason ihre Frage.

Bla: Ein ausgetrockneter See! Ein gar schreckliches Bild des Elends, das sich uns hier bietet.

Sue: Haben die ihren Auftrag erst Monate später zugestellt bekommen, dass mittlerweile sogar ein See ausgetrocknet ist?

Bla: Somit wär der Bogen zum Thema "Zeit" auch wieder mehr oder weniger gespannt. ^^

Ein kleines Kind rannte zu ihnen hin. Es stolperte und fiel hin.

Bla: Armes Kind, hat keinen eigenen Elfer, der es auffängt.

Aylin versuchte es zu trösten und nahm es in die Arme. „Ihr müsst Schwester Antonia helfen. Sie ist plötzlich ganz böse geworden.“

Antonia: "Weil ihr den See abgelassen und die Blumenbeete verwüstet habt!" ò.ó

Dann rannte das Kind wieder weiter.

Sue: Ziellos.

Aylin und Brendan schauten sich verdutzt an, Lee und Chiaki flogen über das Gebiet. Konnten aber nichts Merkwürdiges entdecken. Nur zerstörte Blumenbeete, weinende Kinder und tote Bäume und Wiesen.

Bla: Absolut nicht merkwürdig, das sieht immer so aus.

Sue: Humaner Dämon, lässt die Kinder wenigstens am Leben.

Nach dem sie das Gebiet mehrmals überflogen hatten flogen sie etwas müde zurück. Vorm Kinderheim warteten sie nicht lange bis die anderen kamen. Zusammen warteten sie nur noch auf Milerna und Matt.

Sue: Joa, habt ja Zeit. Gibt nix mehr, das noch austrocknen oder verdorren kann.

Dann kamen sie etwas verstört aus dem Kinderheim. „und was entdeckt? Von oben konnten wir nichts sehen.“ „Ja wir sind zum Schwesternzimmer vorgedrungen. Dort hat mein Amulett geleuchtet.“

Mili: "Dann haben wir dieses eindeutige Zeichen ignoriert und sind umgekehrt."

„Ja ein kleiner Junge hat gesagt dass eine Schwester Antonia sich plötzlich ganz merkwürdig verhält.“ Fügte Aylin hinzu. „Also los. An die Arbeit!“ meinte Jason.

Bla: Und die Umgebung zu sondieren war nicht Arbeit??

Sue: Spaziergang am Strand, Besuch der Landesgartenschau, Helikopterausflug und Schäferstündchen im Schwesternzimmer - klingt das für dich nach Arbeit?

Vorsichtig aber entschlossen marschierten sie bis zum Dachboden.

Bla: Da sie noch immer das Signal vor dem *Schwesternzimmer* ignorierten.

Sue: Warum rufen die nicht so wie immer "Los, Herr Dämon, kommst du mal bitte?"

Sie gingen die morsche Holzterappe hinauf und standen im Schwesternzimmer.

Bla: Das sich auf dem Dachboden befand?

Sue: Diese Nonnen leben aber auch bescheiden!

Sie gingen vorsichtig durch die Gänge.

Bla: Des Dachbodens.

An einem Bett leuchtete das Amulett. In dem Bett lag eine ältere Dame, sie hatte eine schwarze Tracht um den Hals,

Sue: Trachten trägt man nämlich immer als Kette um den Hals, jaja.

zusammen gebundenes braunes, langes Haar. Und eine Kette um den Hals.

Sue: Da ist langsam kein Platz mehr.

Bla: Mit der Erwähnung ihrer Haarfarbe wissen wir nun übrigens mehr Details über die Nonne, als über unsere Protagonisten...

„Komm raus Dämon und kämpfe“, schrie Matt.

Bla: Da hast du's. ^^

Sie gingen mehrere Schritte zurück, als der Dämon sich aus dem Anhänger quetschte. Und schon schockten die Auserwählten den Dämon mit ihrem Können.

Dämon: "Ich bin schockiert! Ihr könnt ja *gar nichts!*" D:

Matt gab Milerna Rückendeckung damit sie unauffällig die Schwester in Sicherheit bringen konnte. Milerna trug sie vorsichtig nach unten. Sie gab Matt ein Zeichen das sie in Sicherheit waren.

Sue: Wie das denn?

Bla: Und wie schafft sie es, die Schwester allein zu tragen? o_O

Sue: Vielleicht gab's zu dem Dutzend Rühreier heute noch Spinat dazu.

Nun konnte die Gruppe erst richtig loslegen. Matt und Emily schossen ihre Wasserstrahlen, Ilana und Jason feuerten ihre Feuerbälle ab, Aylin und Brendan erzeugten einen riesigen Wirbelsturm, Lee und Chiaki warfen Blitze.

Bla: Stopp mal, halt, halt, halt! Aylin war doch ein Mit-dem-Boden und Lee war für's Klima zuständig!

Sue: Nach so vielen Jahren kann sich doch keiner mehr daran erinnern. Die können dank Amnesie jetzt alles machen, wie man ja an Matt sehen kann.

Bla: Heisst wohl nicht umsonst "Zeit ist Hirn". D:

Der Gruppe lief schon der Schweiß über die Stirn als der Dämon endlich aufgab und mit einem Schlag einen Schlag von der Gruppe besiegt wurde.

Bla G. Stein: A Schlag is a Schlag is a Schlag...

Sue: Ja was denn nun? Aufgegeben oder besiegt?

Bla: Die haben nochmal ganz fair nachgetreten, als er mit weißer Fahne schwenkend am Boden lag.

Milerna legte die Schwester wieder in das Bett als sie aufwachte.

Sue: Und Popeye-Mili hat sie wieder allein die Treppe hochgewuchtet.

„Ihr seid Engel, ja Engel. Ihr habt das Kinderheim gerettet wie kann ich euch Danken.“ „Das brauchen sie nicht. Passen sie gut auf die Kinder auf.“ Sagte Milerna.

Sie gingen ohne Worte nach draußen

Bla: Also zumindest zu einem simplen "Tschüss" hättet ihr euch ja überwinden können. o_O

und flogen wieder zur Waldlichtung zurück. Wo sie das Portal nach Merdiah öffneten.

Sue: Haben die ihre tollen Superkräfte nur, um Dämonen zu besiegen? Hätten ja wenigstens mit Mit-dem-Wasser den See auftanken und mit Mit-dem-Boden die Bäume und Wiesen und Kram wieder herrichten können!

Bla: Überforder sie mal nicht. Die sparen sich ihre Kräfte für den Endgegner auf, der hoffentlich im nächsten - letzten! - Kapitel auf der Matte steht!

Sue: Jo, klar! :D

Alltag

Bla: ...Und was ist nun mit der Bösenseite??? T_____T

Sue: Die musste diese Story hier lesen und ist an Langeweile krepirt.

„Mama, Papa aufstehen.“ Sagte Jeanne als sie am frühen Morgen auf ihren Eltern rumhüpfte. „Jeanne, geh wieder schlafen. Es ist gerade mal 7.00 Uhr!“ muffelte Matt.

Bla: Ich les da einfach mal ein ü mit. ^^

„Mäuschen, komm kriech unter die Decke zu Mama und Papa.“ Sagte Milerna und schon kroch Jeanne zu ihren Eltern unter die Decke. „Ich finde du verwöhnst die Kleine zu sehr!“ meinte Matt

Bla: Recht hat er, warme Decken sind pure Dekadenz.

Sue: Och, da wollte wohl gerade jemand seine ehelichen Rechte einfordern. ;D

Bla: Nee, nee, die haben ja noch nicht mal gehochzeitet! U_U

„Ach, wenn die Kleine bei ihren Eltern schlafen Milerna, las sie doch!“ sagte Milerna.

Sue: Also ich weiß nicht, warum sie hier ihren eigenen Namen Sue, aber ich lass sie mal.

„Mama ich habe Angst. Da ist eine riesig große Spinne im Zimmer.“ Schluchzte Rosi. „Ja, komm her.“ Sagte Jason „Ja, Kleines!“ fügte Ilana hin zu.

Rosi: „Mama, da ist ein Monster unter meinem Bett!“

Ilana: „Ja, Spatz.“

Rosi: „Und es hat mir mein Bein abgebissen!!“

Jason: „Ja, Liebes.“

Rosi: „Jetzt will es *euch* fressen!!!“

Ilana: „Ja, Kleines.“ *aufgefressen werd*

Bla: Parenting - you're doing it right... not.

**und nahm die nun nicht mehr weinende Rosi in den Arm. Sie kuschelte sich zwischen ihren Eltern und schlief wieder ein.
„Morgen Spatz. Gut geschlafen.“ Sagte Aylin**

Aylin: „Gut geschlafen! Fein gemacht!“

als sie in der Küche stand das Frühstück machte und David begrüßte, der verschlafen im Türrahmen stand. Brendan kam herein und Kitzelte ihn „Hör auf. Aufhören. Nein.“ Lachte David. „Las den Kleinen sonst weckst du noch die Anderen!“ sagte Aylin

Aylin: „Ich will doch meine fünf Dutzend Eier allein essen!!“

und zeigte mit einer Handgeste das ihre Männer ihr beim Tisch decken helfen sollten was sie natürlich auch taten.

Sue: Ja, natürlich. Sind gut abgerichtet.

Bla: Hm, ist das jetzt emanzipiert, dass die Frauen hier immer in allem das Sagen haben, oder ist es das Gegenteil, weil alles vor Klischee nur so trieft?

Sue: Da fragste was...

Nach einer Weile kamen auch die Anderen in die Küche und setzten sich an den Tisch um zu Frühstücken.

Aylin: "Na toll, Brendan, nur deinetwegen!"

„So, was machen wir denn heute so.“ fragte Jason

Bla: Sucht euch mal nen Job! Die Eier zahlen sich schließlich nicht von selbst.

Sue: Ihr könntet aber auch mal die vereinsamte Emily besuchen gehen... <_<

„Spielen, Papi spielen du mit mir?“ fragte Rosi „Röschen, spiel doch mit David, Jeanne und Chris. Die können besser spielen als wir.“ Sagte Ilana

Sue: O_O Was bist du denn für eine!?

Ilana: "Geh mir nicht auf meine Rühreier, du Blumenkind!"

„Aber ...“ fing Rosi an zu jammern. „Hey, ich passe auf dich auf. Damit du dir nicht wehtust. Bin doch deine Freundin!“ sagte Jeanne und alle fingen an zu lachen.

Bla: Mich beschleicht das Gefühl, dass sich alle über Rosi lustig machen... "Ich bin doch deine *Froindin*"*zwinkerzwinker* "Hö hö hö" *Pupskissen unterschieb*

Sue: Unter diesen Super Girls und Nichtsosuper Boys kommt ne Heulboje wie Klein Röschen nunmal nicht so gut an. Kein Wunder, dass sie stottert.

„Also machen wir nichts Besonderes. Jeder tut das wozu er gerade Lust hat!“ sagte Chiaki.

Sue: Chiaki, der Waldorf-Pädagoge.

Am frühen Nachmittag standen Milerna und Matt in der Küche und versuchten mal wieder zu Kochen.

Sue: Nach drei (oder vielleicht mittlerweile auch schon fünf?) Jahren sollte man meinen, dass sie es nicht mehr nur *versuchen* müssten.

„Matt hast du die Nudeln gesehen?“ fragte Milerna als sie die Schränke durch stöberte.

Bla: Die verlegt auch ständig alles.

„Ja, im Kühlschrank.“ „Was machen die Nudeln im Kühlschrank?“

Bla: Frieren! :D

Sue: Mu-ha-ha.

„Woher soll ich das wissen. Ich habe sie da nicht hingelegt.“ Sagte Matt und nahm Milerna von hinten in den Arm.

Sue: Cool, jetzt fängt er wieder an, sie mit Überraschungsattacken von seiner Blödheit abzulenken :D

Bla: Ob er sie dann um der guten alten Zeiten willen gleich ins kochende Wasser tunkt? Das wäre sooo romantisch~ <3

Brendan und Aylin gingen von Zimmer zu Zimmer lüfteten, gossen die Blumen, machten die Betten und saugten Staub.

Sue: Also wenn die da gerade so Lust drauf haben, können die auch gerne mal bei mir vorbei.

„Conny, komm mal ich habe was für dich!“ rief Brendan seine Freundin.

Sue: WHAT!?? Jetzt lebt seine Affäre auch im Haus??

Bla: Wie es scheint, hat sie Aylin schon von ihrem Posten verdrängt. ö.Ö

„Hier!“ sagte er und gab ihr eine rote Rose. „Man ist die schön und sie duftet sogar.

Conny: “Danke, heute mal keine Plastikblume vom Schießstand!”

Du bist echt ein Schatz!“ sagte sie und umarmte Brendan. „Conny ich liebe dich!“ „Ich dich auch!“ flüsterte sie. Sie schauten sich in die Augen und küssten sich herzlich.

Bla: Ahaha :’D Guten Appetit! Nach dem herzhaften Kuss gab’s dann MiliMatts liebevolle Mahlzeit.

Sue: Und Aylin saugt in der Zwischenzeit um sie rum.

Chiaki und Lee hielten über die Kleinen Aufsicht, auf Ilanas Wunsch.

Sue: So viel zur individuellen Freizeitgestaltung xD

Doch den Kleinen machte es sehr viel Spaß Chiaki und Lee mit Sand zu bewerfen.

Kinder: “Haaa haaa, ihr müsst über uns Aufsicht halten, ihr Opfaa~~”

„Hey, könnt ihr mal aufhören.“ Schrie Chiaki als er sah das Lee Sand ins Auge bekam.

Chiaki: “IHR SCHEISS DRECKSBRATZEN, ICH BRING EUCH UM!!!!”

Bla: Nein, nein, das war nett gemeint. Der hat sein Geschrei ja mit einem Punkt beendet. ^^

Er kniete sich vor ihr nieder und zog ein

vollgeschnoddertes

Taschentuch aus der Hose.

Bla: Igitt, trägt man sowas nicht normalerweise in der Hosentasche?

Sue: Vielleicht muss er da was ausstopfen...

Er rieb damit vorsichtig den Sand aus ihrem Auge und fragte sie ob es noch juckt. Lee schüttelte den Kopf und küsste Chiaki. Die Kleinen fingen an zu johlen als sie das sahen.

Kinder: "Jööö olé-olé, jetzt hat sie Rotz im Auge!!"

Jason und Ilana kümmerten sich um den Garten. Sie rupften Unkraut, Ernteten Erdbeeren, Petersilie und Schnittlauch,

Sue: Klingt nach einer äußerst gewagten Kombination.

Bla: Die Mit-dem-Boden kümmert sich nicht ums Beet?

Sue: Aylin muss ja an ihrem Racheplan für Conny herumfeilen. :D

mähten den Rasen und pflanzten neue Samen ein. Ilana stolperte über eine heraus stehende Wurzel

Bla: Aaahhh, ich ahne es!!! XD

und fiel in die Erde.

Bla: Wooaas? D: Wieso wird die nicht aufgefangen??

Jason der gerade das Blumenbeet mit dem Wasserschlauch goss, drehte sich um zu schauen was passiert war. Doch nun spritzte er sie auch mit dem Wasserschlauch nass.

Sue: Ohh, die Romantik ist dem Rosenkrieg gewichen... :(

„Hey, was soll denn das? Ich war heute schon duschen.“

„Sorry.“ Entschuldigte er sich und half ihr auf. Doch dann schnappte sie sich den Schlauch und spritzte ihn von oben bis unten ab.

Bla: Rache ist süß... oder töllen die nur?

Sue: Nein, die hassen sich. Sonst hätten sie ja dabei mal gelacht.

Erschöpft gingen alle ins Haus um zu speisen.

Sue: Die einen hinterlassen eine Wasserlache, die anderen kippen ihren Sand im Treppenhaus aus und Aylin piekst derweil wütend mit der Rose auf Conny rum und zieht eine Blutspur hinter sich her.

Sie saßen mit offenen Mündern erstaunt am Tisch als Milerna und Matt das Essen rein brachten. „Wow, seid ihr sicher das ihr das gemacht!“ sagte Aylin und alle lachten.

Alle: "Ha ha ha, bist du sicher, dass du den Satz zu Ende?"

Sie aßen mit Staunen das wunderbare Essen von Milerna und Matt.

Sue: Und damit wir bloß nicht neidisch werden, verzichtet man lieber auf die genaue Beschreibung.

Bla: Gastauftritt: Staunen! Immer diese wechselnden Statisten...

Am Nachmittag taten sie auch nicht gerade viel.

Bla: Mein Gott, sucht euch nen Job!!

Sue: Ha! Klingt nach meinem Alltag! :D

Bla: Such dir auch nen Job!

Sue: ;_;

Die Mädchen entschieden sich, sich auf den Balkon zusonnen.

Sue: Wozu? Ihr habt nen Garten!

Bla: Die lassen hier ziemlich den Dicken raushängen. "Wir haben ein dröflstöckiges Haus, an jedem Stock mindestens einen hoheitlichen Balkon, einen riesigen Garten, der sich so gut wie von selbst pflegt und massig Freizeit, um ausgiebig geistig dahinvegetieren zu können."

Sie zogen sich ihre Bikinis an

Bla: Mili ihren gelben, Ilana ihren roten, Lee ihren blauen und Aylin ihren grünen.

und sonnten sich. Bis sie von unten lautes Gelache und Geschreie hörten. Neugierig schauten sie nach unten. Sie flogen lachend nach unten als sie von oben sahen das ihre Männer und Kinder eine Wasserschlacht machten.

Bla: Das klingt unglaublich spaßig. Da möchte man glatt selbst mitmachen. Ich bohrte lachend in der Nase, als ich las, was die da machten.

Sue: In anderen Teilen Merdiahs werden Leute gelyncht, wenn sie außer Standes heiraten - aber Wasserverschwendung is voll okay.

Sie wechselten sich mit dem Wasserschlauch ab bis alle erschöpft auf den frisch gemähten Rasen fielen. Sie hörten die Grillen Geräusche machen,

Grille 1: *mit Achseln furz*

Grille 2: *Schuhplattler tanz*

Grille 3: *obszön rumstöhn*

die Bienen summen, die Vögel zwitschern und den Atem des Neben Liegenden.

Bla: Wie? Was? Das war's jetzt einfach?

Sue: Scheint so. ö_ö

Bla: Und WAS in Gottes Namen hatte das alles nun mit der sterbenden Hannah, dem vernichteten Planeten Mando und der zeitstehlenden Bösenseite zu tun??!!! (Und wie zum Teufel ergeht es der armen Emily??)

Sue: Hast du es denn noch immer nicht verstanden?

Bla: NAIN Q_Q

Sue: Diese *Story* ist das Werk der Bösenseite: Sie hat uns unserer kostbaren Zeit

beraubt! (Und Emily lebte glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende - was kurz nach der letzten Mission eintrat.)

Bla: Was für ein Geniestreich! Allerdings ein sehr enttäuschender...

Sue: War doch insgesamt ein äußerst leer-reiches Stück für die selbstbewusste Frau von Gestern. Meinen Zukünftigen werde ich mir jetzt auch nur noch nach seinen Fangreflexen aussuchen, nachdem ich mich mehrere Male in einen See oder von einem Baum gestürzt habe.

Bla: Mhm, ja, mach mal schön. Danach werdet ihr viele glückliche, den Spektralfarben nach geordnete Babys bekommen (nicht *zeugen!*!), diese überfüttern und wickeln bis sie wund sind und sie des nachts mit ekligen Spinnen in ihr Zimmerchen sperren.

Sue: Ich kann's kaum erwarten ^o^

Bla: Ich zünde derweil eine Kerze für die arme Emily an... Und für alle Statisten, die stets zu kurz kamen: Schuldach, bei, im, Staunen, Schleier, breiter Rosenbeet und der fremde Ernst. *Schießbudenrosen überreich*

Sue: Und **herzlichen Dank** an alle fleißigen Leser, die es bis hierher, zur 123. Seite, geschafft haben, ohne dass ihnen ihr Hirn zerschmolzen oder ihre Tischplatte zu Bruch gegangen ist. Vielleicht bis zum nächsten Mal! ^o^/